





Neu im Gundeli: One Hour Escape Game

## Schritt für Schritt kombinieren und entschlüsseln

Das Gundeli verfügt seit März 2017 über eine neue Attraktion. An der Frobenstrasse 27 haben Yana Perovska und Konrad von Felten nach einem ersten Standort in der Innerstadt nun auch im Gundeli einen Ort zum Rätseln eingerichtet. Familien, Freunde, Kollegen, Geschäftsleute und weitere Gruppen von drei bis 12 Spielern können hier zu einem spannenden One Hour Escape Game antreten.

*Frauen-Power im One Hour Escape Game – hier werden knifflige Rätsel gelöst.*

Foto: Jos. Zimmermann



*Yana Perovska vom Leitungsteam des One Hour Escape Game.*

Foto: Jos. Zimmermann



Die Gruppe wird nach einer kurzen Instruktion in einen Raum geführt, in welchem viele ungewöhnliche Dinge platziert sind, und ja, sie wird darin eingeschlossen. Die Mysterien des Raumes gilt es nun innerhalb maximal einer Stunde zu entschlüsseln. Indem sich die Teilnehmer gegenseitig Ideen zu spielen, gefundene Gegenstände kombinieren und Codes knacken,

können sie die Rätsel Schritt für Schritt lösen. Erfolgreich gelöste Aufgaben bringen die Gruppe jeweils ein Stückchen vorwärts. Nach der Hälfte der Zeit gelangen die Teilnehmenden in einen weiteren Raum, der mit neuen Objekten überrascht. Ziel ist es, dass die Gruppe innerhalb einer Stunde alle Rätsel löst und so den Schlüssel für die letzte Türe findet, um den Raum innert den vorgegebenen 60 Minuten wieder zu verlassen.

Alle Rätsel können mit Köpfchen und guter Zusammenarbeit gelöst werden, versprechen die Betreiber. Wir vom GZ-Team konnten uns davon überzeugen, dass die gerade anwesende Frauengruppe dank cleverem Nachdenken und Kombinieren mit viel Spass auf dem richtigen Weg zum Ziel war.

Lukas Müller

[www.onehourescape.ch](http://www.onehourescape.ch)

## Gute Aussichten für die Betagten beim Wasserturm

Im zweiten Teil der Zonenplanrevision, welcher das Gundeli/Bruderholz nur am Rande involviert, ist auch eine Änderung des Bebauungsplans 94 vorgesehen. Das würde für das Betagtenzentrum «Zum Wasserturm» bedeuten, dass auf einer leerstehenden und an das Zentrum anschliessenden Parzelle ein Erweiterungsbau möglich wäre.

Die Gebäulichkeiten des vor 25 Jahren erstellten Wohn- und Pflegezentrums an der Giornicostrasse müssen infrastrukturell überholt und auf den neuesten technischen Stand gebracht werden. Das bestätigten Rudolf Thöni, Vorstandspräsident des Oekumenischen Vereins für Altersfragen, und Zentrumsleiter René Ackermann im Gespräch mit der GZ. Mit Erleichterung und Genugtuung haben die beiden Leitungspersonen kürzlich erfahren dürfen, dass mit dieser Revision rechtlich möglich wird, eine an das Zentrum angrenzende Parzelle be-



*Gemäss der neuen Zonenplanrevision könnte es rechtlich möglich werden, dass das Zentrum «Zum Wasserturm» die angrenzende Parzelle bebauen kann.*

bauen zu dürfen, «sofern diese sich architektonisch und städtebaulich in die Gesamtanlage der Siedlung einfügt und der Ersatz lokaler Naturwerte gesichert ist.» So steht es im Entwurf zum entsprechenden Grossratsbeschluss. Bis zum 7. Juli ist die öffentliche Planaufgabe zum zweiten Teil der Zonenplanrevision im Gange. Anregungen und Einsprachen werden im Herbst vom Planungsamt behandelt. Vor oder nach dem Jahreswechsel wird die Regierung einen Ratschlag an den Grossen Rat überweisen.

Die neuen Massnahmen betreffen das Gundeli/Bruderholz nur am Rande und sind auf den inneren Stadtbereich ausgerichtet mit dem Generalziel, gewisse Perimeter verdichten zu können und so zusätzlichen Wohnraum für weitere Zuzüger zu schaffen.

### Mehr Anbindung an das Quartier

Für das Zentrum «Zum Bruderholz» wäre die Randmassnahme einer benachbarten Parzellenbebauung ein guter Schritt in die Zukunft. Laut Planung könnten im Neubau Räumlichkeiten für dreissig zusätzliche Pflegebetten geschaffen werden. Bevor aber diese Planung in die Realität umgesetzt werden kann, geht es den beiden von der GZ kontaktierten Führungspersonen aktuell und dringend um eine bessere Anbindung an die Bevölkerung. Zwar befindet sich die idyllische Anlage direkt neben der Haltestelle Spitzacker (Buslinie 37/47) und wäre für Wanderer etc. ein idealer Ort, um sich vor-oder auch nachher zu treffen. Es dürfte aber nur wenigen bekannt sein, dass das Zentrumsrestaurant zwi-

schen 8 und 18 Uhr offensteht und auch von der Öffentlichkeit genutzt werden darf. Es werden auch regelmässig kulturelle Veranstaltungen durchgeführt, wie René Ackermann in seinem Geschäftsbericht vermerkt. Was zur Weiterentwicklung und Modernisierung der Anlage noch fehlt, ist ein kleiner Kiosk und ein Bancomat um das soziale Gesamtangebot auf das Minimalangebot anheben zu können, das einer derartigen Institution zusteht.

Eine weitere Quartiermassnahme im Zuge der Zonenplanrevision betrifft das Gundeldinger Feld. Dort dürften dann sämtliche Geschosse im Zuge einer Wohlanteiladaptation als Arbeitsgeschosse zur freien Nutzung definiert werden. Im Grunde genommen wäre das dann eine Legalisierung des jetzt schon bestehenden Zustandes.

Nach gründlicher Einsichtnahme in die Pläne hat Alain Aschwanden, Leiter Planungsgruppe Gundeldingen, ein interessantes Detail entdeckt. Im Geviert Elisabethenanlage, Centralbahnstrasse und Centralbahnplatz soll die Centralbahn-Passage durch dieses Gebiet planerisch nicht mehr sichergestellt werden. Begründet wird dies mit dem Verweis auf «spezielle raumwirksame Belange» und das Faktum, dass die Centralbahnstrasse und der Centralbahnplatz als Teil des Gebietes Nr. 10 (\*ISOS) der Schutzkategorie A zugeteilt ist.

Willi Erzberger



René Ackermann, Leiter des Betagtenzentrums «Zum Wasserturm».

Fotos: Jos. Zimmermann


*\*ISOS – Bundesinventar der schützenswerten Ortsbilder der Schweiz von nationaler Bedeutung*





**E. Wirz & Co. AG**  
 Haustechnik, Spenglerei  
 Sanitär, Heizung u. Solar  
 Liesbergerstrasse 15  
 4053 Basel  
 Tel. 061 331 60 80  
 www.wirz-spenglerei.ch

Geniessen Sie wieder unsere  
**hausgemachten  
 Glacesorten**



Dornacherstrasse 67 • Zürcherstrasse 73  
 Fränkischerei • Konditorei



**AMBIANCE**  
 B L U M E N  
[www.ambianceblumen.ch](http://www.ambianceblumen.ch)

Ambiance Blumen GmbH, Angelina Jeker und Nadine Wüst  
 Güterstr. 248, Tel. 061 331 77 81, info@ambianceblumen.ch



**Velos Scooters Motos**  
[www.2radbasilisk.ch](http://www.2radbasilisk.ch)  
[info@2radbasilisk.ch](mailto:info@2radbasilisk.ch)

**2 Rad Basilisk AG, Vincenzo Iacono**  
 Margarethenstr. 59, CH-4053 Basel  
 Tel. 061 272 22 22, Fax 061 272 23 59

Öffnungszeiten:  
 Di-Fr 8.00-12.00 Uhr  
 und 13.30-18.30 Uhr  
 Sa 8-14 Uhr durchg.



**Gare des Enfants**

# «Ab in die Luft» – Rund um den Wasserturm

GZ. Am Sonntag, 21. Mai sangen und spielten die Kinder der Klassen 3a und 4b vom **Schulhaus Storebode** aus Möhlin rund um den Wasserturm auf dem Bru-

derholz. Sie wurden begleitet von Schlagzeugern der Musikschule Basel und musizierten alle zusammen auf und mit der Luft. Das Publikum, geführt vom «Hans im



Leiterin Anna Wyszomirska (Bildmitte) dirigierte, vor den Zuschauern, mit viel Euphorie die jungen Musiker.



Musizierende Kinder vor und rund um den Wasserturm. Fotos: Jos. Zimmermann

Glück», hörte nicht nur zu, sondern durfte mitsingen und -spielen. Danach gab es Zopf und Sirup zur Stärkung. Mitwirkende waren die Bläserklasse Schulhaus Storebode (Moehlin), 3a und 4b, Anna

Wyszomirska (Leitung); Schlagzeugklasse Musikschule Basel, Sylwia Zytynska (Leitung); Lars Schüep als Hans; Noëmi Schwank und Sylwia Zytynska (szenische Einrichtung). ■

**Wohnheim Klosterfiechten, Bruderholz:**

# Einweihung Ersatzneubau

Der Ersatzneubau für ein Wohnheim zur Betreuung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum und herausforderndem Verhalten wurde eingeweiht.

GZ. Dieser speziell nach den Bedürfnissen der heutigen Bewohner gestaltete Neubau ersetzt das alte Gebäude aus dem Jahr 1979. Das Wohnheim Klosterfiechten hat sich auf die Betreuung von Menschen aus dem Autismus-Spektrum und herausforderndem Verhalten spezialisiert, welche in ihrer Wahrnehmungsverarbeitung und Handlungsplanung häufig überfordert sind und darauf mit starken Stereotypen oder (Auto-) Aggressionen reagieren können.

Das ehemalige Gebäude als Wohnpavillon des damaligen

Schulheims konnte nie die sehr spezifischen Anforderungen erfüllen, und die erschwerten betrieblichen Abläufe wirkten sich negativ auf die Wohnqualität aus. Ein gutes Zusammenspiel von Betreuungskonzept und Funktionalität kann nun dazu beitragen, ein förderndes und zugleich stabilisierendes Umfeld zu schaffen.

Bei einer kleinen Einweihungsveranstaltung wurde das neue Gebäude, das im Rahmen eines Gesamtleistungswettbewerbs durch die Hürzeler Holzbau AG aus Magden mit den Architekten Stump & Schibli und Beer+Merz aus Basel erstellt wurde, an die Nutzer übergeben. Am 1. Juni 2017 zogen dann die neun Bewohner vom Ersatzstandort in Nenzlingen zurück nach Klosterfiechten. ■



Das neue Wohnheim Klosterfiechten.

Foto: zVg



# ibis Styles Basel City – zuvorkommender Service, attraktive Sonderangebote



Basel City

Ruhig, sauber, gemütlich und erst noch preiswert. So präsentiert sich das im März 2017 eröffnete ibis Styles Basel City an der Grosspeterstrasse 44. Insgesamt drei ibis Hotels gibt es im Gundeli bzw. in der Stadt Basel – zwei davon (plus Novotel Basel City) stehen unter der Direktion von Arnaud Tourin.

Im ibis Styles Basel City ist der Kunde König. Das beginnt bereits bei den stilvoll designten, klimatisierten Zimmern, welche mit ansprechenden Basler Foto-Tapeten ausgestattet sind. Jedes Zimmer verfügt über einen LED Flatscreen TV, gratis WLAN, ein modernes



Bereits an der Eröffnung strahlte der Eingangsbereich «stylisch».

Fotos: GZ

oder zur Stadt Basel im allgemeinen und ihrem reichhaltigen Kulturangebot kann sich 24/7 an das hilfsbereite Rezeptionsteam wenden. Hier bekommt man als auswärtiger Gast sämtliche Auskünfte in acht Sprachen.

Die perfekte Anbindung an den öffentlichen Verkehr (für alle Gäste gibt es gratis Mobility Tickets), die verkehrsgünstige Lage nahe beim Autobahnanschluss und die Nähe zum Euroairport Basel sorgen für eine bequeme Anreise.

Besuchen Sie die Seite [www.ibis.com](http://www.ibis.com) und halten Sie sich auf dem Laufenden – die ibis Hotels auf der ganzen Welt bieten immer wieder attraktive Angebote. *Lukas Müller*



Arnaud Tourin, Direktor der Novotel, ibis budget und ibis Styles Basel City.

Badezimmer mit grosszügiger Dusche und komfortable «sweet bed by ibis» Betten. Zudem bietet das Hotel rollstuhlgängige Zimmer wie auch grosszügige Familienzimmer mit Verbindungstüre.

Im Zimmerpreis inbegriffen ist das reichhaltige Frühstück, welches den Freizeit- und Businessgästen einen optimalen Start in

den Tag bietet. Den Gästen steht in der Lobby ausserdem eine Erfrischungsmöglichkeit (Wasser, Saft und Kaffee/Tee) stets gratis zur Verfügung. Wer Fragen hat zu den Basler Sehenswürdigkeiten

**ibis Styles Basel City**  
Grosspeterstr. 44  
Tel. 061 544 04 44  
[www.ibis.com](http://www.ibis.com)



Basel City



Direktor Arnaud Tourin (re. aussen), Daniel Garcia (blaues Hemd) und ein Teil des Teams.



Im Hintergrund funkeln die verchromten Lifttüren.



Ausgelassene Stimmung an der Eröffnung im Hof.



Daniel Garcia, Assistent des Direktors im ibis Styles Basel City, mit DJ Hector.



Apéro riche: Die Gäste an der Eröffnungsfeier wurden äusserst grosszügig bewirtet.

Fotos: GZ





## Neueröffnung KITA Momo Begegnungen der Generationen

Im Alters- und Pflegeheim Gundeldingen wird fleissig gehämmert und geschraubt.

Am **1. August 2017** eröffnen wir die **KITA Momo**.

Pädagogisch ausgebildetes Personal betreut die Kinder in speziell dafür eingerichteten Räumen.

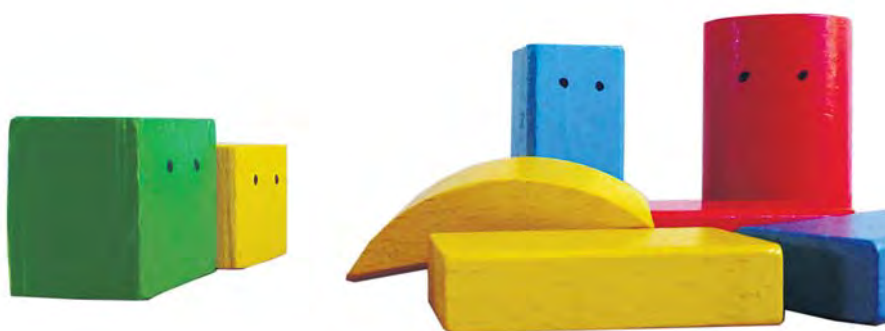
Das Angebot richtet sich an Kinder ab einem Alter von drei Monaten bis 12 Jahren in altersgemischten Gruppen. Insgesamt stehen 18 Plätze zur Verfügung. In unserem Haus begegnen sich Alt und Jung.

Wir freuen uns auf Ihre Anfrage:

Leitung KITA Momo, Frau Sabina Kilchherr, Sozialpädagogin FHS

Alters- und Pflegeheim Gundeldingen  
Bruderholzstrasse 104  
4053 Basel

Telefon 061 367 85 85  
E-Mail [kita@momobasel.ch](mailto:kita@momobasel.ch)  
Homepage [www.momobasel.ch](http://www.momobasel.ch)



### Herzlich willkommen in unserer Filiale BKB-Gundeldingen

Patric Federspiel (links im Bild) und sein Team freuen sich, Sie ab dem 26. Juni 2017 in unserer neuen Filiale an der Güterstrasse 265 bei der Heiliggeistkirche begrüßen zu dürfen.

[www.bkb.ch](http://www.bkb.ch)



Basler  
Kantonalbank



## Die IGG in der «Rakete»

Am Donnerstag, 11. Mai 2017 fand um 19 Uhr in der Containerlandschaft «Rakete Dreispitz», Münchensteinerstrasse 274 die 65. GV der IGG statt.

GZ. Anwesend waren fast 40 Geschäfts-Mitglieder und Ehrenmitglieder sowie 6 Gäste, 34 Mitglieder waren entschuldigt. Den Vorsitz hatte Präsident Hans Ru-

den Kostengründen auf die Druckversion des beliebten Branchenverzeichnisses verzichtet werden. Die Finanzen konnten zielgerichtet besser in die Kooperation Pro Innerstadt eingesetzt werden. Darauf wurde die Mitgliederstatistik aufgenommen: per 31.12.2016 betrug der Mitgliederbestand 205 Mitglieder.

Die Vereinsrechnung 2016 schloss bei Einnahmen von CHF 62'507.80 und Ausgaben von CHF 66'830.90 mit einem Ausgabenüberschuss von CHF - 4'323.10 ab. Die Jahresrechnung 2016 wurde



IGG-Präsident Hans Rudolf Hecht.

dolph Hecht, Sandra Bugmann führte das Protokoll.

Hans Rudolf Hecht verlas kurz die Highlights aus seinem Jahresbericht. Er ging auf die traditionellen Aktivitäten sowie politische Geschäfte der IGG ein, z.B. die Stellungnahme zum Meret Oppenheim-Hochhaus, und betonte die gute Vertretung des Gundeli im Grossen Rat durch Beatrice Isler und Erich Bucher. Leider musste im vergangenen Jahr erstmals aus



Gewerbanddirektor Gabriel Barel: «14 Milliarden fliesen jedes Jahr ins Euroland, das fehlt der hiesigen Wirtschaft...».

einstimmig genehmigt und dem Vorstand Décharge erteilt. Das Budget 2017 sieht bei Einnahmen von CHF 54'700.00 und Ausgaben von CHF 56'855.00 einen Ausgabenüberschuss von CHF - 2'155.00



Der IGG-Vorstand (v.l.): Hans Rudolf Hecht (Präsident), Sandra Bugmann (IGG-Sekretariat nicht im Vorstand), Gianna Jörg (Revisorin), Thomas Zitzer (Public Relations), Irène Krnjaic (Neumitglieder), Hans-Peter Jäger (Finanzen), Dorothee Widmer, Christophe Stutz (Veranstaltungen, Weihnachtsbeleuchtung, Kulturgruppe), Andreas Aellig (Mitgliederbetreuung und Akquisition) und Erich Bucher (Vize-Präsident).



Die IGG-GV-Versammlung in den Räumlichkeiten der «Rakete Dreispitz».

Fotos: GZ

vor. Das Budget 2017 wird einstimmig genehmigt. Es folgten die Wahlen. Bestätigt wurde als Präsident Hans Rudolf Hecht; als neues Vorstandsmitglied wurde Irène Krnjaic gewählt. Die bisherigen Vorstandsmitglieder (siehe Foto) wurden wiedergewählt, der Kassier Hanspeter Jäger sowie die beiden Revisoren bestätigt.

Eine Statutenänderung, welche die Zustellung der Einladung zur GV per Mail vorsieht, wurde angenommen. Gemäss Antrag von Manuela Piguet soll künftig mehr über die laufenden Tätigkeiten des Vorstandes informiert werden. Hans Rudolf Hecht ging kurz auf die vorgesehenen Aktivitäten ein, u.a. die IGG-Reise. Dorothee Widmer machte den Mitgliedern das Programm am Bodensee schmackhaft.

Fausi Marti vom NQVG dankte anschliessend für die gute Zusam-

menarbeit und kündigte an, dass dieses Jahr (ab August 2017) endlich das neue Gundeldinger Buch herauskommt.

Der geschäftliche Teil der GV endete um 20 Uhr. Hans Rudolf Hecht begrüßte den Gast, Dr. Gabriel Barel, Direktor des Gewerbeverbandes Basel-Stadt. Mit viel Leidenschaft und Humor erinnerte er an vergangene, wirklich schlechte Zeiten und rief zu positiverem Denken auf. Anhand von anschaulichen und sehr informativen Grafiken malte er aber auch die realistischen Zahlen. Hans Rudolf Hecht verdankte die Ausführungen und bat zum dem von der IGG offerierten Apero. Im Anschluss folgten Worte von Martin Weis, Leiter Immobilien der Christoph Merian Stiftung, der mittels eines Architekturmodelles anschaulich die dynamische Entwicklung im Dreispitzareal aufzeigte. ■

Gastreferent  
Martin Weis  
über die rasante  
Entwicklung im  
Dreispitzareal.



Altstadt-Papeterie

Jäger

Güterstrasse 177  
4053 Basel

**PRITT  
Klebestift  
22g**

**1.95**



**Märt**  
am Tellplatz

Jeden Samstag  
von 8 bis 13 Uhr  
Anmeldung und Info:  
078 820 85 60

info@tellplatzmaert.ch • www.tellplatzmaert.ch



In jeder Ausgabe der **Gundeldinger Zeitung**: die



**Bibliothek Gundeldingen**, Güterstrasse 211, 4053 Basel, Telefon 061 361 15 17, [www.stadtbibliothek-basel.ch](http://www.stadtbibliothek-basel.ch). Öffnungszeiten: Montag 13.30–18.30 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 10–12 Uhr, 13.30–18.30 Uhr, Freitag 13.30–18.30 Uhr, Samstag 10–16 Uhr. Gratis-WLAN-Zugang.

**CVP Sektion Grossbasel-Ost**. Für Fragen und Anliegen wenden Sie sich bitte an: Andreas Peter, Präsident, Ingelsteinweg 19, 4053 Basel, Telefon 061 271 48 37, [a-p@gmx.ch](mailto:a-p@gmx.ch). Gäste sind an unseren Veranstaltungen immer herzlich willkommen!

**Familienzentrum Gundeli**, Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192, Offener Treffpunkt: Montag bis Freitag 14–17.30 Uhr. Telefon 061 333 11 33.

**Fasnachtsgesellschaft Gundeli**. Obmaa Stamm: Pascal Rudin, Holeestr. 37, 4054 Basel, Telefon 076 373 99 85, E-Mail: [p.rudin@gmx.ch](mailto:p.rudin@gmx.ch)

**Förderverein Alters- und Pflegeheim Gundeldingen**. Präsident: Edi Strub, Gundeldingerstr. 341, Telefon 061 331 08 73.

**FDP Freisinnig-Demokratischer Quartierverein Grossbasel-Ost**. Präsident: David Friedmann, Jakobsbergerholzweg 12, 4053 Basel, Telefon 079 337 88 37.

**Gesangchor Heiliggeist**. Probe Mo, 20–22 Uhr im Saal des Rest. L'Esprit, Laufenstrasse 44, Präs. M. Schlumpf, Telefon 061 331 48 83

**Grüne Partei Basel-Stadt, Sektion Grossbasel-Ost**, Für Fragen und Anliegen melden Sie sich bitte bei: Barbara Wegmann, Telefon 079

331 60 82, [barbara.wegmann@outlook.com](mailto:barbara.wegmann@outlook.com)

**IGG Interessengemeinschaft Gewerbe Gundeldingen** Bruderholz Dreispitz, CH-4053 Basel, Tel. 061 273 51 10, Fax 061 273 51 11. [info@igg-gundeli.ch](mailto:info@igg-gundeli.ch), [www.igg-gundeli.ch](http://www.igg-gundeli.ch)

**Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757**, Postcheck 40-5109-4, Nadja Oberholzer, OK-Koordinatorin, Telefon P 061 332 32 18, [nadja.oberholzer@hotmail.ch](mailto:nadja.oberholzer@hotmail.ch),

**Neutraler Quartierverein Bruderholz**. Präsident: Conrad Jauslin, Arabienstr. 7, 4059 Basel, Tel. 061 467 68 13

**Sozialdemokratischer Quartierverein Gundeldingen/Bruderholz**. Präsident: Moritz Weisskopf, Tel. 079 549 09 02, [moritz\\_weisskopf88@hotmail.com](mailto:moritz_weisskopf88@hotmail.com), Mitgliederbetreuung: Melanie Nussbaumer, Tel. 079 269 30 75, [nussbaumermelanie@gmail.com](mailto:nussbaumermelanie@gmail.com)

**Neutraler Quartierverein Gundeldingen**. Fausi Marti, Präsident,

**Die Quartierkoordination Gundeldingen** ist die Dachorganisation für Vereine aus unserem Quartier. Zusammen sind wir stark. Gerne geben wir Ihnen über unsere Arbeit Auskunft. Vereine können auch Mitglied werden!

Quartierkoordination Gundeldingen,  
Geschäftsstellenleiterin:  
Gabriele Frank,  
Güterstrasse 213, 4053 Basel,  
Telefon/Telefax 061 331 08 83,  
[info@gundeli-koordination.ch](mailto:info@gundeli-koordination.ch)

fon 061 701 49 22; Damenriege: Franz Zoller, Telefon 076 391 31 30, [sf.zoller@bluewin.ch](mailto:sf.zoller@bluewin.ch)

**Verein Gelber Wolf**: vermietet Raum für private Feste, Proben, Seminare, Veranstaltungen. Dalit Bloch & Daniel Buser, Tel. 061 554 60 54, Auf dem Wolf 30, [raumgelberwolf.ch](http://raumgelberwolf.ch)

**Verein Querfeld**: Initiator des Filmfestivals «Cinema Querfeld»; Forum für inter- und kulturelle Quartier-Anlässe. [verein@querfeld-basel.ch](mailto:verein@querfeld-basel.ch), [www.querfeld-basel.ch](http://www.querfeld-basel.ch)

**Verein Wohnliches Gundeli-Ost**. Quartierverbesserungen en gros und en détail. Arlesheimerstrasse 40, 4053 Basel. Öffentliche Sitzungen im L'Esprit, siehe Schaukästen oder unter [www.verein-wgo.ch](http://www.verein-wgo.ch)

**Quartiergesellschaft zum Mammut Gundeldingen-Bruderholz**, Obmann: Claude Wyler, Hochwaldstrasse 18, 4059 Basel. Tel. 061 331 52 76, [www.zum-mammut.ch](http://www.zum-mammut.ch)

**Auskunft und Anmeldung zur Teilnahme an der Vereinstafel:**

**Preise:**

Grundeintrag Fr. 13.70 (inklusive sind 4 Zeilen), jede weitere Zeile Fr. 3.10. Preisangaben pro Ausgabe exkl. 8% MwSt.

Gundeldinger Zeitung AG  
Reichensteinerstrasse 10  
4053 Basel  
Telefon 061 271 99 66  
Fax 061 271 99 67  
E-Mail: [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

**Einsendeschluss für die nächste Ausgabe vom Mi, 28. Juni 2017 ist am Do, 22. Juni 2017**

## Impressum

**Verlag und Inseratenannahme:**  
Gundeldinger Zeitung AG, Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel, Tel. 061 271 99 66, Telefax 061 271 99 67, [gz@gundeldingen.ch](mailto:gundeldingen.ch), Postcheckkonto 40-5184-2.  
**Redaktion:** [gz@gundeldingen.ch](mailto:gundeldingen.ch)  
**Herausgeber, Chefredaktor:** Thomas P. Weber (GZ)  
**Verkaufsleiterin:** Carmen Forster.  
**Buchhaltung:** Silva Weber.  
**Sekretariat/Verkauf:** Michèle Ehinger.  
**Redaktionsbearbeitung:** Sabine Cast.  
**Freie redaktionelle Mitarbeiter:** Willi Erzberger (Ez), Armin Faes, Prof. Dr. Werner

A. Gallusser, Philip Karger, Lukas Müller, Bianca Ott und weitere.

**Fotografen:** Benno Hunziker, Bianca Ott, Thomas P. Weber, Josef Zimmermann und weitere.  
**Grund-Auflage:** mind. 19'500 Expl. Erscheint 18 x im Jahr 2017 gratis in allen Haushalten und Geschäften in Basel-Süd (100%ige Verteilung).

**Verteilungsgebiet Normalausgaben:** Gundeldingen-Bruderholz, Dreispitz-Areal, Auf dem Wolf, rund um den Bahnhof, Teilgebiete im Gellert/St.Alban sowie im vorderen Münchenstein.

**Grossauflagen:** mind. 40'000 Expl. zusätzliche Verteilung: Vorstadt, Ring, City, St. Alban, Gellert, Teilgebiete Spalen, Bachletten... + 20% Aufpreis.

**Inseratenpreise:** 1-spaltige Millimeterzeile 4-farbig (27 mm breit) Fr. 1.40 + 8% MwSt,

Pfeffingerstrasse 60, 4053 Basel, Tel. 079 514 94 13, [info@nqv-gundeldingen.ch](mailto:info@nqv-gundeldingen.ch). Leiter Planungsgruppe: Alain Aschwanden, Bachofenstr. 33, Tel. 061 361 26 64, [alain\\_aschwanden@hotmail.com](mailto:alain_aschwanden@hotmail.com). Koordination Kulturgruppe: Elfi Thoma Zangger, Dittingerstr. 17, 4053 Basel, Tel. 061 361 61 48, [elfithoma@bluewin.ch](mailto:elfithoma@bluewin.ch)

**Turnverein Gundeldingen**. Auskunft: Männerriege: Uwe Behrend, Tele-

# Plattner AG

Garage

Winkelriedplatz 8, 4053 Basel

Die Basler  
Verkauf und Unterhalt von  
Ihr Spezialist für



Vertretung seit 1955  
Personenwagen und  
Nutzfahrzeugen  
Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt  
von Veteranen- und Liebhaberfahrzeugen  
Service- und Reparaturen aller Marken



Telefon 061 361 90 90

www.garage-plattner.ch





## Unser Gundel Ding

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundelding.ch](http://www.unsergundelding.ch)



# Freie Gemeinschaftsbank neu im Gundeli

Ihren 33. Geburtstag begeht die Freie Gemeinschaftsbank (FGB) am 1. Juli an der Meret Oppenheim-Strasse 10 im Gundeli. Seit dem 24. April werden hier Bankgeschäfte abgewickelt.

Einer Bank liegen vereinfacht gesagt, zwei sehr unterschiedliche Funktionen zugrunde. Die Gelder der Anleger können als ruhender Pol angesehen werden. Dynamik



Regierungsrat Christoph Brutschin vom Wirtschaftsdepartement überbrachte der FGB die offiziellen Grussworte der Stadt Basel.



Das neue FGB-Haus an der Meret Oppenheim-Strasse fällt durch seinen organischen Baustil auf.



Regierungsrat Christoph Brutschin, Nathalie Pedrocchi, Mitglied der Geschäftsleitung der FGB, Thomas Voellmy, Architekt, Markus Jermann, ehemaliger Geschäftsleiter der FGB, Walter Känel, Architekt, Urs Studer, Architekt, Lukas Stutz, Architekt und Rafael Spiegel, Verwaltungsratspräsident der FGB (v.l.n.r.).  
Fotos: GZ

Das Duo Stellamar swingte an der Eröffnungsfeier im neuen FGB-Saal (den Saal kann man auch mieten).



entsteht dort, wo das Geld durch Kreditnehmerinnen und Kreditnehmer in der Realwirtschaft in Fluss kommt. Die Freie Gemeinschaftsbank hat sich zum Ziel gesetzt, gemäss den anthroposophischen Ansätzen von

Rudolf Steiner ein Bankwesen zu schaffen, welches sich nicht am wirtschaftlichen Profitstreben orientiert, sondern ethische Werte vertritt. Vor 18 Jahren zügelte diese Bank von Dornach ins Unternehmen Mitte nach Basel. Jetzt hat sie im Gundeldinger Quartier ihr neues Domizil gefunden. An der Meret

Oppenheim-Strasse ist ein wunderbares Gebäude in Massivbauweise entstanden. Dabei bestechen vor allem das kantig-eckige Sockelgeschoss und die freibewegte Dach-Holzkonstruktion. Die teilweise in lichthem Blau gehaltene Kundenhalle wirkt hell und freundlich. Hier kann man Bargeld abheben, Change-Geschäfte tätigen oder zum Beratungsgespräch erscheinen. Im Erdgeschoss befindet sich ein Event-Saal mit rund 180 Plätzen, welcher auch an Kulturveranstalter vermietet wird. Hier soll unter anderem das Thema «Anderer Umgang mit Geld» in verschiedenen öffentlichen kulturellen Veranstaltungen behandelt werden. Der 10-Millionen-Neubau, der im Beisein von Regierungsrat Christoph Brutschin eingeweiht wurde, ist das Werk der Architekten Walter Känel, Wetzikon (Schwerpunkt Entwurf/Gestaltung) sowie Lukas Stutz und Urs Studer von Vischer Architekten Basel (Schwerpunkt Ausführung). Die Eröffnungsfeier mit Grussadressen von Rafael Spiegel, Präsident des FGB-Verwaltungsrates, und Nathalie Pedrocchi, Mitglied der Geschäftsleitung der FGB, wurde vom Duo Stellamar umrahmt. Die beiden brachten stilvolle Jazz- und Weltmusik mit italienischem Touch zu Gehör.

Lukas Müller

[www.gemeinschaftsbank.ch](http://www.gemeinschaftsbank.ch)



Eines der Einzelbüros im 2. Stock.



Freie Gemeinschaftsbank



Stiftung  
Freie Gemeinschaftsbank

## Aktuelle Veranstaltungen im Saal der Freien Gemeinschaftsbank

24.06.2017, 15–17 Uhr	Vortrag: <b>Geld und Magie</b> . Szenen aus <i>Faust II</i> . Mit Hans Christoph Binswanger, Eintritt kostenfrei
08.07.2017, 17–20 Uhr	<b>Vernissage</b> : Ausstellung Johannes Jäckli. Mit Walter Kugler. Eintritt kostenfrei.
10.07.–11.08.2017, Mo-Fr, 9–12/14–17 Uhr	Ausstellung: <b>Die phantastischen Welten des Johannes Jäckli</b> . Eintritt kostenfrei, Banköffnungszeiten
21.09.2017, 17–19 Uhr	<b>Führung</b> zur Ausstellung Johannes Jäckli. Mit Andrej Schindler. Eintritt kostenfrei.
04.08.2017, 19–20.30 Uhr	<b>Führung</b> zur Ausstellung Johannes Jäckli. Mit Andrej Schindler. Eintritt kostenfrei.
12.08.2017, 17–19 Uhr	<b>Finissage</b> : Ausstellung Johannes Jäckli. Eintritt kostenfrei.
15.09.2017, 19.30–20.45 Uhr	Vortrag: <b>Sieben Geheimnisse des Sozialen</b> . Mit Valentin Wember. CHF 20/CHF 15
23.09.2017, 17–18.30 Uhr	<b>Die Junge Bühne stellt sich vor</b> . Eintritt kostenfrei, Spende zugunsten Junge Bühne möglich.
23.09.2017, 20–ca. 21 Uhr	Aufführung: <b>Die Junge Bühne spielt Molière</b> . Eintritt kostenfrei
28.10.2017, 17–ca. 19 Uhr	Konzertante Lesung: <b>Der Fatalist</b> von Isaac B. Singer. Kammerolisten des Neuen Orchester Basel, Sprecherin: Barbara Knüsel. CHF 30/CHF 20.
25.11.2017, 14–ca. 17 Uhr	Vorträge und Gespräch: <b>Geld und Glück</b> . Mit Mathias Binswanger und Tho Ha Vinh. CHF 40/CHF 30

## Freitag, 16. Juni 2017, 16.30-19 Uhr Offenes Haus für alle

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, in lockerer Atmosphäre das Innenleben des Hauses und die in der Bank tätigen Menschen kennenzulernen. **Eintritt kostenfrei**, Getränke und Snacks werden offeriert. **Meret Oppenheim-Strasse 10, 4053 Basel, [www.gemeinschaftsbank.ch/veranstaltungen](http://www.gemeinschaftsbank.ch/veranstaltungen)**





**50%**  
**9.90**  
statt 19.80

**coop**

**Frish  
in Aktion!**

**14.6.-17.6.2017** solange Vorrat

www.coop.ch

**coop @home**

Kirschen, Frankreich/Italien/Spanien, Karton à 2 kg (1 kg = 4.95)

**31%**  
**3.40**  
statt 4.95



**coop @home**

Pfirsiche flach (ohne Bio und Coop Primagusto), Spanien, im Offenverkauf, per kg

**Superpreis**  
**9.95**

**FRISCHE-KNALLER**



**SUISSE GARANTIE** **coop @home**

Coop Poulet, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 Stück

**50%**  
per kg  
**12.75**  
statt 25.50



**Bell** **SUISSE GARANTIE** **coop @home**

Bell Barbecue Schweinsspareribs, mariniert, Schweiz, in Selbstbedienung, 2 x ca. 700 g

**41%**  
per 100 g  
**2.95**  
statt 5.05



**SUISSE GARANTIE** **coop @home**

Coop Rindsfarmersteaks, mariniert, Schweiz, in Selbstbedienung, 4 Stück

**13.-**  
statt 15.60



**SUISSE GARANTIE** **coop @home**

Coop Vollmilch oder Milchdrink, UHT, 12 x 1 Liter (1 Liter = 1.08)

**21%**  
**6.95**  
statt 8.90



**coop @home**

<sup>1</sup>Coop Grana Padano Reibkäse, 2 x 250 g (100 g = 1.39)

**2.30**  
statt 2.80



Coop Baguette, 415 g (100 g = -.55)

**9.20**  
statt 10.80



**coop @home**

<sup>1</sup>Buitoni Pizzateig Classica, rechteckig, 2 x 570 g (100 g = -.81)

**50%**  
**29.85**  
statt 59.70



**coop @home**

Cabernet Sauvignon Reserva Chile Casillero del Diablo 2015, 6 x 75 cl (10 cl = -.66)



Diese Aktion und 10'000 weitere Produkte erhalten Sie auch bei coop@home. www.coopathome.ch





# NEWS: AUTO - MOTO - VELO

Gundeldinger  
Zeitung  
Spalenter  
Zeitung

Publireportage

## Garage Schmid – Ihr Partner für Mitsubishi und Honda

Wer eine komfortable Limousine für die ganze Familie oder einen betont sportlichen Wagen mit renntechnischem Touch wünscht, ist bei der Garage Schmid an der Sternenhofstrasse 13a in Reinach an der richtigen Adresse. Das 1976 von Werner und Doris Schmid gegründete Unternehmen mit heute 30 Mitarbeitenden ist auf japanische Autos spezialisiert. Seit 1983 ist man Hauptvertretung für Mitsubishi im Gebiet BS/BL. Im Jahre 2015 hat man auch die Hauptvertretung für Honda im Gebiet BS/BL übernommen. Als Familienbetrieb und Auto-Treuhänder hat sich die Garage Schmid einen guten Namen gemacht. Da auf Weihnachten 2017 brandneue Modelle herauskommen, bietet man ab sofort bis Ende Juni im Rahmen eines Lagerverkaufs interessante Rabatte auf die derzeit aktuellen Modelle. Der Mitsubishi ASX und der Mitsubishi Lancer sind hier speziell



Das Team von der Garage Schmid in Reinach, v.l.n.r.: Isabelle Zenklusen, Darko Pancic, Boris Bind (Kundendienst), Roger Vögeli (technischer Leiter), Bettina Schmid, Werner Schmid (Geschäftsleitung), Josip Sinadinovic, Salvatore Gigliotti (Verkauf). Foto: zVg

zu erwähnen, ebenso der Honda Civic Type R – mit seinen 310 PS ist er ein besonders sportlicher Flitzer. Alle Autos können auf Wunsch mit vielen Extras wie Felgen, Tieferlegung und Leistungssteigerung ausgestattet werden. Roger Vögeli ist garagenintern der Fachmann fürs

Tuning. Für sämtliche Neuwagen gibts interessante Leasing-Konditionen. Laufend im Angebot stehen Occasionsautomobile aller Marken. Selbstverständlich ist auch jegliches Auto-Zubehör erhältlich. Die mit Carrosseriewerkstatt und Lackiererei ausgestattete Garage Schmid ist als

Dienstleistungsbetrieb jahreslang für die Kundschaft da. Machen Sie die Probe aufs Exempel. Kommen Sie vorbei zur unverbindlichen Probefahrt.

Lukas Müller

[www.garageschmid.ch](http://www.garageschmid.ch)  
[facebook.com/garageschmid](https://www.facebook.com/garageschmid)

**bis 50% Rabatt** Wir brauchen mehr Platz  
es het so lang's het & viele weitere Angebote

**50% Rabatt** auf Ausstellungs-, Lager- & Test-E-Bikes

E-Bike von Flyer z.B. statt Fr. 4'190.-  
**Fr. 2'095.-**

Wenger 2-Rad-Shop  
Gartenstr. 143, 4052 Basel (beim Bahnhof SBB / Post Basel 2), Tel. 061 283 80 80

[www.wenger-2-rad.ch](http://www.wenger-2-rad.ch)

## MITSUBISHI SONDERVERKAUF VOM 1. JUNI BIS 30. JUNI 2017

Wir räumen unser Lager: Die letzten Modelle 2016 zu Top-Konditionen mit 5 Jahren Werksgarantie!



**Space Star 1.2 Celebration, 80 PS**  
Klima, Alufelgen, ABS, Tempomat, Radio/CD etc.

Nettopreis: CHF 16'798.-  
**Prämie: CHF 4'298.-**  
Spezialpreis: CHF 12'500.-  
Leasing: CHF 155.-

**Lancer 1.6 Inform 5 Türen, 117 PS**  
Klima, Alufelgen, ABS, Radio/CD etc.

Nettopreis: CHF 17'299.-  
**Prämie: CHF 3'799.-**  
Spezialpreis: CHF 13'500.-  
Leasing: CHF 170.-

**Lancer 1.8 Invite Automat 5 Türen, 140 PS**  
Klima, Alufelgen, ABS, Tempomat, Radio/CD etc.

Nettopreis: CHF 23'998.-  
**Prämie: CHF 5'498.-**  
Spezialpreis: CHF 18'500.-  
Leasing: CHF 235.-

**ASX 1.6 Value 2WD 5 Türen, 117 PS**  
Klima, Alufelgen, ABS, Radio/CD etc.

Nettopreis: CHF 23'198.-  
**Prämie: CHF 3'698.-**  
Spezialpreis: CHF 19'500.-  
Leasing: CHF 250.-

**Outlander PHEV Diamond 4x4 Plug-in Hybrid (Benzin/Elektro)**  
Normverbrauch: 1.7 l/100 km, 41gr CO2, Vollausstattung, Aut.

Nettopreis: CHF 52'798.-  
**Prämie: CHF 6'798.-**  
Spezialpreis: CHF 46'000.-  
Leasing: CHF 645.-

\* Leasing: 36 Monate, Anzahlung 20% vom Nettopreis, 3.9% Zins, 15'000 km/Jahr, Vollkasko obligatorisch, weitere Angebote auf [garageschmid.ch](http://garageschmid.ch).

[facebook.com/garageschmid](https://www.facebook.com/garageschmid)

**Dacia: jetzt noch preiswerter.**

**0% Leasing ohne Anzahlung**

**NEU: Dacia Duster 4x4 ab Fr. 12 500.-**

Jetzt bei dr **GARAGE KEIGEL** an dr Hochstrass im Gundeli. Tel. 061 565 11 11 [www.GARAGEKEIGEL.ch](http://www.GARAGEKEIGEL.ch)

Dacia Duster 5Ce 115 4x4 Stop & Start, 6.8 l/100 km, 155 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 12 500.- Abgebildetes Modell (inkl. Optionen); Dacia Duster Laurate 5Ce 115 4x4 Stop & Start, 6.8 l/100 km, 155 g CO<sub>2</sub>/km, Energieeffizienz-Kategorie G, CO<sub>2</sub>-Emissionen aus der Treibstoff- und/oder der Strombereitstellung 34 g/km, Katalogpreis Fr. 17 000.- Durchschnittliche CO<sub>2</sub>-Emissionen aller in der Schweiz verkauften Neuwagen 134 g/km.



### Unsere nächsten Sonderseiten

## AUSFLUGSZIELE IN BASEL UND REGIO

Erscheinung: Mi, 26. Juli 2017  
Inseratenschluss: Do, 20. Juli 2017

Gundeldinger Zeitung AG  
4053 Basel, Tel. +41 61 271 99 66, Fax +41 61 271 99 67  
[www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch), [www.spalenter-zeitung.ch](http://www.spalenter-zeitung.ch)  
gz@gundeldinge.ch

Gundeldinger Zeitung seit 1930! Spalenter Zeitung

Wir beraten Sie gerne!



**Carmen Forster** Verkaufsleiterin  
**Michèle Ehinger** Administration/Verkauf

Die Lokal-Zeitung/en von Gross-Basel, selbstständig, neutral, erfolgreich Auflage: 41.500 Ex.

**MITSUBISHI MOTORS**  
**GARAGE SCHMID REINACH**  
Sternenhofstrasse 13a, Telefon 061 717 95 00  
[www.garageschmid.ch](http://www.garageschmid.ch)

**AUTO TECHNIK BIRSFELDEN AG** Hauptstrasse 88, 4127 Birsfelden, Tel. 061 312 06 97  
**AUTO ZWINGEN AG** Baselstrasse, 4222 Zwingen, Tel. 061 761 10 00  
**WIENENPLATZ GARAGE AG** Gärtnerstrasse 45, 4057 Basel, Tel. 061 631 37 24



**SALE**

12. 6. - 19. 8.

**Salsa  
und Kizomba**

Gratis Kurse  
und Partys, jeden  
Donnerstag ab  
19 Uhr

**Stücki** <sup>17</sup>

*Summer*

**KARIBIK  
TRAUMREISE ZU  
GEWINNEN**

Teilnahme auf der  
Stücki App

**Sunset Bar**

Jeden Donnerstag  
ab 17 Uhr

**Stücki**

SHOPPINGCENTER BASEL



# Stücki Sommer mit Salsa, Sale und Sunset Bar

Der Stücki Sommer wird eine heisse Sache: Es lockt der Sommerausverkauf, auf der Stücki App gibt es eine Traumreise in die Karibik zu gewinnen und im Shoppingcenter finden kostenlose Salsa- und Kizomba-Schnupperkurse für Erwachsene und Kinder sowie Salsa-Parties statt. Und für die Geniesser gibt es an der Stücki Sunset Bar, betrieben durch die Sandoase, leckere Cocktails.

GZ. Die Tage sind lang, die Temperaturen klettern in die Höhe, der Sommer steht unmittelbar vor der Tür: Und mit ihm der grosse Sommerausverkauf. Da schmelzen die Preise. Zu erleben und zu gewinnen gibt es aber noch viel mehr – im und ums Stücki, für Jung und Alt, bei jedem Wetter.

## Traumreise in die Karibik zu gewinnen

Mit ein wenig Glück kann das Sommer- und Ferienfeeling nicht nur im Stücki Shoppingcenter sondern



auch an einem Traumstrand in der Karibik genossen werden. Sonne, Palmen, Meer und Strand – das Paradies auf Erden ist möglicherweise nur einen Klick weit entfernt. Einfach das Teilnahmeformular auf der Stücki App ausfüllen und eine Reise für zwei Personen im Wert von 4000 Franken an die Karibikdestination Ihrer Wahl ge-

winnen. Den Flug und das Hotel organisiert L'TUR, das Reisebüro im Stücki Shoppingcenter.

## Gratis Salsa- und Kizomba-Schnupperkurse

Das soll auch diesen Sommer wieder so sein. Damit in der Karibik oder an der Salsa-Party professionell das Tanzbein geschwungen werden kann, gibt es im Stücki Shoppingcenter kostenlose Salsa und Kizomba-Schnupperkurse für Erwachsene. Anschliessend findet jeweils eine Party im karibischen Flair statt: Pflastersteinböden, Ölfässer, alte amerikanische Fahrzeuge, Lichterketten und heisse Rhythmen sorgen für das passende Ambiente. «Ich freue mich bereits jetzt darauf, das Tanz-Feeling an einem der Salsa-Abende zu erleben», sagt Christian Mutschler. Und damit auch Kinder bereits auf den Geschmack kommen können, finden im Stücki gratis Latin Swing Kinder-Schnupperkurse statt.

[www.stuecki-shopping.ch](http://www.stuecki-shopping.ch)

# Stücki

SHOPPINGCENTER BASEL

## Was wann läuft

### Wettbewerb:

12. Juni bis 9. September 2017

### Sale:

12. Juni bis 19. August 2017

### Salsa und Kizomba-Schnupperkurse für Erwachsene:

22. Juni bis 3. August, Donnerstag von 19 bis 20 Uhr

### Salsaparty:

22. Juni bis 3. August, Donnerstag ab 20 Uhr

### Latin Swing Kinder-Schnupperkurse:

24. Juni bis 5. August, Samstag von 13 bis 13.45 und 14 bis 14.45 Uhr

### Sunset Bar by Sandoase:

Drink-Glücksrad, 22. Juni

bis 3. August, Donnerstag von 17 bis 20 Uhr.

[www.stuecki-shopping.ch](http://www.stuecki-shopping.ch)

**Dipl.-Ing. Fust**  
Und es funktioniert.

**Rundum-Vollservice mit Zufriedenheitsgarantie**

5-Tage-Tiefpreisgarantie	Schneller Reparaturservice
30-Tage-Umtauschrecht	Testen vor dem Kaufen
Schneller Liefer- und Installationservice	Haben wir nicht, gibts nicht
Garantieerweiterungen	Kompetente Bedarfsanalyse und Top-Beratung
Mieten statt kaufen	Alle Geräte im direkten Vergleich

Infos und Adressen: 0848 559 111 oder [www.fust.ch](http://www.fust.ch)

<p>nur <b>349,-</b> statt <b>399,-</b></p> <p>50.- Rabatt</p> <p>Exklusivität Fust</p> <p>A+</p> <p>45 cm</p> <p><b>BOSCH</b> Technik fürs Leben</p> <p><b>Freistehender Geschirrspüler SKS 60E12</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Dank 6 Spülprogrammen optimale Sauberkeit</li> </ul> <p>Art. Nr. 132758</p>	<p>nur <b>499,-</b> statt <b>999,-</b></p> <p>Nie mehr abtauen</p> <p>-50%</p> <p>A++</p> <p>145 Liter Nutzinhalt</p> <p><b>Fust PRIMOTECQ</b></p> <p><b>Gefrierschrank TF 145 NF</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• H/B/T 144 x 56 x 57 cm</li> </ul> <p>Art. Nr. 107370</p>	<p>nur <b>799,-</b> statt <b>1899,-</b></p> <p>-58%</p> <p>Exklusivität Fust</p> <p>A+++</p> <p>8 kg Fassungsvermögen</p> <p><b>AEG</b></p> <p><b>Waschmaschine Princess LP 1480 F</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Diverse Spezialprogramme</li> </ul> <p>Art. Nr. 111611</p>
--	---	--

**starlimo**

[www.starlimo.ch](http://www.starlimo.ch)



# Die Welt zu Gast in Basel

In wenigen Wochen ist es wieder soweit: Die musikalische Welt gastiert am Basel Tattoo 2017. Das Programm verspricht ein fulminantes Feuerwerk der Emotionen. Spezielle Showelemente, graziöser Tanz und majestätische Grossformationen beeindruckten mit einem abwechslungsreichen Programm und entführen das Publikum musikalisch wie optisch rund um den Globus.

1'000 Mitwirkende aus vier Kontinenten sind in diesem Jahr zu Gast am Basel Tattoo. Unter ihnen die Australian Army Band. Bei ihren Auftritten hält es das Publikum kaum auf ihren Sitzen. Eine Sensation ist die Teilnahme des United States Army Old Guard Fife and Drum Corps. Die präsi-



Auch das Lochiel Marching Drill Team aus Neuseeland wird dieses Jahr dabei sein.

Foto: Basel Tattoo

ale Eskorte tritt zum ersten Mal in der Schweiz auf. Mit dem Spiel der Rekrutenschule ist auch die Schweiz hochkarätig vertreten. Die jungen Wilden begeistern mit musikalischer Präzision, einer fröhlichen Ausstrahlung, traditionellen Elementen und frechen Einlagen. Tänzerinnen aus Australien, präzisionsmarschierende Damen aus Neuseeland, italienische Kürassiere hoch zu Ross und eine bestechende Brass-Band aus dem britischen Königshaus glänzen ebenfalls mit musikalischer Qualität und fantastischen Showelementen. Für Gänsehautstimmung sorgen die Mased Pipes and Drums mit über 200 Dudelsackspielern und Trommlern.

[www.baseltattoo.ch](http://www.baseltattoo.ch)

DAS GROSSE OPENAIR SPEKTAKEL

**JETZT TICKETS SICHERN**

**19. – 29. JULI 2017**

**FEEL THE BEAT!**

INFOS UND VORVERKAUF:  
**BASELTATTOO.CH** T +41 61 266 1000 Ticketcorner



SINCE 2006  








## Tennis im Gundeli

**Aktion Schnupper-Mitgliedschaft '17**  
bis Saisonende ca. Ende Oktober 2017

**Anmeldung/Infos:** [www.tennisimgundeli.ch](http://www.tennisimgundeli.ch) oder im öffentlichen Clubrestaurant Smash bei Wirtin «Svetlana», Margarethenpark, Gundeldingerstrasse 1a im Gundeli.



[www.facebook.com/bltcbasel](http://www.facebook.com/bltcbasel)

**Samstag, 17. Juni 2017**

## Bebbi Hop

GZ. Dancing LindyHop, Shag, Balboa, Boogie, Charleston ...

Crashkurs 20 Uhr. Ab 21 Uhr im Caminito in der Halle 2 im Areal Gundeldinger Feld, Dornacherstr. 192. Facebookgruppe: Swing Dancing In Basel. Diese Halle «Corrientes» können auch Sie mieten.

[www.corrientes.ch](http://www.corrientes.ch).

Informationen Swing Tanzen in Basel: [www.tickletoe.ch](http://www.tickletoe.ch).





**4 Seiten – 1 Blatt – Restaurantempfehlungen – zum Herausnehmen**

**Bar • Lounge • Club 59 in der «Staine»**

GZ. Wer kennt «unser» Club 59 in der «Staine» nicht. Diese Kult-Bar Lounge und Disco ist (immer noch) die Adresse für Jung und Junggebliebene. Der Name «59» kommt vom Gründungsjahr 1959. Seit 2012 wird dieser beliebte Treffpunkt erfolgreich von Geschäftsführer Astrit Dervishaj geführt.

Geniessen Sie Ihr verdientes Afterwork oder Ihren Ausgang am Wochenende bei einem kühlen Drink, einem der spanischen oder italienischen Weine im elegant-stilistischem Ambiente, sei es an



der schönen Outdoor-Bar, auf der «Boulevard -Terrassen», in der hinteren Bar (im Durchgang) oder in der Keller-Disco.

**Unsere Highlights:**

- Das sympathische Club 59-Team, bestehend aus 14 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sorgt für Ihr Wohl und Wohlbefinden ...
- Lokale bekannte DJs legen auf

oder es kommt ab Band Discosound, Partytunes, Mashup, House, 80s, 90s aus den Boxen ...

- Speziell in der Lounge bieten wir über 80 verschiedene Cocktails an sowie Champagner und eine grosse Weinbar ...
- Über 800 «Artikel» darunter über 90 Cocktails, 70 verschiedene Single Malt Whiskies etc ...
- Bester Espresso und andere Kaffees ...
- Zigarren-Vitrine mit edlen Mar-



ken passend zum Whisky oder Kaffee-Grappa ...

- Antipasti, kleine «Plättli», Snacks, Sandwiches, Paninis alles frisch zubereitet ...
- Unsere Lounge ist perfekt geeignet auch für private Anlässe bis 100 Personen. Verlangen Sie unsere Offerte ...
- Lounge bis 100 Personen inkl. Dj und Menuvorschläge von einem Caterer lässt Ihre nächste Party so richtig aufsteigen.

**Besuchen Sie uns auch auf unserer Website bei «360°»**



**Bar, Lounge Club 59**  
Steinenvorstadt 33  
Tel. 061 281 59 50  
[www.club59.ch](http://www.club59.ch)



So-Do 11.30-01/03 Uhr  
Fr + Sa 11.30-05 Uhr  
Disco (Fr + Sa) 22-05 Uhr  
[info59@bluewin.ch](mailto:info59@bluewin.ch)



**BON Fr. 10.-**



**FIFTYNINE**  
Steinenvorstadt 33  
[www.club.59.ch](http://www.club.59.ch)

Gültig ab 2 Personen.

Die 2. Person bekommt Fr. 10.- Vergünstigung auf das Bestellte.

Gültig bis Ende September 2017.  
Pro Besuch nur 1 Gutschein gültig/  
nicht kumulierbar.



**Hausspezialität  
Knusper-Ente**

mit Reis und Gemüse

**Fr. 27.-**

Mo-Fr ab 18 Uhr

Kommen Sie vorbei und geniessen Sie unsere originale Thai-Küche.

**100**

**Bar + Restaurant 100**

Güterstrasse 100, Tel. 061 271 31 58  
Europäische und thailändische Gerichte

Öffnungszeiten: Mo-Do 10-24 Uhr, Fr 10-01 Uhr, Sa 16-22 Uhr  
(ohne Küche), auf Anfrage für Anlässe offen, Sonntag geschlossen!



**Dreispietz**

Gül Yüksel • Reinacherstrasse 30/Ecke Güterstrasse  
Tel. 061 331 09 25; 078 776 88 94  
[dreispietzrestaurant@gmail.com](mailto:dreispietzrestaurant@gmail.com)



**Sommerkarte**  
mit grosser Auswahl

**Pizza**  
zum Mitnehmen  
**Fr. 10.-**

Mo-Fr 07-23 Uhr, Sa, 10-23 Uhr, So geschlossen.  
Jassrunden willkommen.





**RESTAURATION  
ZUR  
HARMONIE**

Petersgraben 71, 4051 Basel  
für Reservations Tel. 061 261 07 18  
www.harmonie-basel.ch

**Durchgehend warme und kalte Küche von 11.30 bis 22.30 Uhr**

Montag bis Freitag, 10.00 – 23.00 Uhr  
Samstag 9.00 – 23.00 Uhr, Sonntag geschlossen

*Wirtin Anna Götenstedt und Team  
freuen sich auf Ihren Besuch*



## Restaurant Laufeneck

Münchensteinerstr. 134  
Telefon 061 331 17 86  
info@laufeneck.ch  
www.laufeneck.ch

**Samstag, 24. Juni 2017, ab 18.30 Uhr  
Indisches Buffet**

Öffnungszeiten:  
Mo–Fr 11–14 Uhr und 17–23 Uhr  
Sa 17–23 Uhr, So geschlossen

### 8 Gerichte à discrétion

Vegetarisch, Fleisch, Fisch,  
Riesencrevetten...

zum Dessert:  
Frischer Fruchtsalat

**pro Person CHF 45.–**

Tischreservationen empfohlen  
www.laufeneck.ch,  
Tel. 061 331 17 86  
info@laufeneck.ch



## Café Bar Hebel wieder offen

# Speisen mit dem Dichter

Andres Vonder Mühl und Daniel M. Cassaday lassen Johann Peter Hebel und das verschwundene Basel wiederaufleben.

GZ/SpaZ. Der berühmte Johann Peter Hebel gab dem Café seinen Namen. Jetzt wird es auch zur Bar, in der man kleine Spezialitäten von Basel bis ins Wiesental, auch Biere und Weine, geniessen kann. Seit Anfang Juni ist am **Petersgraben 24** in Basel wieder geöffnet, auch sonntags und Samstag früh für alle Flohmarktliebhaber: Vis-à-vis der Peterskirche kann man in die guten alten Zeiten eintauchen – das Interieur sowie Fotos und Stiche von verschwundenen Gebäuden lassen einstige Jahre wiederaufleben. Mag man sie, kann man diese sogar erwerben. ■



Die neue Crew in der Café Bar Hebel: Daniel M. Cassaday (Verschwundenes Basel), Sonja Maurer, Sandra Albuquerque und Wirt Andres Von der Mühl (Em Basler sy Bier).  
Foto: zVg



## WIEDERERÖFFNUNG

Das verschwundene Basel lebt weiter



Spezialität us Basel und em Wiesetal.

Alli Daag offe.

Am Samschtig ab em fünfi Katerfrühstück und  
Flohmarkt-Zmorge.

Au am Sunndig vom nüni a bis am vieri offe.

*Wotsch in guete alte Zytte läbe,  
Denn kumm im Hebel ein go hebe.  
Mir freue uns uf Di/uf Euch!*





Sommer Rabatt

20%

auf Ihre Rechnung bei Vorweisung dieses Inserates (nicht kumulierbar, gültig bis Ende August 2017)

Knock on Wood – Vietnamesisches Restaurant im Herzen vom Gundeli

Bruderholzstrasse 39, 4053 Basel

Tel. 061 331 6060

Email. info@knockonwoodfusion.ch

www.knockonwoodfusion.ch



FEINES AUCH FÜR VEGETARIER.

RESTAURANT  
**L'ESPRIT**  
TREFFEN UND ESSEN

**GRILL-ABENDE**

Freitags, vom 16. Juni bis 15. Sept. ab 18.00 Uhr. Feines vom Grill, gluschtige Beilagen, grosses Salatbuffet. Jetzt einen Tisch reservieren.

Laufenstrasse 44, 4053 Basel, Tel. 061 331 57 70, www.lesprit.ch



**Unser Bier**

Bier von hier statt Bier von dort.

www.unser-bier.ch



*Wirtshaus St. Jakob*  
★★★★

... mit den ersten warmen Sonnenstrahlen verschwand unser Fondue-Chalet und der Garten wurde einladend hergerichtet, bereit für Ihren Besuch im Wirtshaus St. Jakob.

Wirtshaus St. Jakob, St. Jakob-Str. 377, 4052 Basel,  
Tel. +41 61 377 94 44, Fax +41 61 377 94 45, info@stjakob.ch, www.stjakob.ch

Öffnungszeiten:  
Mo 11.00–14.30 Uhr  
Di–Fr 11.00–14.30 und 17.30–23 Uhr  
Sa 17.30–23.00 Uhr, So Ruhetag





**4 Seiten – 1 Blatt – Restaurantsempfehlungen – zum Herausnehmen**



**SUKI CHOKCHAI**  
 Dornacherstr. 195/Ecke Baumgartenweg  
 Tel. 061 331 60 98, info@suki-chokchai.ch  
 www.suki-chokchai.ch

**SUKI-SPECIAL**  
 Geniessen Sie mit Ihren Freunden und ihrer Familie einen genüsslichen Abend. Wir sind die einzigen in Basel mit Nord-Ost-Thai-Spezialitäten. Wir empfehlen unsere Fischgerichte.

Öffnungszeiten:  
 Mo–Fr 11.30–14 Uhr und 17.30–21.30 Uhr



**Restaurant Pizzeria Pizza Time**

**Ihre Quartier-Pizzeria**

Dornacherstrasse 154, 4053 Basel, Tel. 0848 148 148, www.pizza-time.ch

Mo–Fr 11–14 und 17–01 Uhr, Sa 17–01, So 14–24 Uhr (Fr+Sa: Lieferungen bis 03 Uhr).

**Neu: über Mittag: Mittagsmenus, Mediterrane Küche, hausgemachte Spezialitäten.**



Neu auch über den Mittag offen! Pizzen, Pasta- und Fleischgerichte. Reichhaltige Mittagsmenus zum attraktiven Preis. Restaurant und die wunderschöne Terrasse im neuen Design. Auch Take Away möglich.

Das Pizza Time Team freut sich auf Ihren Besuch

Unsere **Angebote** für **Gastronomiebetriebe**

Wir beraten Sie gerne.  
 Tel. 061 271 99 66  
 www.gundeldingen.ch  
 gz@gundeldingen.ch

1x Fr. 220.–, ab 2x Fr. 210.–, ab 3x Fr. 200.–, ab 5x Fr. 190.– pro Inserat (1 Feld 99,5 x 67 mm) inkl. 4-farbig und 1 Foto

Preise verstehen sich 30 Tage rein netto, inkl. Farben, exkl. 8% MwSt.

**SOLOHOF.com**



**Das beste Steak vom Gundeli!**  
 Reservierung und Vorbestellung

Öffnungszeiten:  
 Mo–Fr 09.00–24.00 Uhr  
 Sa 14.00–20.00 Uhr  
 So 14.00–20.00 Uhr (keine Küche)

Solothurnerstrasse 37, 4043 Basel, Tel. 061 361 04 96  
 www.solohof.com

**Cafe Bar Restaurant zum Tellplatz**  
 Der gemütliche Treffpunkt zum Chillen.  
 Bruderholzstr. 49, Tellplatz, Tel. 061 361 13 25. **Tägl. 11–24 Uhr – 365 Tage.**  
 (Täglich 11–24 Uhr warme Küche inkl. Mittagsmenus).



Freitags (bei schönem Wetter): **Grill**

**Neu: Seniorentreff**  
 15–17 Uhr  
 Kaffee + Kuchen zu Seniorenpreisen

Wirt «Jim» und Team freuen sich auf Ihren Besuch.

Öffentliches **Restaurant Smash**



Wirtin «Svetlana»  
 Gundeldingerstrasse 1a  
 (Tennisanlage im Margarethenpark)  
 Tel. 061 272 69 41

www.tennisimgundeli.ch

Täglich ab 9 Uhr offen (abends bei sehr schlechtem Wetter geschlossen).

Mediterrane gute Küche: CH-, ital. und orientalische Gerichte. Vieles machen wir selber: u.a. Frikadellen, Kalbsbraten etc.  
 Täglich 2–3 Mittagsmenus ab Fr. 14.–  
 Grosse à-la-carte Speise-Karte  
 Gasparini Glacé  
 Feldschlösschen im Offenauschanke



**BON Fr. 5.–**  
 Gültig bis Ende Sept. 17  
 Pro Gast/Besuch 1 Coupon



4 Seiten – 1 Blatt – Gundeli-Fescht – zum Herausnehmen



**Jugendfestverein  
Aeschen-Gundeldingen 1757**

<http://gufe.gundeldingen.ch>

Fr–So, 16.–18. Juni 2017 – 3 Tage

**Gundeli-  
Fescht** 2017

## «Gundeli-Fescht» im Margarethenpark

Zum 30. mal «Gundeli-Fescht»

GZ. Vielleicht mögen Sie sich noch erinnern. 1986 fand in der Güterstrasse, zwischen Bahnhof und Tellplatz, ein gigantisches 3-tägiges Gundeli-Fescht, zur Eröffnung der damaligen neu gestalteten Güterstrasse, statt. Der damalige OK Präsident war der inzwischen verstorbene Gundeldinger Zeitungs Verleger Paul Weber. Den gut klingenden Namen «Gundeli-Fescht» übernahmen dann ab 1987 die Verantwortlichen Söhne Markus und Thomas Weber für das traditionelle Jugendfest Aeschen-Gundeldingen 1757. Somit findet dieses Jahr das 30. «Gundeli-Fescht» im Margarethenpark statt. Ein weiteres kleines Jubiläum dürfen die Jugendfestianer vom Gundeli dieses Jahr feiern, ihr Verein ist jetzt 260 Jahre alt.

### Aufruf zum Erhalt des Gundeli-Feschstes

In den letzten Jahren hatten die Verantwortlichen des Jugendfestvereines, unter der Koordination von Nadja Oberholzer, Pech mit dem Wetter, so dass die Kasse 2016 wieder mit einem hohen Verlust (minus Fr. 8'850.-; davon sind alleine ca. Fr. 5'000.- für Gebühren/Bewilligungen, Sicherheit und Versicherungen) das Vereinsjahr abschliessen musste. «Noch so ein Verlustjahr und wir müssen das Gundeli-Fescht oder Jugendfest «einstampfen», so Nadja Oberholzer. «Es wäre schade, wenn eine über 250 Jahr alte Tradition nicht mehr weitergeführt werden kann».

So machen wir, die Redaktion der GZ, doch einen Aufruf an die Freunde und Sympathisanten des Jugendfestvereines oder Gundeli-Feschstes. Kommen Sie dieses Jahr zahlreich vorbei und konsumieren sie kräftig, damit die Kasse wieder mit einem Gewinn abgeschlossen werden könnte. **Spenden** Sie doch für einmal nicht in die «grosse Welt» sondern lokal dem Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757: **PC-Konto 40-5109-4.** ■

### Zu den Festereignissen

Wiederum feiern wir im Gundeli unser traditionelles Jugendfest im Margarethenpark. Die grosse Fest-



Am Freitag startet das Fest um 18 Uhr. Ab ca. 19 Uhr findet das GuGGefescht statt.

Foto: Archiv GZ 2016

beiz mit Bar und Tombola laden zu einem Wochenende mit Spiel, Spass und Leckereien für die ganze Familie ein. Während erfrischende Getränke und Knabbereien für das leibliche Wohl sorgen, bieten wir mit einem musikalischen Rahmenprogramm und dem traditionellen Jugendfestumzug Unterhaltung für Gross und Klein an.

**Freitag, 16. Juni, 18-01 Uhr:**

### «GuGGefescht»

Ab Freitag, dem 16. Juni 2017 um **18 Uhr** eröffnen wir im Margarethenpark unser Fest gemeinsam in der Festbeiz. Daneben wird **Credit Suisse** ihren traditionellen **Apéro** (nur für geladene Gäste) abhalten. Unser **Guggen-Abend** mit **Live-Acts** – GuGGefescht oder – Konzärt – ist eine Premiere.



Am Samstag-Nachmittag finden wiederum verschiedene attraktive Tanzvorführungen statt.

Foto: Archiv GZ 2016



Wolltest du schon immer einmal Pirat sein!?

Hast du Lust auf Schatzsuche zu gehen!?

Hast du keine Angst vor anderen Seeräubern!?

Dann komm am Sonntag den **18. Juni** um **13:45 Uhr** in den **Margarethenpark** und Hilf uns den grössten Schatz aller Zeiten zu finden!?

**Samstag, 17. Juni, 11-01 Uhr:**

### «Oktober-Fest-Stimmung»

Sind Sie bereit und «ready to Dance?» Denn am Samstag bieten wir **ab 13.30h** ein tolles **Bühnenprogramm** mit Auftritten von **You Dance** und **New Dance Center** vom Gundeli an. Für «Oktober-Fest-Stimmung» sorgen dann am **Samstag-Abend** die bekannten **Schloss-Buam** mit ihrer bayrischen Kultur aus Basel. Weiter wird auch, der seit Jahren am Gundeli-Fescht spielende, **Willy Wernhard** mit seiner Orgel für Stimmung sorgen.

Kulinarisch bietet unsere Festbeiz, über alle 3 Tagen, für Gross und Klein genügend Auswahl, so dass auch dieser musikalische



## 4 Seiten – 1 Blatt – Gundeli-Fescht – zum Herausnehmen

Abend mit Tanz nicht mit leerem Magen durchgestanden werden muss. Auch für unsere Nachtschwärmer ist gesorgt, welche sich an unserer Bar den einen oder anderen Schlummertrunk zur späteren Stunde genehmigen können. Weiter können sie dank dem «KraftAtelier» auch an kostenlosen Schnupperkursen in Yoga und Qi Gong teilnehmen.



Die bekanntesten Schloss-Buam powern am Samstag-Abend Oktober-Fest-Stimmung ins Festzelt. Foto: zVg

### Sonntag, 18. Juni, 11–18 Uhr Gundeli-Zmorge und Jugendfest

Der Sonntag steht wiederum ganz im Zeichen unserer Kinder. Vor dem Eintreffen des Umzuges findet unser «Gundeli-Zmorge» mit musikalischer Begleitung des Schwy-



Auch dieses Jahr: der traditionelle Jugendfestumzug.

Foto: Archiv GZ



Am Jugendfestumzug wiederum der grosse Renner: Die gefürchteten Piraten. Zudem gehen die Kinder am Sonntag-Nachmittag auf Schatzsuche im Margarethenpark. Foto: Archiv GZ 2016

zerörgeliquartett **Flüchbliemli** Basel von 11 bis 12 Uhr statt. **Willi Wernhard** wird dann am ganzen Nachmittag für die richtige musikalische Feststimmung sorgen.

Der **Umzug** startet um **13 Uhr** beim Thiersteinerschulhaus. Nach dem «Jugendfest-Cortège» werden die mitmachenden Kinder an der **spannenden Schatzsuche** im Mar-

garethenpark teilnehmen können. Währenddessen geniessen wir das abwechslungsreiche Bühnenprogramm von den am Jugendfestumzug mitmachenden Musikformationen (siehe Mittelblatt) und lassen den Sonntag festlich ausklingen.

Weitere Informationen/Anmeldung/Kostümbezug: Inserat auf der Rückseite dieses Blattes oder <http://gufe.gundeldingen.ch>

Auch dieses Jahr wird der Gastronomiebereich durch die **LäGgerli HaGger** und **Basler Leue** betrieben.

Im Namen des OKs  
Nadja Oberholzer



Auf dem Festgelände im Margarethenpark erwarten Sie einige Attraktionen.

Foto: Archiv GZ 2016



Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757

# Gundeli-Fescht für unseri Kinder



Fr bis So, 16.–18. Juni

bei jeder Witterung (integriert im 3-tägigen «Gundeli-Fescht»)

## Sonntag, 18. Juni 2017, im Margarethenpark

### Mitmachen können alle Kinder ab ca. 4 Jahren am grossen Festumzug und auf dem grossen Spielplatz.

Keine Mitgliedschaft notwendig! Gratis! Inkl. Spiel, Spass, Kostüme, Verpflegung, Bhaltis (gesponsert von Migros Kultur) etc.



#### Anmeldung und Bezug der Kostüme:

Mittwoch, 14. Juni, 17.00–19.00 Uhr  
Samstag, 17. Juni, 13.30–14.30 Uhr  
Thiersteinerschulhaus, Parterre, Eingang Bärswilerstrasse (**Kostümausgabe am Tag selbst nicht möglich**).

#### Besammlung

Sonntag, 18. Juni ab 12.15 Uhr bis spätestens 12.45 Uhr, im Pausenhof Thiersteinerschulhaus.

#### Umzug: So., 18.6.17: 13.00 Uhr

**Ort:** Thiersteinerschulhaus (Pausenplatz)  
**mit:** Gundeli Clique Binggis / Junge Garde, Graffitty Spucker und Barbarossa Binggis



Weitere Infos: [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)



**Wir lieben Immobilien!**  
Ihr RE/MAX-Team Markthalle-Basel  
Steinentorberg 18, CH-4051 Basel  
T +41 61 201 24 00

**JETZT: Kostenlose Immobilien-Bewertung**



remax.ch

Die älteste Zeitung von Basel:  
**Gundeldinger Zeitung**  
www.gundeldingen.ch

**Ihr Partner für alle Versicherungsfragen**

AXA Winterthur  
Generalagentur Thomas Isenegger  
René Jenni  
Henric Petri-Strasse 6, 4010 Basel  
Telefon 061 284 66 32  
Fax 061 284 66 60  
rene.jenni@axa-winterthur.ch  
AXA.ch/basel



«Unser Kaffee»  
**La Columbiana**

Doris und Stefano Filippini  
Güterstrasse 112  
(vis-à-vis Media Markt)  
Telefon 061 361 02 12

**TEWIS AG**  
SPIELWAREN UND TOMBOLA  
Laufenstrasse 55  
4246 Wahlen bei Laufen  
Telefon 061 761 71 00, Telefax 061 761 53 83  
www.tewis.ch

Jugendfestverein  
Aeschen-Gundeldingen 1757

**Fr-Son 16.-18. Juni  
Margarethenpark**

**Freitag**  
ab 19.00 Uhr

**Samstag**

ab 13.30 Uhr  
ab 17.00 Uhr  
ab 19.00 Uhr

**Sonntag**  
11.00-12.00 Uhr

13.00 Uhr

ab ca. 14 Uhr

- Festbetrieb ab 18.00 Uhr
- **GuGGe-Fescht bzw. GuGGe-Konzärt**
- Festbetrieb ab 11 Uhr mit Festbeiz, Bar und Tombola
- **You Dance Tanzstudio** und **New Dance Center** aus Basel
- **Willy Wernhard** an der Orgel
- Musikalische Unterhaltung mit den «Schloss-Buam»
- **Tag der Kinder:**
- «**Gundeli-Zmorge**» mit der Ländlerformation «**fluehbluemli-basel**»  
«s' het solang's het» dank Migros Gundelitor und La Columbiana Kaffee-Rösterei  
Erwachsene nur Fr. 5.- / Kinder nur Fr. 3.-.
- **Start Jugendfestumzug: Thiersteinerschulhaus**  
mit diversen Vereinen und Gruppierungen.  
Im Anschluss nehmen alle Kinder an der grossen **Schatzsuche** teil.  
Musikalisch begleitet von: **Gundeli-Clique** Jungi Garde/Binggis und den Guggenmuusige **Barbarossa Binggis** sowie **Graffiti Spukker**.
- Unterhaltungsprogramm mit den am Umzug mitwirkenden Gruppierungen auf dem Festgelände.



**Festbetrieb**  
**Freitag** 18 bis 01 Uhr  
**Samstag** 11 bis 01 Uhr  
**Sonntag** 11 bis 18 Uhr



Festbetrieb durch **Basler Leue, LÄGGERLI-HaGGER** und dem **JFV** Aeschen-Gundeldingen (Organisator)  
<http://gufe.gundeldingen.ch> Tischset: Gundeldinger Zeitung 061 271 99 66

**Unsere Hauptsponsoren:**



**Unsere Titelsponsoren:**



**KOFFERFLOHMARKT**  
am Gundeli-Fescht im Margarethenpark  
**Samstag, 17. Juni 2017 von 11 bis 15 Uhr**  
Kosten CHF 5.-. Bring mit: 1 Koffer (1 kleiner Camping Tisch oder Decke ist erlaubt!)  
Anmeldung bei Nadja Oberholzer, 061 332 32 18, nadja.oberholzer@hotmail.ch  
Jugendfestverein Aeschen-Gundeldingen 1757 • <http://gufe.gundeldingen.ch>

**IHR KOMPETENTER ELEKTRO-PARTNER  
IM RAUM BASEL UND UMGEBUNG**

- Gerne sind wir bereit für
- Reparaturen und Servicearbeiten
  - Sanierungen von Wohnungen + Gewerbe

ELEKTRO STRUSS GmbH  
Inh. Markus Kempf  
Frobenstrasse 37, CH-4053 Basel  
Telefon 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11  
E-Mail: elektro-struss@gmx.ch



**VIVO HAIRDESIGN**  
WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!  
Vivo Hairdesign by Piero  
Dornacherstr. 8, CH-4053 Basel  
Telefon 061 692 85 32



**BON CHF 10.-**  
GÜLTIG BIS 30.6.17  
Auf alle Serviceleistungen.  
Nicht kumulierbar mit anderen  
Bons, Aktionen und Rabatten.

**Bänteli Dekor**

Polsterei  
Restauration  
Innendekoration  
Lederreparaturen



Bänteli Dekor AG | Solothurnerstr. 46 | 4053 Basel | 061 361 75 75  
www.baenteli-dekor.ch | info@baenteli-dekor.ch



**Margarethen Garage**



Ihr Partner Nr. 1 in der Nordwestschweiz für Alfa Romeo, Fiat und Abarth.

Tel. 061 227 55 55 | info@margarethen-garage.ch | margarethen-garage.ch

**Plattner AG**

Ihr FIAT Familiargaragenbetrieb im Gundeli seit 1955  
Winkelriedplatz 8, 4053 Basel, Tel. 061 361 90 90  
www.garage-plattner.ch

FIAT Personewagen und Nutzfahrzeuge  
Spezialist für Erdgasfahrzeuge

Restauration und Unterhalt von Veteranen- und Liebhaber-Fahrzeugen aller Marken und Jahrgänge



**Basler Kantonalbank**

**Eröffnungsfest**  
Samstag, 24.6.2017  
10 bis 16 Uhr

Wir öffnen im Gundeli wieder unsere Türen, feiern Sie mit uns!

Filiale Gundeldingen, Güterstrasse 265.

www.bkb.ch

**Schuhhaus Dorenbach**  
Hauptstrasse 7  
Binningen

Grosse Auswahl für die ganze Familie

Das Fachgeschäft mit der persönlichen Bedienung

Einlagen nach Mass (lose oder eingebaut)  
Individuelle Anfertigung  
Eine Erleichterung für Ihre Füße



Telefonische Voranmeldung erwünscht  
Telefon **061 421 33 22**  
Wir nehmen das ganze Jahr 100% WIR

**Täglich bis 20 Uhr für Sie geöffnet.**  
Samstag bis 18 Uhr.

Gundeli-Zmorge für Fr. 5.- offeriert vom Migros Gundelitor

**Gundelitor MIGROS** 1 Stunde gratis



# Spalentor Zeitung



Die Lokalzeitung für  
den «Westen» und «City» von Basel  
erscheint 9x im Jahre 2017.

Gundeldinger Zeitung AG – Reichensteinerstr. 10, 4053 Basel – Tel. 061 271 99 66 – Fax 061 271 99 67 – gz@gundeldingen.ch

[www.spalentor-zeitung.ch](http://www.spalentor-zeitung.ch)

Nr. 4 • 4 Seiten • 42'200 Exemplare • 82. Jahrgang • 14./15. Juni 2017

4 Seiten – 1 Blatt – Spalentor Zeitung – zum Herausnehmen

## Im Neubad ist man zufrieden

Das Neubad ist eine Wohngegend, ganz im Westen des Bachlettenquartiers. Dass es eben nur eine Wohngegend und kein Quartier ist macht es für viele Angelegenheiten der Stadtentwicklung schwierig. So gibt es zum Beispiel keine statistischen Erhebungen nur für das Neubad und auch bei der Budgetierung wird es immer schwierig sein, Gelder nur für dieses Wohngebiet zu sprechen. Sogar für einen einfachen Quartierplakatständer braucht es eine extra Bewilligung, da pro Quartier nur eine limitierte Anzahl solcher Ständer erlaubt sind.

Dies ist ein Grund warum sich die Stadtentwicklung entschlossen hat zusammen mit dem Stadtteilsekretariat Basel West eine Befragung der Bevölkerung im Neubad durchzuführen. Ziel war es mehr über die Bedürfnisse der Bewohner herauszufinden und so wurden an drei Tagen im April am Neuweilerplatz ca. 150 Interviews



Kirsten Maier von der Stadtentwicklung erklärt die Resultate der Befragung, ihre Kollegin Claudia Greter (links von Ihr) und Nicole Fretz vom Stadtteilsekretariat Basel-West (links von Frau Greter, sitzend) schauen interessiert zu.

Foto: Philip Karger

geführt. Nachgefragt wurden vor allem drei Themen: Wo trifft sich das Quartier? Welche Angebote gibt es im Neubad? und welche Angebote vermissen Sie im Neubad? Die Resultate dieser Befragung wurden am 11. Mai in Café Smilla präsentiert. Zusammengefasst kann man sagen im Neubad ist die

Bevölkerung zufrieden und vermisst eigentlich gar nichts. Durch gezieltes Nachfragen hat man herausgehört, dass einige Leute zum Beispiel einem Quartier-Plakatständer und Anschlagwänden für Flyer oder sogar einer eigenen Neubad Webseite nicht abgeneigt wären. Auch ein Quartierfloh-

markt oder ein Gemüsemarkt sind unter den einzelnen Wünschen und noch einige einzelne andere Ideen.

An der Präsentation vom 11. Mai haben einige Votanten aus dem Publikum noch einmal Wünsche in der oben genannten Richtung geäußert. Was aufgefallen ist; ausser zwei löblichen Ausnahmen, dem Generationenhaus Neubad und dem Kirchgemeindehaus Stephanus will man dies oder das im Neubad aber selber nichts dafür tun. Es ist klar, dass die Stadtentwicklung oder das Stadtteilsekretariat gerne behilflich sind Angebote aus der Bevölkerung zu realisieren aber die beiden Institutionen können keine Events auf die Beine stellen ohne, dass die Initiative aus der Bevölkerung kommt und die Initianten auch mitarbeiten. So wird das Neubad weiterhin ein ruhiges Dasein im äussersten Westen fristen, was ja, laut der Umfrage, kein Schaden ist.

Philip Karger

# SITZGRUPPE



Fr. 1000.– zahlen wir für  
Ihre alte Garnitur beim Kauf  
einer neuen Polstergruppe.

Gilt nicht für Abhol- und Nettopreise

dr. Möbellade von Basel

# TRACHTNER

## MÖBEL

Parkplätze vor den Schaufenstern  
Spalenring 138, 4055 Basel  
061 305 95 85 [www.trachtner.ch](http://www.trachtner.ch)  
Tram/Bus: 1, 6, 50 bis Brausebad od. 8, 33, 34 bis Schützenhaus  
Mo – Fr 08.00 – 12.00 + 13.30 – 18.30 Uhr. Sa 08.00 – 16.00 Uhr



**Publireportage****Cross Office Agentur mit Cross Coffee Take Away**

Es tut sich etwas am Brausebad. In diesem aufstrebenden Basler Stadtquartier hat vor kurzem die Cross Office Agentur samt dazugehöriger italienischer Cafeteria Einzug gehalten. Geschäftsführerin Nadja Heikkinen präsentiert im stilvoll eingerichteten Lokal ein einzigartiges und doppeltes Konzept. Sie betreibt die Cross Office

Agentur für Büro- und Personal-Management und Marketing. Kleine und mittlere Unternehmen aller Sparten können sich hier in administrativen Belangen beraten lassen. Von kompetenten Fachleuten bekommt man in puncto Administration die richtigen Lösungen von A bis Z massgeschneidert präsentiert. Geboten wird

*Nadja Heikkinen  
– Geschäftsführerin der  
Cross Office  
Agentur.*

Foto: Jos. Zimmermann



Neu am Brausebad: Cross Office Agentur samt dazugehöriger italienischer Cafeteria.  
Foto: Jos. Zimmermann

den KMUs auch Unterstützung im Bereich der in der modernen Welt immer wichtiger werdenden Social Medias wie beispielsweise Facebook und Twitter. Wer eine Beratung in crossmedialen Geschichten wünscht, ist hier ebenfalls an der richtigen Adresse. Dem Geschäft angegliedert ist das Cross Coffee Take Away. In diesem hellen und freundlichen Lokal wird italienische Gastronomie und Gastfreundschaft gepflegt. Am Morgen gibts Kaffee in allen Variationen sowie italienische Gipfeli, über Mittag werden diverse feine

Snacks aus Bella Italia serviert – all dies unter dem Motto «Hohe Qualität zu vernünftigen Preisen».

Die Cross Office Agentur an bester Lage an der Austrasse 128 beim Brausebad – Telefonnummer 061 544 50 44 – ist von montags bis samstags von 7 Uhr bis 18 Uhr durchgehend geöffnet. Nadja Heikkinen und ihr einsatzfreudiges Team freuen sich auf Ihren Besuch.

*Lukas Müller*

[www.crossofficeagentur.ch](http://www.crossofficeagentur.ch)

**Die Bauarbeiten für das Schulprovisorium auf der Voltamatte schreiten zügig voran.**

Am westlichen Rand der Voltamatte entsteht im Moment ein Schulprovisorium, die Spalenterzeitung hat bereits im März darüber berichtet. Inzwischen ist der Bau schon weit fortgeschritten, wie sie auf dem Bild sehen.

Die Spalenterzeitung (SpaZ) hat dem Erziehungsdepartement (ED) zu diesem Schulprovisorium und dem späteren Schulhaus Lysbüchel einige Fragen gestellt:

**SpaZ:** Wird das Schulhaus Lysbüchel im Sommer 2020 eröffnet?

**ED:** Ja. Voraussetzung dafür ist allerdings die zeitnahe Verabschiedung des entsprechenden Baukredites durch den Grossen Rat.

Wird das Schulhaus Lysbüchel gleich gross wie das Provisorium, 2 Kindergärten und 12 Primar Klassen und ist da auch eine Tagesstruktur geplant?

Auch das Provisorium auf der Voltamatte verfügt über Tagesstrukturplätze. Das Schulhaus Lysbüchel wird zusätzlich über zwei Turnhallen sowie eine Aula verfügen.



Das Schulprovisorium im Bau, von Nord-Ost her fotografiert.

Foto: Philip Karger

Was passiert, wenn das Lysbüchel nicht so umgebaut wird, wie vom BVD geplant?

Es steht uns im Quartier keine andere Fläche als Standort für ein neues Schulhaus zur Verfügung. Auf alle Fälle würde das gemietete Provisorium auf der Voltamatte länger betrieben werden müssen.

Der Bau des Provisoriums wird mit vorgefertigten Modulen erstellt, also keine Container. Warum hat man auf diese Bauweise gesetzt?

Wir setzen schon seit langem an verschiedenen Standorten bau-

gleiche vorgefertigte Module ein. Alle Beteiligten sind mit deren Qualität äusserst zufrieden – v.a. auch die Lehrpersonen und die Schülerinnen und Schüler. Auch bei temporären Schulbauten müssen übrigens die geltenden Bauvorschriften eingehalten werden. Diese sind gerade bezüglich der Wärme-Dämmwerte und Energievorgaben sehr anspruchsvoll. Deshalb wurden im Rahmen Submission der Module für die Voltamatte auch keine befriedigenden Angebote in Container-Bauweise eingereicht.

Gibt es noch andere Schulen oder Provisorien die neu geplant werden?

1) Auf dem Dreispitz (beim Wolfgottesacker, Asylunterkunft) wird für die künftige Beschulung von Flüchtlingskindern derzeit ein temporärer Schulbau errichtet.

2) Im Sommer 2018 werden verschiedene temporäre Schulbauten, welche sich in unserem Besitz befinden, vom Standort Bäumlihof an andere Schulstandorte umplatziert, um dort den Bedarf an zusätzlichem Schulraum abzudecken.

*Philip Karger*



# Kommunikation verursacht Strahlung!

War es die Hitze oder ist das Thema im Moment nicht «heiss» genug? Nur zwei Handvoll Leute haben sich für das Thema Mobilfunkantennen interessiert. Für diejenigen, die trotzdem den Weg ins QuBa (Quartierzentrum Bachletten) gefunden haben gab es interessante Informationen von Herrn Axel Hettich vom Lufthygieneamt Basel-Stadt, der erklärte, wie die Werte der Mobilfunkantennen gemessen und wie die höchstzulässigen Werte errechnet werden. Besonders interessant ist, dass die Schweiz eine extra Sicherheit für die Höchstwerte einrechnet, also die europäischen Mindestwerte um den Faktor zehn reduziert. Auch Herr Christian Gasser Geschäftsführer vom «asut» (Schweizerverband der Telekommunikation) hat einige technisch interessante Details erwähnt. So hat er erklärt, dass die Kapazität des 4G Netzes langsam an seine Grenzen kommt und damit die Sicherheit leidet. Das wäre ja bei privaten Usern nicht so ein Problem, aber die Blaulichtorganisationen und andere Behörden brauchen in-



Christian Gasser, Niggi Polt, Axel Hettich, Bernard Senn, Moderator (v.l.).

Foto: Philip Karger

zwischen den Mobilfunk genauso und sind auf Kontinuität und sichere Netze angewiesen. Das 5G soll zwischen 2020 und 2025 kommen und bietet die Neuheit, dass innerhalb des Netzes Unterscheidungen gemacht werden können. So würde zum Beispiel die Kommunikation der Blaulichtorganisationen sehr viel sicherer auf eigens dafür eingerichteten Strängen laufen können. Herr Niggi Polt Co-Präsident von «diagnose: funk Schweiz» hat vor allem erklärt, dass die Mobilfunk-Strahlen für hochsensible Menschen sehr störend sind. Diese Menschen können zum Beispiel wegen einer neuen Antenne plötz-

lich nicht mehr in ihrer Wohnung bleiben.

Bei der Diskussion ging es vor allem um unterschiedliche Messungen, Herr Polt hat immer wieder Untersuchungen von Universitäten oder Fachhochschulen angeführt, die aber jeweils nicht über jeden Zweifel erhaben sind. Das Hauptanliegen von Herrn Polt und auch einigen Zuschauern war die Reduktion der Strahlen. Wie diese erreicht wird ist aber niemandem wirklich klar. So wurde vor allem aus dem Publikum eine Einschränkung der mobilen Kommunikation, zum Beispiel von den Behörden verordnet, gefordert. Auf dem Po-

dium ging die Diskussion mehrheitlich um Mikro-Netzwerke und viele schwach sendende Antennen anstelle von wenig stark sendenden. Die Herren Gasser und Hettich bezweifelten aber, dass dies eine Besserung der Strahlenbelastung bringen würde. Herr Polt dagegen ist vom Gegenteil überzeugt.

«Es ist klar, will man keiner Strahlung ausgesetzt sein, muss man sich jeglicher elektronischen Kommunikation aber auch aller anderen technischen Errungenschaften der Neuzeit enthalten. Das wird in unserer heutigen Welt ein schwieriges Unterfangen!

Philip Karger



**BSK**  
BAUMANN+SCHAUFELBERGER

## Ihr Elektriker für alle Fälle

**BSK Baumann+Schaufelberger Kaiseraugst AG**  
Basel | Kaiseraugst | Wallbach  
Zeiningen | Obermumpf  
061 331 77 00 | info@bsk-ag.ch  
[www.bsk-ag.ch](http://www.bsk-ag.ch)

-  Kundenservice
-  Kommunikation
-  Sicherheit
-  Neu- / Umbauten
-  Elektroplanung

Interieur und Kunstobjekte

## Art & Vivre

[www.artetvivre.ch](http://www.artetvivre.ch)

Innere Margarethenstrasse 10  
4051 Basel | 061 515 63 10

### Türen Fenster Innenausbau

**Schreinerei-Renggli**

Renggli Schreinerei AG  
Walkeweg 71, 4052 Basel  
Telefon 061 373 37 80  
[www.schreinerei-renggli.ch](http://www.schreinerei-renggli.ch)

### Binningen, Am Bächli 4

**Quasi**  
beim Neubad ist diese helle ruhige 3½-Zi Wg. Speziell zu erwähnen ist der beheizte Hobbyraum. Der Garten zur Alleinbenutzung rundet das Ganze ab. WF ca. 91 m². Eine ideale Wohnung für alle die gerne zentral und naturnah wohnen!  
**VP: CHF 798'000.00 inkl. EHP**

Elisabeth Zihlmann | Tel. 061 465 98 88  
RE/MAX Markthalle-Basel  
Steinentorberg 18 | 4051 Basel



Seit 1978!



## U. Baumann AG Oberwil

Haushaltapparate + Küchen-Paradies

Mühlemattstrasse 25/28 Tel. 061 405 11 66

Öffnungszeiten:  
Mo – Fr 9.00 – 12.00 / 13.00 – 18.15 Uhr  
Sa 9.00 – 12.00 Uhr  
[baumannoberwil.ch](http://baumannoberwil.ch)  
[baumann-shop.ch](http://baumann-shop.ch)

# Grösstes Fachgeschäft in der Region

- **Ausstellfläche über 1000 m²**
- **Sensationelle Preise** auf Haushaltapparate und Einbauküchen der führenden Marken
- Reparaturen aller Fabrikate
- Lieferung, Montage, Garantien
- **Eigener Kundenservice**



**50% RABATT**  **Geschirrspüler Adora S weiss**

**Die mit de roote Auto!**



**4 Seiten – 1 Blatt – Spalenter-Zeitung – zum Herausnehmen****Vernehmlassung zu den aktualisierten Rechtsgrundlagen für private Parkplätze**

GZ. Das Bau- und Verkehrsdepartement führt vom 6. Juni bis zum 11. August 2017 eine Vernehmlassung zur Revision der Parkplatzverordnung und der dazugehörigen Neufassung des Bau- und Planungsgesetzes durch. Ziel der Revision ist es, einen Beitrag zur effizienteren Nutzung von privaten Parkplätzen und zur Reduktion des Parksuchverkehrs zu leisten. In der Vernehmlassung können alle Interessierten ihre An-

regungen zum Entwurf der Revision einbringen. Der im Vergleich mit anderen Kantonen einzigartige Verzicht auf eine Parkplatzerrichtungspflicht soll beibehalten werden. Zudem soll weiterhin eine maximal zulässige Anzahl an Parkplätzen festgelegt werden. Nach der Vernehmlassung geht der Gesetzesentwurf zum Beschluss an den Grossen Rat. Der Regierungsrat wird über die Verordnungsanpassungen beraten. ■

**Abschiedsveranstaltung der Betreiber der «Schwarzwaldallee»**

Das aktuelle Team der «Schwarzwaldallee», bestehend aus den Künstlerinnen und Künstlern, Karin Borer, Daniel Kurth, Bianca Pedrina und Lorenz Wiederkehr, hört auf. Noch bis 23. Juni 2017 stellen sie in ihrer Abschiedsveranstaltung, gleich ihre eigenen Werke aus. Sie präsentieren ihre künstlerischen Ausdrucksmöglichkeiten und Zugänge zum aktuellen Kunstbetrieb. Die letzte Ausstellung hat jeweils am Freitag und Samstag 14–18 Uhr oder nach Vereinbarung geöffnet.

Die vier Künstlerinnen und



Künstler haben seit 2011 an diversen Orten in Basel über 40 Ausstellungen von Gruppen- und Einzelausstellungen bis zu relativ spontan und unkompliziert Kurzveranstaltungen durchgeführt. Auch Performances, Videoscreenings, Lesungen, Talks, Konzerte, etc. waren dabei. Besonders am Herzen lagen ihnen der produktive Austausch von unterschiedlichen Erfahrungswerten sowie die aktive Förderung und Vernetzung von künstlerischen Positionen jenseits von örtlichen, sprachlichen oder institutionellen Grenzen.

**Wie weiter mit der «Schwarzwaldallee»?**

Die «Schwarzwaldallee» bleibt bestehen und wird von dem neuen **Künstlerkollektiv «BIKINI»** in den Räumlichkeiten an der **Voltastrasse 41** weitergeführt. Das Bikini Kollektiv erhält so einen kulturellen Treffpunkt und wird diesen gleichzeitig auch neu erschaffen. Das Team setzt sich aus den Künstlerinnen und Künstlern Raphaela Grolimund, Cyril Hübscher, Lea Rüegg, Yanik Soland und dem Grafiker und Fotografen Moritz Schermbach zusammen.

Philip Karger

[www.schwarzwaldallee.ch](http://www.schwarzwaldallee.ch)



Unter anderem zu sehen: «Choose a character», Mixed Media Milieu Bern, 2017 von Karin Borer. Foto: zVg

**Der Retter des Landskronhofs?**

Kommissionspräsidentin Anita Lachenmeier (links) nimmt die Unterschriftbögen von den Petitionsaktivisten entgegen. Foto: Philip Karger

PK/GZ. Nachdem er am 5.4.2017 eine schriftliche Anfrage um die Erklärungsbedürftige Innenhof-Überbauung an den Regierungsrat eingereicht hat, war der LDP-Grossrat Thomas Müry (2.v.l.) am 7.5.2017 bereits wieder in derselben Sache unterwegs. Diesmal war er anwesend, als die über 720 Unterschriften der Petition: «Grüner Landskronhof. Eine Petition für eine öffentliche Grünanlage für

die Quartierbewohner im Landskronhof (Innenhof, Mühlhauser-, Davidsboden-, Landskronstrasse) an die Kommissionspräsidentin Anita Lachenmeier übergeben wurde. Er habe keineswegs vor, in eines der Häuser um den Landskronhof herum zu ziehen, meint der Grossrat Müry, er kümmere sich vielmehr um seine alte Heimat! Immerhin war er 33 Jahre Pfarrer der nahegelegenen St. Johannes-Kirche... ■

**Der 38. schappo geht an «Centrepunkt Basel»**

GZ. Seit über 20 Jahren leisten die Freiwilligen von «Centrepunkt Basel» einen wichtigen Beitrag zur Integration in Basel. Jetzt werden sie mit dem 38. schappo ausgezeichnet. «Centrepunkt Basel» ist ein interkultureller Ort der Begegnung zwischen einheimischer und ausländischer Bevölkerung. Der Verein ermöglicht ein breitgefächertes und vielseitiges Angebot für rund 900 Mitglieder aus mehr als 50 Nationen. Von Sprachkonversationsgruppen über Schweizer Kultur und Geschichte bis hin zu konkreten Hilfestellungen im Alltag finden Neuzuziehende im Kanton Basel-Stadt alles, um sich in dieser Stadt und in ihrem Quartier zu Hause zu fühlen.

Die schappo Kommission hat den Verein «Centrepunkt Basel» zum Gewinner des Prix schappo gewählt. «Centrepunkt Basel» fördert die Vernetzung von englischsprachigen Menschen untereinander und mit Einheimischen und unterstützt deren Integration in Basel. Dafür sagen wir danke und schappo,» so Rahel Heeg, Mitglied der schappo Kommission. Die öffentliche Preisverleihung mit Regierungspräsidentin Elisabeth Ackermann fand am Mittwoch, 31. Mai mit anschliessendem Apéro im Theater Fauteuil statt.

Infos: [www.meinschappo.ch](http://www.meinschappo.ch). ■

**Die nächste Ausgabe**  
der **Spalenter Zeitung**

mit den Sonderseiten

- «Gartenrestaurants»
- 1. August

erscheint am **Mi/Do, 26. Juli 2017**



[www.spalenter-zeitung.ch](http://www.spalenter-zeitung.ch)

Inseratenschluss: **Do, 20. Juli 2017**

Redaktionsschluss: **Di, 18. Juli 2017**



Die Zeitung rund um den Bahnhof Basel SBB

 SBB CFF FFS

# zeitlos

Wir sind da.  
Auch während  
des Umbaus.

Jetzt online mitspielen

und 20 × 200 Franken  
Shopping-Spass  
gewinnen.



Bahnhof  
Basel SBB





# Wie viel Lebensqualität steckt im Bahnhof Basel SBB?

Stellen Sie sich vor, Sie gehen zum Bahnhof, obwohl Sie gar nicht wegfahren wollen. Sie treffen sich hier mit Freunden, trinken guten Kaffee, gehen einkaufen, zum Coiffeur, zum Zahnarzt oder flanieren einfach umher. Der Westflügel des Bahnhof Basel SBB wird umgebaut. Für Basel bedeutet das ein neues Stück Lebensqualität.

## Das Motto des Umbaus: Entrümpeln.

Um- und Einbauten, die im Westflügel im Laufe der Jahrzehnte notwendig geworden waren, fallen weg: die Einbauten des französisch-schweizerischen Zolls, Zwischendecken, Trennwände und vieles mehr. So werden die grosszügigen Räume des Bahnhofs erlebbar – als öffentliche Plätze, als Treff- und Knotenpunkte. Der Bahnhof wird ein Ankunftsort und ein Ausgangspunkt für alle Basler, für Pendler und Besucher.

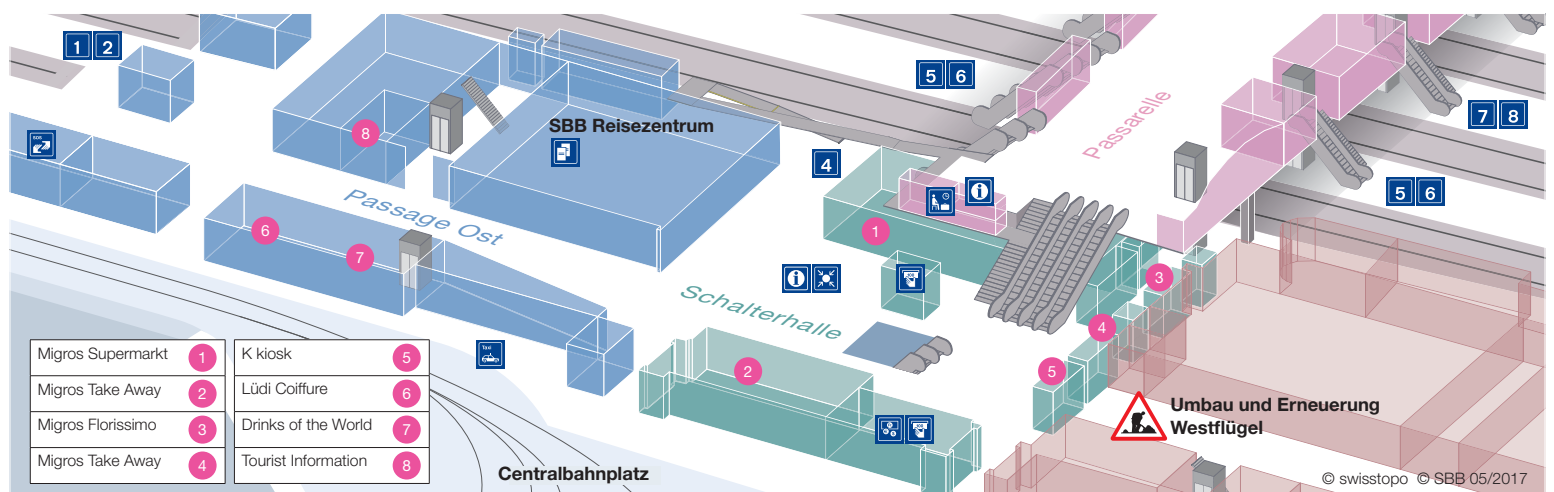
## Das Ziel des Umbaus: entschleunigt geniessen.

Der Westflügel des Bahnhof Basel SBB wird zum Verweilen und Geniessen einladen. Das Ambiente wird von einer zukunftsweisenden Infrastruktur, von historischen Decken, natürlichem Licht, viel Platz und Grosszügigkeit geprägt sein. Das genau ist das Konzept der Architekten, das allen Besuchern, den Geschäften und letztlich dem gesamten Bahnhof zugutekommen wird.

## Die Zeit während des Umbaus: bis ins Detail geplant.

Die Fertigstellung des neuen Westflügels ist für das erste Quartal 2021 geplant. Bis dahin wird der bisherige Westflügel geschlossen. Reisende Richtung Frankreich müssen den Bereich umgehen. Sie erreichen Ihren Zug über ein verbreitertes Trottoir an der Centralbahnstrasse. Eine Auswahl an Geschäften und Gastrobetrieben zieht für rund dreieinhalb Jahre an neue Standorte. Wohin genau, sehen Sie auf dem Lageplan.

## Unsere neuen Standorte.





# Die Idee hinter dem Umbau des Westflügels.

Ein Interview mit den verantwortlichen Architekten und Planern.

**Herr Menzi, wann startete das Umbau-projekt eigentlich für Sie?**

**Oliver Menzi:**

Das war bereits 2007 mit dem Wettbewerb, an dem drei Architekturbüros teilnahmen. Der Ausgangspunkt unseres Entwurfs bestand darin, herauszufinden, welches Gesamtpotenzial eigentlich in dem Bahnhof steckt. Welche Möglichkeiten haben Besucher? Wie werden sich ihre Bedürfnisse und damit die Anforderungen an den Bahnhof in den nächsten Jahrzehnten entwickeln? Als Architekten wollten wir uns nicht selbst verwirklichen, sondern das freilegen und optimieren, was gut und bereits vorhanden ist.

**Patrick Roost:**

In Anbetracht der Vielzahl von Um- und Einbauten im bisherigen Westflügel wurde eines schnell klar: Mit einer «Entrümpelung» kann hier ein Gebäudeteil mit neuer Qualität und Anziehungskraft entstehen.

**War das die Idee, mit der Sie den Wettbewerb gewonnen haben?**

**Oliver Menzi:**

Der Wettbewerb bestand darin, einen Masterplan für den Bahnhof zu erstellen. Dieser Plan basierte auf der Tatsache, dass die Haupthalle zu verstopft und für den Personenfluss zu eng ist. Ausserdem eilt man als Besucher zu schnell hinaus auf die Centralbahnstrasse und biegt nicht in den West- beziehungsweise Ostflügel ab. Um die Flügel wiederzubeleben, galt es, neue Zentren zu schaffen und damit die Attraktivität dieser Bereiche zu erhöhen.

**Wie werden Sie die Idee umsetzen?**

**Patrick Roost:**

Der Gesamtentwurf sieht vor, Platz zu schaffen für Orte, an denen sich die Menschen begegnen. Der Westflügel wird freigeräumt. Der im Moment eingeschossige Durchgang wird wieder zweigeschossig. So wird auch die Massstäblichkeit zwischen Haupthalle und Westflügel wieder hergestellt. Der Personenstrom wird zunehmen, ohne dass Gedränge entstehen. Die Bereitschaft der Besucher, die Gastronomie-, Einkaufs- und Serviceangebote wahrzunehmen, wird wachsen.

**Welche Rolle spielte der Denkmalschutz?**

**Marc Brunkhorst:**

Bereits in der Planungsphase wurde der Denkmalschutz aktiv involviert. Mit dem Umbau wird im Westflügel insgesamt eine Situation hergestellt, die der Grosszügigkeit des ursprünglichen Gebäudekonzepts von 1907 Rechnung trägt und diese in die Zukunft transferiert. Das historische Ambiente ist eine ausgezeichnete Grundlage für erfolgreiche Geschäfts- und Gastronomiekonzepte. Mit der historischen Bausubstanz entsteht natürlich auch ein Ort von nationalem Interesse.

**Herr Fischer, was erwarten Sie vom neuen Westflügel?**

**Thomas Fischer:**

Der Westflügel war bisher sehr verstaubt. Die vorhandenen Räumlichkeiten wurden nicht optimal genutzt. Das wird sich mit dem Umbau grundsätzlich ändern. Wir freuen uns

## Coiffeur Klatsch

Wussten Sie, dass mit der Eröffnung des Bahnhofs 1907 der Coiffeur bereits fest eingeplant war. Ein frischer Haarschnitt oder eine Rasur gehörten schon damals mit dazu. Genauso wie Bäder und Duschen. Bedürftige Kunden erhielten ein Frotteetuch sowie Shampoo. Als ich die Räumlichkeiten 1991 übernahm, musste ich die Bäder nicht weiterbetreiben. Es lohnte sich nicht mehr.

Heute freuen wir uns auf den Umbau des Westflügels. Der ursprüngliche Zustand des Gebäudes wird fast wiederhergestellt. Ohne Badewannen natürlich. Täglich besuchen weit über 100 000 potenzielle Kunden den Bahnhof, mit steigender Tendenz. Manche finden den Weg zu uns und erzählen ihre Geschichten – traurige, lustige, so wie das Leben spielt. Wenn mich jemand ausserhalb der Arbeit nach meinem Beruf fragt, bin ich der psychosoziale Kunsthandwerker. Das ist natürlich liebevoll gemeint.

Ihr Roland Lüdi

schon jetzt auf das Ergebnis und darauf, dass die Menschen den Bahnhof ganz entspannt und selbstverständlich nutzen werden.

**Marc Brunkhorst:**

Mit dem Umbau ist es uns gelungen, verschiedene Interessen zu berücksichtigen: Eine Balance zwischen historischem Ambiente, kommerziellen Geschäftskonzepten und einem Ort, an dem sich Besucher wohlfühlen. Jetzt brauchen wir noch etwas Geduld – bis zur Eröffnung Anfang 2021. Wir freuen uns darauf.

Vorher



Nachher



Die Gesprächspartner waren:

**Marc Brunkhorst**, Gesamtprojektleiter  
Erneuerung Westflügel SBB Immobilien

**Patrick Roost**, Generalplaner & Architekt  
ARGE Roost / Menzi Bürgler

**Oliver Menzi**, Generalplaner & Architekt  
ARGE Roost / Menzi Bürgler

**Thomas Fischer**, Generalplaner & Architekt  
ARGE Roost / Menzi Bürgler



# Der erste Migros-Supermarkt mit eigenem Bahnhof.

In der Schalterhalle des Bahnhofs SBB erstrahlt die Migros in hellem Glanz. Die neu positionierte Migros-Filiale befindet sich jetzt links neben den Rolltreppen, die zur Passerelle hinaufführen. Dort, wo früher die Guichets der Schalterhalle waren, finden Sie neu das Take-Away-Angebot der Gourmessa. Die Kundschaft darf sich freuen.

Ein neuer Laden und ein neuer Standort. Bei der Migros am Bahnhof ist seit einigen Tagen alles noch moderner und attraktiver. Das Einkaufen an diesem hoch frequentierten Ort gestaltet sich dadurch spürbar schneller und einfacher. Die Migros ist für die nächsten Jahre an einem sehr prominenten Standort in der Schalterhalle eingezogen. Angeboten werden wie bis anhin sämtliche Produkte des täglichen Bedarfs, die gewohnte Migros-Frische, auserlesene Bio-, Alnatura- und natürlich die beliebten «Aus der Region. Für die Region»-Sortimente. Der Name Migros bürgt für Frische und Qualität. Der Vorgang des Bezahls ist jetzt noch einfacher als früher. Die Kassenskapazität wurde mehr als verdoppelt. Neben fünf bedienten Kassen stehen neu sechs Subito-Self-Checkout-Kassen zur Verfügung. Bezahlen kann man entweder mit Bargeld, mit Debit- sowie Kreditkarten oder sogar kontaktlos.

Gleich vis-à-vis des Migros-Supermarktes wurde für die Kundschaft ein grosszügig konzipierter Gourmessa-Take-Away-Bereich eingerichtet. Dort, wo früher die Guichets der Schalterhalle waren, kann man sich heute unmittelbar vor der Zugsabfahrt oder nach einer langen Reise mit feinen Sachen zum Essen eindecken. Ofenfrisches Brot wird täglich in der neuen Migros-Bahnhof-Bäckerei gebacken. Gönnen Sie sich doch künftig sonntags einen

herrlich frischen, noch warmen Sonntagszopf aus der Migros-Bahnhof-Bäckerei. Wer einen Besuch bei Freunden oder Verwandten plant und vorgängig schöne Blumen besorgen

dem Migros-Blumenladen. Fazit: Die Migros hat alles an einen neuen Ort gezügelt – Frische, Qualität, Service und Freundlichkeit. Damit konnte ein echter Mehrwert fürs Publikum ge-



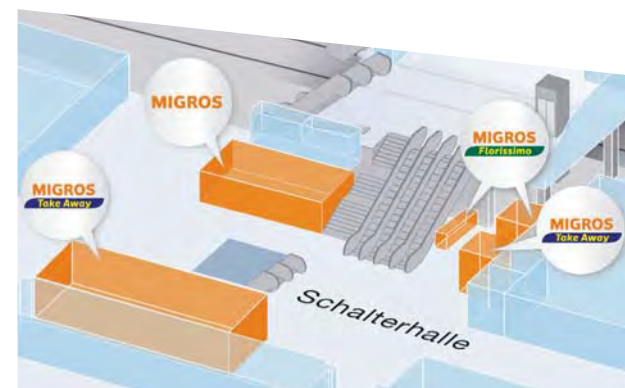
*Das Migros-Team freut sich auf Ihren Besuch.*

möchte, geht an den gleichen Ort wie früher. Florissimo bietet wunderbare Blumenpracht am bewährten Verkaufsort rechts von den Rolltreppen in der Schalterhalle. Auch Kebab und laufend zubereitete Sandwiches gibt es weiterhin am gewohnten Standort direkt neben

schaffen werden. Das Sortiment ist das gleiche wie gewohnt. Neu haben sich wertvolle Zeitgewinne und erfreuliche Überraschungen für die Kundschaft ergeben. Kommen Sie vorbei, profitieren Sie von den Aktionen.



*Migros Bahnhof am neuen Standort – Frische, Qualität, Service und Freundlichkeit sind exzellent wie immer.*





# Exquisite Schokoladenträume.

Im Lächerli Huus am Bahnhof gibts köstliche Truffes und Pralinés aus eigener Fabrikation.

Tradition verpflichtet: Seit Jahren steht der Name Lächerli Huus für das süsse Basel und insbesondere für Original Basler Lächerli. Letztere werden in verschiedensten Variationen angeboten. Dazu locken Gelee Russe, Chocolat-

Waffeln und viele andere Köstlichkeiten. Speziell profiliert hat sich das Basler Traditionshaus mit seinen Schokoladespezialitäten. Exquisite Truffes und Pralinés aus dem eigenen Produktionsbetrieb in Frenkendorf sind der grosse Renner. Sie eignen sich als Dessert für zu Hause, aber auch als praktisches Geschenk. Speziell beliebt sind Truffes au Caramel, Truffes au Lächerli sowie Carrés mit feinsten Füllungen. Das Lächerli Huus-Team am Bahnhof freut sich auf Bahnkunden, Passanten und Touristen. Die einzelnen Produkte kann man vor dem Kauf gerne degustieren. Bon appétit!



# Jubiläum: 10 erfolgreiche Jahre am Bahnhof SBB.

Mit Kompetenz, modernster Technik und langen Öffnungszeiten zum Erfolg.

Helle Räume, modernste Geräte, freundliches Ambiente und kompetentes Personal – mit dieser Kombination werden Patientinnen und Patienten seit nunmehr 10 Jahren in der Praxis am Bahnhof SBB behandelt. Der Notfalldienst an 365 Tagen im Jahr und die langen Öffnungszeiten werden vor allem von Berufstätigen und Pendlern sehr geschätzt.

Ein weiterer Vorteil: Das Personal ist vielsprachig. So kann den meisten Patientinnen und Patienten eine Behandlung vorab in ihrer Muttersprache erklärt werden, was Verständnis und Vertrauen

schaft. In diesem Sinne: auf die nächsten 10 Jahre!



# Lesefreude für Jung und Alt.

Die Buchhandlung Orell Füssli bietet auf der Bahnhofspasselle Literatur aus sämtlichen Sparten.

Zum Reisen gehört das Lesen. Speziell in der Ferienzeit gehört

das Schmökern in einem spannenden Buch mit dazu. Die Buchhandlung Orell Füssli hält für alle Reisenden geeignetes Lesefutter bereit. Das beginnt mit packenden Romanen und Erzählungen, geht weiter über Krimis und Thriller sowie Fantasy-Literatur und wird mit tollen Jugendbüchern und Kinderbüchern abgerundet. Orell Füssli ist spezialisiert auf attraktive, modern gestaltete Sachbücher. Ob Kunst oder Kochen, Reisen oder Sport, hier findet man Lesespass für jegliche Bedürfnisse. Bücher, die nicht an Lager sind, können jederzeit bestellt werden.



# Wir sind da, an 364 Tagen im Jahr.

Ihr Coiffeur im Bahnhof Basel SBB arbeitet mit Haarpflegeprodukten von Redken in Pflege und Styling. Gleichzeitig können Sie bei uns in Selbstbedienung auch Kerastase-Produkte kaufen und wir beraten Sie gerne, welche für Ihren Haartyp die richtigen sind.

Bei den Farben setzt Lüdi voll und ganz auf L'Oreal-Haarfarben. Sie können sich aber auch mit Pflanzenfarben der Firma Wella eine sanfte Farbveränderung machen lassen.

Unsere Öffnungszeiten sind wie folgt:  
Montag-Freitag 8-21 Uhr,  
Samstag 8-20 Uhr und  
Sonntag 9-20 Uhr  
(mit und ohne Voranmeldung).





# Medizin- und Pflegeprodukte per Finger-Touch.

In der Bahnhofapotheke kann man sich in Sachen Gesundheit und Schönheit eingehend beraten lassen.

Vieles ist neu in der Bahnhofapotheke am Bahnhof SBB. Nach dem Umbau vor anderthalb Jahren wurde hier eine digitale Präsentationswand mit Touchscreen eingerichtet.

rungsmittel für Personen, die einen gesunden Lebensstil pflegen, sind in grosser Auswahl vorhanden. Das Sortiment wird ständig den Wünschen der Kundschaft angepasst und ent-



Modernste Technik ermöglicht dem Team der Bahnhofapotheke mehr Zeit für Beratung.

Das Personal der Bahnhofapotheke kann dank diesem Hilfsmittel der Kundschaft viele Pharma- und Drogerieprodukte in den verschiedenen verfügbaren Grössen zeigen und somit eine schnelle, ruhige und gute Beratung sicherstellen. Ein Medikamentenroboter holt die einzelnen Produkte aus den Hochregalen und spedierte sie via Förderband direkt an die Kasse. Die Bahnhofapotheke ist im Bahnhof SBB eine wichtige Anlaufstelle für Stammkundschaft, Pendler und Touristen. Die Betriebsleiter Fabienne Schmitter und Michael Goossens informieren gemeinsam mit ihrem kompetenten Team die Kundinnen und Kunden über alle Fragen im Zusammenhang mit Heil- und Pflegemitteln. Das breit gefächerte Sortiment umfasst sowohl Schulmedizin als auch Komplementärmedizin, unter anderem Homöopathie und Schüssler-Salze. Anthroposophische Heilmittel (Weleda und Wala) sowie Phytotherapie gehören mit dazu. Ätherische Öle, Spagyrik und Gemmotherapie sind ebenfalls wichtige Themen.

Gut aufgestellt ist man auch im Bereich der Reformartikel und Diätetika. Getränke und Nah-

sprechend aktualisiert. Neben der Gesundheit stehen an diesem Ort auch Schönheit und Wohlbefinden im Zentrum. Eine Visagistin trägt Make-up direkt auf. Für die Kundschaft gibt es vor Ort verschiedene Sortimente im

Mittel- und Hochpreissegment. Sehr gefragt ist die Körperpflegelinie Achillea. Die Produkte dieser Eigenmarke sind dermatologisch getestet und dank den wertvollen Inhaltsstoffen gut verträglich.

Persönliche Beratung zur Gewichtsregulierung ist fester Bestandteil des Dienstleistungsangebots. Pharmazeutische Dienstleistungen wie Wundversorgung, Darmkrebsvorsorge, Blutzuckerbestimmungen und Blutdruckmessungen gehören in der Bahnhofapotheke schon seit Jahren zum Standard. In unserer heutigen Zeit, wo die Menschen oft und gerne in ferne Länder reisen, wird der Themenkreis rund um die Reiseberatung immer wichtiger. Das Fachpersonal der Bahnhofapotheke überprüft in diesem Zusammenhang den Impfstatus und gibt Empfehlungen zu Auffrischimpfungen oder im Reisegebiet erforderlichen Impfungen ab. Reiseapotheken für kurze Reisen im Inland, aber auch für grosse Weltreisen können hier individuell zusammengestellt werden.

Das Fachpersonal der Bahnhofapotheke steht der Bevölkerung für persönliche Beratung von A bis Z zur Verfügung. Der bisherige Beratungsraum für Gespräche unter vier Augen wurde neu positioniert und für Notfälle mit einem Bett sowie einem Lavabo ausgestattet. Neben einem Gesundheitsratgeber und einem Elternratgeber bietet man auch Tipps im Umgang mit Komplementärmedizin an. Was gleich geblieben ist wie früher, ist der wunderschöne Basiliskenbrunnen. Hier darf man sich einen Schluck Basler Trinkwasser genehmigen. Die Bahnhofapotheke ist sieben Tage in der Woche geöffnet, von 7 Uhr morgens bis 22 Uhr abends. Die Apotheke hat auch an jedem Feiertag offen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Apotheke und Drogerie an einem Ort ergeben Synergien für die Kundschaft.



# Feriengeld-Tipps von Profis.

Geld in über 90 Währungen und die Travel Cash Karte – all das gibts im SBB Change am Bahnhof Basel.

«Wenn jemand eine Reise tut, so kann er was erzählen» – so lautet ein berühmtes Zitat aus einem Gedicht von Matthias Claudius. Dass man sein Ferienvergnügen ungestört geniessen kann, dafür sorgt die gute Vorbereitung, auch in Geldfragen. Denn es gibt nichts Müh-

sameres, als im Ausland bei einem Change-Büro Schlange zu stehen und am Schluss dann erst noch happige Gebühren zu entrichten. Viel besser ist der Gang zum SBB Change im Bahnhof Basel. Die Spezialisten rund um Andy Zahno beraten ihre Kundschaft von A bis Z.



Insgesamt wechseln sie Geld in über 90 verschiedene Landeswährungen. 60 davon sind laufend an Lager. Bei speziellen Währungen wie etwa dem vietnamesischen Dong empfiehlt sich eine Vorbestellung direkt am Schalter oder via Internet auf [sbb.ch/change](http://sbb.ch/change). Übrigens senden wir Ihnen Ihre (online-)Bestellung auch direkt nach Hause! Besonders im Kommen sind derzeit Feriendestinationen wie Kroatien, Bali/Indonesien, Brasilien sowie Südafrika. Die Profis geben allen Reisefreudigen folgenden Tipp: Besorgen Sie Bargeld für mindestens die ersten zwei Tage. Ein Geldwechsel am Bahnhof Basel SBB kostet lediglich 4 CHF Gebühren. Wer ein Generalabonnement besitzt, erhält diese Dienstleistung gratis. Als Ergänzung zum Bargeld gibt es die Travel Cash Card von Swissbankers in Zusammenarbeit mit Mastercard. Wie eine Prepaid-Kreditkarte lädt man diese auf und bezahlt damit in vielen Geschäften oder bezieht problemlos Bargeld am Bankautomaten. Bei Verlust oder Diebstahl der Karte wird innert 24 Stunden ein Ersatz gestellt. Der Geldwechsel am Bahnhof Basel SBB ist täglich geöffnet. Wir wünschen Ihnen eine stressfreie Reise!

*Sprüngli*

T 061 362 00 66 • [www.spruengli.ch](http://www.spruengli.ch)

## Reines Handwerk, feinste Aromen.

Bei der Confiserie Sprüngli stehen Handwerkskunst, Frische und Top-Service im Zentrum. Seit 1836.

Qualitativ hochwertige Schweizer Schokolade ist bei Sprüngli Trumpf. Das beginnt bereits beim Premium Truffles-Sortiment. Zu den Klassikern zählen feine Truffles du Jour und luftig-leichte Luxemburgerli. Grand Cru-Truffles und Grand Cru-Schokoladentafeln vervollständigen das Angebot. Gross im Kommen ist Bergheumilch-Schokolade. Die Milch dazu stammt von Kühen aus der Unesco-Biosphäre Entlebuch. Für die CUBA-Schokoladen und -Truffles-Kollektion kommen exklusiv Kakaobohnen aus Kuba zum Zug. Bei Sprüngli gibt es die Kundenkarte Petits Plaisirs, welche aufs Smartphone geladen werden kann. Guten Appetit!



**OCHSNER  
SPORT**

T 061 363 08 33 • [www.ochsnersport.ch](http://www.ochsnersport.ch)

## Streifzug durch alle angesagten Sportarten.

Ob Indoor- oder Outdoor-Aktivitäten – der Name Ochsner Sport steht für hochwertige Sportartikel mit einem prima Preis-Leistungs-Verhältnis.

Ochsner Sport ist schweizweit bekannt. Der Schwerpunkt dieses auf Sport-Atmosphäre und sportliche Action getrimmten Fachgeschäfts liegt auf Fussball, Run & Train und Outdoor Trekking. Neben Marken wie Nike, Adidas und Puma wird hier die Exklusivmarke Ochsner Sport verkauft. Ochsner Sport firmiert als Sponsor des FC Basel und von fünf anderen Super-League-Clubs. FCB-Trikots gibts in allen Grössen, nebst Trikots von anderen Vereinen. Auch Fitness, Tennis, Handball und Volleyball sind hier Trumpf. Persönliche Beratung wird grossgeschrieben. Ganz neu ist der Bestell-Service Ship to

home (Hauslieferung) und Ship to store (Abholung im Laden). Somit ist schnellstmögliche Lieferung garantiert.





# Wir sind da.

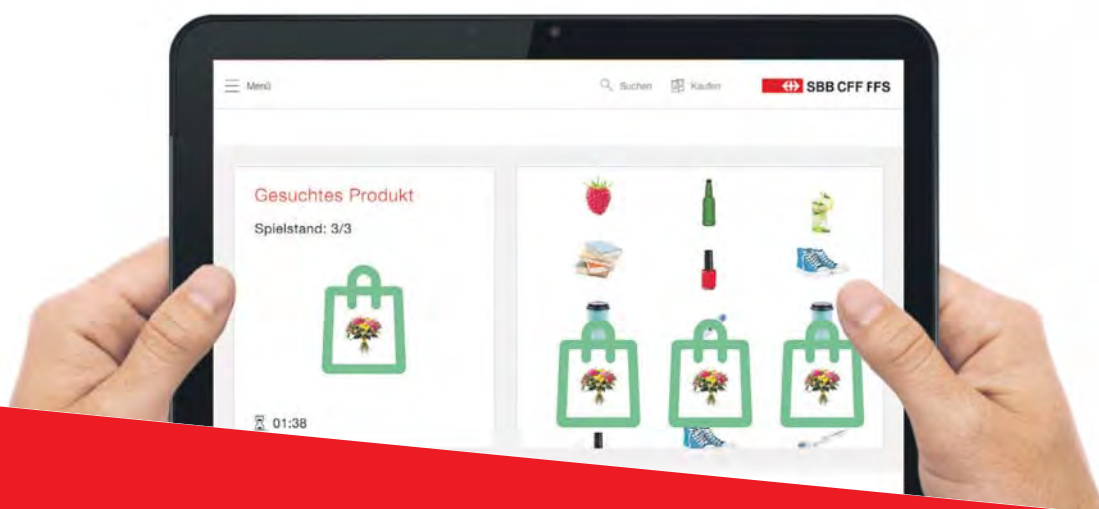
Wir sind auch während des Umbaus für Sie da. Wenn Sie morgens um 5.00 Uhr unterwegs frühstücken oder spät-abends noch kurz einkaufen wollen. Oder wenn Sie am Sonntag merken, dass der Kühlschrank leer ist.

Zwar wird der gesamte Westflügel während der Umbauzeit für etwa dreieinhalb Jahre hinter Bauwänden verschwinden, aber die Geschäfte bleiben Ihnen trotzdem erhalten. Vom Einkaufen über das Hairstyling bis zum Zahnarztbesuch geniessen Sie die zahlreichen Vorteile der Geschäfte, Service- und Gastrounternehmen: eine breite Vielfalt an Angeboten, längere Öffnungszeiten an 365 Tagen im Jahr und die kurzen Distanzen, wenn die Geschäfte im Bahnhof sowieso auf Ihrem täglichen Weg liegen. Einkaufen im Bahnhof Basel SBB lohnt sich.

Ihre Geschäfte am Bahnhof Basel SBB.  
sbb.ch/bahnhof-basel



«Frühmorgens unterwegs frühstücken, spät-abends noch kurz einkaufen, sonntags merken, dass der Kühlschrank leer ist – wir sind da.»



## Online mitspielen und gewinnen!

20 x 200 Franken Shopping-Spass warten auf Sie.  
[sbb.ch/shopping](http://sbb.ch/shopping)

# Ihre Geschäfte im Bahnhof Basel SBB.





## Tennis im Gundeli – auf der BLTC-Anlage Aktion Schnuppermitgliedschaft



Die schöne BLTC-Tennisanlage im Margarethenpark. Das Clubhaus mit dem gediegenen, öffentlichen Restaurant «Smash».

Foto: Archiv GZ

Möchten Sie sich als Tennisspieler oder Tennisspieler versuchen? Herausfinden, ob Ihnen dieser schöne Sport gefällt und ob Sie sich im BLTC wohl fühlen würden? Alles kein Problem – werden Sie bei uns **Schnuppermitglied**. Sie haben die gleiche Spielberechtigung wie reguläre Clubmitglieder ab sofort bis Ende Saison (je nach Witterung ca. Ende Oktober) zu sehr attraktiven



Preisen – siehe das Anmeldeformular auf [www.tennisimgundeli.ch](http://www.tennisimgundeli.ch). Dieses können Sie ausdrucken und bei der Wirtin «Svetlana» unseres öffentlichen Clubrestaurant Smash abgeben, bei der Sie das Formular auch beziehen und die Gebühr bar bezahlen können.

Peter Odenheimer  
Präsident BLTC

## Neuer Home Instead Ratgeber

# Im Alter zuhause leben

Wer wünscht sich nicht, im Alter möglichst lange ein selbstständiges Leben im eigenen Zuhause führen zu können? Der neue Ratgeber von Home Instead Seniorenbetreuung zeigt auf, welche Möglichkeiten der Unterstützung es für Senioren gibt.

GZ. Gemäss einer von Home Instead in der Schweiz durchgeführten Studie wünschen sich 83% aller Senioren, so lange wie möglich im eigenen Zuhause zu leben. Um sich diesen Wunsch erfüllen zu können, ist es wichtig, sich frühzeitig über Betreuungsangebote und entsprechende Finanzierungsmöglichkeiten zu informieren.

## Im Alter zuhause leben

Möglichkeiten der Unterstützung und Finanzierung



in Zusammenarbeit mit Hans Zehrer

ren. Der neue Ratgeber von Home Instead «Im Alter zuhause leben» leistet Hilfestellung. Er richtet sich gleichermaßen an Senioren und ihre Angehörigen.

Bestellen Sie ab sofort kostenlos unter Telefon 061 205 55 77 oder per E-Mail [empfang.basel@homeinstead.ch](mailto:empfang.basel@homeinstead.ch).



**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*

## Erdbeeren zum Selberpflücken



ab sofort bei der Venusstrasse (neben der Kunsteisbahn Margarethen)

Öffnungszeiten:  
9–12 und 14–18.30 Uhr

Familie Rediger  
St. Margarethengut  
4102 Binningen  
[www.stmargarethengut.ch](http://www.stmargarethengut.ch)

## First Cleaning Service

### REINIGUNGSUNTERNEHMEN

Hochstrasse 68      Telefon 061 361 44 51  
4053 Basel      Telefax 061 361 44 52  
Natel 079 214 55 33

\*\*\*\*\*

WIR REINIGEN NICHT NUR,  
WIR PRODUZIEREN SAUBERKEIT UND HYGIENE

\*\*\*\*\*

#### Unterhaltsreinigungen      Spezialreinigungen

- |                           |                          |
|---------------------------|--------------------------|
| Büros                     | Baureinigungen           |
| Hauswartungen             | Fenster inkl. Rahmen     |
| Treppenhäuser             | Umzugsreinigungen        |
| Fabrikationsgebäude       | Spannteppiche            |
| Gastgewerbe               | Oberflächenbehandlung    |
| Sportstudios              | Swimmingpool-Reinigungen |
| Wohnungen                 | Lebensmittelbereich      |
| Öffentliche Einrichtungen |                          |
| Schaufenster              |                          |



## AM SAMSTAG, 24. JUNI 2017

NEUE TANKSTELLE. NEUER SHOP.  
DIE ERÖFFNUNG IN DER  
GIORNICOSTRASSE 1, BASEL.

Es erwartet Sie eine Eröffnung mit vielen Spezialangeboten und Überraschungen.



FMAG.CH



Sie haben mindestens einen Abschluss als Pflegehelfer/in SRK und möchten flexibel Teilzeit arbeiten?

Sie mögen den Umgang mit älteren Menschen und suchen eine Arbeit mit Anerkennung und Wertschätzung? Verstehen Sie schweizerdeutsch? Verfügen über eine Bereitschaft von mind. 40% Arbeitspensum und sind nicht auf ein festes Einkommen angewiesen? Dann bietet Ihnen Home Instead Seniorenbetreuung, eine bezahlte, flexible Teilzeitarbeit als CAREGiver, inkl. kostenloser Schulung.

Rufen Sie an 061 205 55 78  
Mehr Info: [www.hi-job.ch](http://www.hi-job.ch)

**Home Instead**  
Seniorenbetreuung  
*Zuhause umsorgt*



# Neueröffnung: TCM-Praxis Markgraf im Gundeli

Sind Sie von Nacken- oder Rückenbeschwerden geplagt? Leiden Sie unter Kopfschmerzen oder chronischen Schmerzen? Haben Sie Verdauungsprobleme, Allergien, Frauenleiden oder Schlafstörungen? In solchen und weiteren Fäl-



Nils Markgraf, dipl. TCM-Therapeut.

len kann oft die TCM weiterhelfen. TCM ist die Abkürzung für traditionelle chinesische Medizin. Diese ganzheitliche Behandlungsform kommt oft dann zum Einsatz, wenn die Mittel der herkömmlichen Schulmedizin nicht mehr ausreichen. Nils Markgraf hat Mitte Mai an der Thiersteinallee 3 im Gundeli seine eigene TCM-Praxis eröffnet. Er beherrscht die chinesische Sprache in Wort und Schrift. Studiert hat er in China, an der Beijing University of Chinese Medicine. Seine Ausbildung ist vergleichbar mit einem Medizinstudium in Europa. Nach dem Studium hat er zwei Jahre lang unter Obhut eines Lehrers in China gewirkt, in Peking und Xiamen. In seiner Praxis nimmt er sich viel Zeit für individuelle Beratungsgespräche samt anschließender Diagnose. Als Behandlungsmethoden kommen Akupunktur, Kräutertherapie, Tuina Massage



Blick in die TCM-Praxis Markgraf.

Fotos: Jos. Zimmermann

und Akupressur, TCM-Ernährung sowie Taichi und Qigong in Frage. Die TCM-Praxis Markgraf befindet sich an bester Lage im Gundeli, in der Nähe der Tramstationen von 11er sowie 15er/16er. Die TCM-Behandlung ist in der Zusatzversicherung der Krankenkasse inbe-

griffen. Beratungsgespräche und weitere Termine können entweder telefonisch (Telefon 061 331 03 11) oder online (info@markgraf.com) vereinbart werden.

Lukas Müller

[www.markgraf.com](http://www.markgraf.com)

## Nachrichten

### K5 Basler Kurszentrum – neuer Internetauftritt: [www.k5kurszentrum.ch](http://www.k5kurszentrum.ch)

GZ. Das Basler Kurszentrum K5 mit Sitz an der Gundeldingerstrasse 161 hat seine Website erneuert und mit einem klaren Layout die Navigation vereinfacht. Sie finden neu das Kursangebot unter «Deutsch lernen» nach Tageszeiten, Themen oder Subventionskanton zusammengefasst. Schauen Sie zudem beim Kinderhort rein und informieren Sie sich über Events

oder über das K5. Die englische Seite folgt in wenigen Tagen. Für eine ausführliche Beratung über das Angebot steht das Kurszentrum K5 allen Interessierten und Kursteilnehmenden natürlich weiterhin persönlich am Telefon oder vor Ort zur Verfügung – in 14 Sprachen. K5 Basler Kurszentrum, Gundeldingerstrasse 161, Telefon 061 365 90 20, [www.k5kurszentrum.ch](http://www.k5kurszentrum.ch).

### Fasnachts-Blaggedde 2018

GZ. Das Fasnachts-Comité hat den Wettbewerb für die Fasnachts-Blaggedde 2018 ausgeschrieben. Interessierte Künstler und Grafiker sind aufgerufen, am Wettbewerb teilzunehmen. Das Fasnachts-Comité erwartet gerne attraktive Präsentationen in Form von Strich-/Reliefzeichnungen in schwarz/weiss-Darstellung. Wünschenswert sind auch Varianten für die Goldplakette und das Bijou. Betreffend den Einsendungen sind Adresse mit Telefonnummer auf der Rückseite des

Kuverts zu vermerken. Formate über A4 werden nicht berücksichtigt. Honorar für den zur Ausführung gelangenden Entwurf: CHF 3500.–, für die Entwürfe in der engeren Wahl CHF 500.–. Einsendeschluss der Entwürfe ist der Montag, 7. August 2017. Das Fasnachts-Comité freut sich auf eine grosse Beteiligung.

Nähere Auskünfte: Fasnachts-Comité, Blumenrain 16, Telefon 061 261 25 75, Mail [info@fasnachts-comite.ch](mailto:info@fasnachts-comite.ch) oder unter [www.fasnachts-comite.ch](http://www.fasnachts-comite.ch).

**HANDSCHIN AUGENOPTIK**

Brillen  
Kontaktlinsen  
Sehtest

Bahnhofstrasse 21 4106 Therwil 061 721 20 30  
Güterstrasse 126 4053 Basel 061 361 22 22

[HandschinAugenoptik.ch](http://HandschinAugenoptik.ch)

Unser Hit: Die 2. Brille erhalten Sie zum halben Preis!

**FAZ**  
Familienzentrum Gundeli

**OFFENER TREFFPUNKT**

IM FAMILIENZENTRUM  
GUNDELDINGER FELD, DORNACHERSTRASSE 192

Montag bis Freitag, 14–17.30 Uhr

[www.quartiertreffpunktebasel.ch](http://www.quartiertreffpunktebasel.ch)

Für Maitli und Buebe  
Damen und Herren

**LIGGE** Coiffure  
Claude Goeppfert

Jurastrasse 40  
4053 Basel  
Tel. 061 361 63 65

Alle Ausgaben auch unter [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)

**Unser Gundel Ding**

Info- und Netzwerk-Plattform Gundeldingen  
[www.unsergundelding.ch](http://www.unsergundelding.ch)

**VIVO HAIRDESIGN**

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

Vivo Hairdesign by Piero  
Dornacherstr. 8, CH-4053 Basel  
Telefon 061 692 85 32

**BON CHF 10.–**  
GÜLTIG BIS 30.6.17

Auf alle Serviceleistungen.  
Nicht kumulierbar mit anderen Bons, Aktionen und Rabatten.

**Hausbesuche**

**CONCEPT BODY**

Sandra Wurster-Stähli  
Tel. 079 405 45 77

- Fusspflege Fr. 70.–
- Manicure Fr. 35.–
- Fussreflexzonen-Massage Fr. 65.–
- Gesichtshaarentfernung ab Fr. 20.–



# Tanzen im Park

Sonnenstrahlen, sommerliche Temperaturen, fröhliche Gesichter, Bewegungsdrang und Vorfreude – optimale Bedingungen für das alljährlich stattfindende Tanzen im Park. Ein Anlass, welcher von den Lehrerinnen für Musik- und Bewegung im Gundeli und Bruderholz organisiert wird.

Zum dritten Mal in Folge strömten am Mittwochnachmittag den 31. Mai über 200 Kinder (aus den Schulhäusern Bruderholz, Brunn-



Tanzen im Park – auch 2017 ein voller Erfolg. Foto: zVg

matt, Margarethen und Thierstein) samt Geschwistern, Freunden, Eltern und Grosseltern in den Margarethenpark.

Nach einer kurzen Begrüssung bildeten die Kinder und ihre Lehrerinnen für Musik und Bewegung einen riesigen Kreis, Musik ertönte und der erste von sechs zuvor im Unterricht einstudierten Tänze wurde zum Besten gegeben. Alle Tänze wurden jeweils zwei Mal getanzt. Beim ersten Mal durften

ihn die Schülerinnen und Schüler präsentieren, beim zweiten Mal waren die Angehörigen eingeladen mitzutanzten.

Eine Stunde lang dauerte das herrlich bunte Treiben in der strahlenden Sonne. Es wurde viel gehüpft, geschwungen, gesprungen, geschwitzt und gelacht, und trotz der beachtlichen Temperaturen bekam man den Eindruck, die Kinder werden des Tanzens nicht überdrüssig. *Daphne Moser*

## Gächter's Gesundheitsnews

Reklame

### Vorsicht, Zecken!

Die Schildzecke, auch Holzbock genannt, ist vor allem im Frühling und Herbst aktiv. Die Zecke ist häufig im Unterholz und an Wald- und Wegrändern mit hochwüchsigem Gras anzutreffen. Durch Kontakt mit Pflanzen auf der Höhe bis 1.5m über dem Boden kann sie auf den Menschen übergehen. Sie hüpfet und springt nicht. Nach dem Hautkontakt sucht sie sich eine geeignete Stelle am Körper, um zuzustechen.

Durch den Stich der Schildzecke besteht die Gefahr mit dem Erreger der viralen Frühsommer-Meningoenzephalitis (FSME) oder der bakteriellen Lyme-Borreliose infiziert zu werden. FSME tritt vor allem nach einem Stich in einem Endemiegebiet, sprich in einem Gebiet wo FSME-Krankheitsfälle häufiger vorkommen, auf. Wir empfehlen allen, die sich regelmässig in einem Endemiegebiet im Wald aufhalten, die FSME Impfung. Im Gegenzug gibt es für die

Übertragung der Lyme-Borreliose keine Endemiegebiete. Sie ist somit theoretisch mit jedem Zeckenstich möglich. Da es sich um eine bakterielle Erkrankung handelt, gibt es keinen Impfstoff. Die Borreliose wird mit einem Antibiotikum behandelt.

### Besser Vorbeugen

Um sich bereits vor dem Besuch in ein Zeckengebiet zu schützen, empfehlen wir Ihnen die Anwendung eines Zeckenschutzsprays. Dieser bietet 5 bis 8 Stunden Schutz vor Zeckenstichen. Zusätzlich können Sie sich durch das Tragen von heller Kleidung, wie langen Ho-



sen, einem langärmligen Oberteil und Socken schützen. Informieren Sie sich mit einer Übersichtskarte, ob Sie sich in einem FSME-Gebiet aufhalten. Nach einem Besuch im Wald empfiehlt es sich, den ganzen Körper nach Zecken abzusuchen.

### Was tun, wenn es dennoch zu einem Stich kommt?

Wurden Sie trotz Schutz gestochen, sollten Sie die Zecke bald möglichst entfernen. Das Risiko einer Übertragung von Krankheitserregern durch die Zecke steigt mit der Zeit. Entfernen Sie die Zecke mit einer geeigneten Pinzette oder einer Zeckenkarte: Die Zecke knapp oberhalb der Haut gut greifen und ganz herausziehen, die Stelle anschliessend desinfizieren. Notieren Sie sich das Datum des Stichs und beobachten Sie die Stelle in den kommenden Wochen.

Kommen Sie vorbei, gerne unterstützen wir Sie bei der Zeckenentfernung und stellen die Nachsorge sicher. Ist die Rötung an der Einstichstelle nur eine Überreaktion? Oder ist sie randbetont und somit ein Indiz für Borreliose? Treten nach dem Stich grippeartige Symptome auf? In einem vertieften Gespräch helfen wir Ihnen die Symptome richtig zuzuordnen, um Ihnen eine optimale Behandlung zu bieten.

**Wir beraten Sie gerne in Ihrer TopPharm Apotheke Gächter!**

*Ihr Team der  
TopPharm Apotheke Gächter*

**toppharm**  
Apotheke Gächter

TopPharm Apotheke Gächter AG  
Dornacherstrasse 83, 4053 Basel  
Tel: +41 61 361 06 06  
Fax: +41 61 361 07 07  
[gundeli@gaechter.apotheke.ch](mailto:gundeli@gaechter.apotheke.ch)  
[www.gaechter.apotheke.ch](http://www.gaechter.apotheke.ch)



**PRAXIS HOLOGRAMM**  
Praxis für Kinesiologie

4053 Basel  
Laufenstr. 49  
Telefon  
061 331 31 25

**Einladung zum Vortrag «Kieferentspannung»,  
am Mittwoch, 21. Juni, 18:30 Uhr,  
in der Praxis Hologramm, Laufenstrasse 49.**

Eintritt frei, um **Anmeldung bis Montag, 19. Juni** wird gebeten.

**Spezialisiert auf die sanfte  
Behandlung von Rückenschmerzen,  
Schlafstörungen, Zähneknirschen  
sowie auf allgemeine Probleme mit  
Kiefer und Kaumuskelatur.**



**Andreas Paul Bryner**

[www.praxis-hologramm.ch](http://www.praxis-hologramm.ch)

**Leistungen abrechenbar über die Zusatzversicherung**

# Gutschein

für Neukunden bei Evelyne

## 15% Rabatt

auf alle Dienstleistungen.  
Gültig bis 30. Juni 2017

Nicht kumulierbar!



**Hooratelier**

Claudia Studer  
Güterstr. 223, 4053 Basel  
Tel. 061 361 40 00  
[claudia.studer@hooratelier.ch](mailto:claudia.studer@hooratelier.ch)  
[www.hooratelier.ch](http://www.hooratelier.ch)

Di–Fr 9–18 Uhr / Sa 8–14 Uhr. Termine auch ohne Voranmeldung.





Thiersteinallee 51, 4053 Basel  
Tel. 061 331 80 88  
[info@heiliggeist.ch](mailto:info@heiliggeist.ch)  
[www.heiliggeist.ch](http://www.heiliggeist.ch)

Am Wochenende feiern wir unsere Gottesdienste in der Regel am Samstag um 18 Uhr, entweder in der Pfarrkirche Heiliggeist oder in der Kirche Bruder Klaus. Den Hauptgottesdienst der Pfarrei am Sonntag um 10.30 Uhr feiern wir in der Regel in der Pfarrkirche Heiliggeist. Bitte beachten Sie immer das Pfarrblatt «Kirche heute» für die genauen Angaben zu den Orten der Gottesdienste, für allfällige Änderungen und für die Gottesdienstzeiten an den Werktagen. Auf einige spezielle Gottesdienste und Anlässe möchten wir besonders aufmerksam machen:

**Mi, 14. Juni, 10 Uhr, APH Gundeldingen (Momo): Gottesdienst.**

**Mi, 14. Juni, 14 Uhr, Hof Heiliggeistkirche: Führung** mit Thomas Holinger «Auf den Spuren von Heiliggeist» (Frauengemeinschaft Heiliggeist).

**Mi, 14. Juni, 14.30 Uhr, AZ Falkenstein: Gottesdienst.**

**Mi, 14. Juni, 16.15 Uhr, Seniorenresidenz Südpark: Gottesdienst** mit Krankensalbung.

**Mi, 14. Juni, 19.45 Uhr, Tituskirche: Ökumenische Abendmeditation.**

**Fr, 16. Juni, 19.30 Uhr, Kirche Bruder Klaus: «Ein Mensch brach den Schlaf»** – Theater zum Leben und Werk von Niklaus von Flüe.

**Sa, 17. Juni, 18 Uhr, Kirche Bruder Klaus: «Ein Mensch brach den Schlaf»** – Theater zum Leben und Werk von Niklaus von Flüe.

**So, 18. Juni, 10.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Dreisprachiger Gottesdienst** (deutsch/englisch/spanisch) zu Fronleichnam, mit Kinderchor und Flötenensemble.

**Sa, 24. Juni, 18 Uhr, Heiliggeistkirche: Gottesdienst mit Feriensegen.**

**Sa, 24. Juni, ab 19 Uhr, Hof Heiliggeistkirche: Lange Tafel.** Teilette mit musikalischen Zwischengesängen. Findet nur bei guter Witterung statt.

**So, 25. Juni, 10.30 Uhr, Taufkapelle Heiliggeistkirche: Kinderkirche;** anschliessend Familiensonntag.

**Mi, 28. Juni, 9.30 Uhr, Heiliggeistkirche: Eucharistiefeier** mit Totengedenken.

**Do, 29. Juni, 15.30 Uhr, BZ Zum Wasserturm: Erzählcafé.** Musikalische Begleitung am Flügel: Eva Paul; moderiertes Gespräch: Anne Lauer.

**Do, 29. Juni, 16 Uhr, BZ Zum Wasserturm: Gottesdienst.**

Die nächsten Mitteilungen der Kirchgemeinden erscheinen am  
**Mittwoch, 28. Juni 2017**

## Kirchgemeinde Gundeldingen-Bruderholz

[www.erk-bs.ch](http://www.erk-bs.ch)  
[www.tituskirche.ch](http://www.tituskirche.ch)  
[www.zwinglihaus.ch](http://www.zwinglihaus.ch)

### Gottesdienste

**So, 18. Juni, 10 Uhr, Zwinglihaus: Konfirmation mit Abendmahl,** Pfr. Andreas Möri

**So, 18. Juni, 16 Uhr, Titus Kirche: Binggis Fiir,** Pfrn. Monika Widmer

**So, 18. Juni, 19 Uhr, Titus Kirche: Abendfeier Flüchtlingssonntag,** Pfrn. Monika Widmer

**So, 25. Juni, 10 Uhr, Titus Kirche: Gottesdienst,** Pfrn. Monika Widmer

**So, 2. Juli, 10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst,** Pfrn. Monika Widmer

**So, 9. Juli, 10 Uhr, Zwinglihaus: Gottesdienst,** Pfrn. Monika Widmer

**Do, 15. Juni, 19.30 Uhr, Zwinglihaus: Sakraler Tanz**

**So, 18. Juni, 10 Uhr, Zwinglihaus: Konfirmation** mit Abendmahl

**Do, 22. Juni, 12 Uhr, Zwinglihaus: Suppenessen**

**Sa, 24. Juni, 10 Uhr, Zwinglihaus: Sommerfest TwoZeroSeventeen**

**So, 18. Juni, 16 Uhr, Tituskirche: Binggis Fiir**

**So, 18. Juni, 19 Uhr, Tituskirche: Abendfeier Flüchtlingssonntag**

**Di, 20. Juni, 15 Uhr, Tituskirche: Altersnachmittag**

**Mi, 21. Juni, 19.45 Uhr, Tituskirche: Bewegte Stille**

**Mi, 12. Juli, 19.45 Uhr, Tituskirche: Mittwoch-Abend-Meditation**

**Mi, 26. Juli, 19.45 Uhr, Tituskirche: Bewegte Stille**



Winkelriedplatz 6, 4053 Basel  
sekretariat@bewegungplus-basel.ch  
[www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch)

*Herzliche Einladung zu unseren nächsten Veranstaltungen:*

**Mo, 12. Juni, 14–16.30 und 19–21 Uhr: Kreawerkstatt** für alle, die Freude haben, kreative Karten zu gestalten und/oder Dekogegenstände herzustellen und/oder gerne stricken.

**Mi, 14. Juni, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen,** Gemeinschaft erleben, Deutsch verbessern, Kulturen kennenlernen, Erfahrungen austauschen.

**Sa, 17. Juni, 14 Uhr: «mission possible» Evangelisation im Gundeli.**

**So, 18. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst;** Predigt: Pastor Philippe Erne.

**Mi, 21. Juni, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen,** Gemeinschaft erleben,

Deutsch verbessern, Kulturen kennenlernen, Erfahrungen austauschen.

**Fr, 23. Juni, 19.30 Uhr: Männer-Treff;** Thema: «Männer sind stark – oder?».

**Sa, 24. Juni, 9 Uhr: Ladies Brunch;** gemütliches Morgenessen mit Input zu einem inspirierenden Thema für Frauen. Herzliche Einladung; Anmeldung bitte über das Sekretariat.

**So, 25. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl;** Serie «Siegreich leben!», Thema: Der Mensch dieser Erde – seine Gesinnung und Abhängigkeiten; Predigt: Pastor Hans Goldenberger.

**Mo, 26. Juni, 14–16.30 und 19–21 Uhr: Kreawerkstatt** für alle, die Freude haben, kreative Karten zu gestalten und/oder Dekogegenstände herzustellen und/oder gerne stricken.

**Mi, 28. Juni, 9 Uhr: Interkulturelles Café für Frauen,** Gemeinschaft erleben, Deutsch verbessern, Kulturen kennenlernen, Erfahrungen austauschen

*Auskunft erhalten Sie auf unserer Website [www.bewegungplus-basel.ch](http://www.bewegungplus-basel.ch) oder direkt im Sekretariat, Telefon 061 321 69 09.*



## Heilsarmee Gundeli

Frobenstr. 20A, 4053 Basel  
Tel. 061 270 25 20  
[www.heilsarmee-gundeli.ch](http://www.heilsarmee-gundeli.ch)

**Do, 15. Juni, 9.30 Uhr: Babysong.**

**Do, 15. Juni, 19 Uhr: Freizeittreff Salam** mit und für Flüchtlinge.

**Fr, 16. Juni, 20 Uhr: Jugendgruppe One-Way.**

**Sa–So 17.–18. Juni: Sportstage in Lyss.**

**So, 18. Juni: KEIN GOTTESDIENST.**

**Di, 20. Juni, 19 Uhr: Frauenabend.**

**Do, 22. Juni, 19 Uhr: Freizeittreff Salam** mit und für Flüchtlinge.

**Fr, 23. Juni, 20 Uhr: Jugendgruppe One-Way.**

**Sa, 24. Juni, 18 Uhr: Teenagerclub – Feel the summer**

**So, 25. Juni, 10 Uhr: Gottesdienst «Herzenssache»,** Kids- und Teenietreff.

**Di, 27. Juni, 18 Uhr: Männerabend.**

**Do, 29. Juni, 9.30 Uhr: Babysong.**

**Do, 29. Juni, 19 Uhr: Freizeittreff Salam** mit und für Flüchtlinge.

**So, 2. Juli, 10 Uhr: Gottesdienst «Herzenssache»,** Kids- und Teenietreff.

**So, 9. Juli, 17 Uhr: Openhouse** mit Anmeldung.

**So, 16. Juli, 17 Uhr: Openhouse** mit Anmeldung.

**So, 23. Juli: KEIN GOTTESDIENST.**

## Treffpunkt-Nachrichten

### Liebe Leserinnen, liebe Leser

Die sommerlichen Temperaturen Ende Mai wiesen auf den Jahreszeitenwechsel hin. Im Treffpunkt war dieser Wechsel an den Blumen zu erkennen, die den Balkon und den Eingang des Treffpunkts während der kalten Jahreszeit und im Frühling schmückten. Sie erfreuten unsere Herzen mit ihren orangen, blau-weißen Blüten und stellten Farbtupfer im Alltag dar. Mitte Mai verloren sie ihre Pracht und wurden mit einfarbigen, gefleckten und gestreiften Geranien sowie Petunien ersetzt. Diese werden das Treffpunkt-Team und die Gäste nun durch die warme Jahreszeit begleiten. Mehr als ein Gast verfolgte das Eintopfen des Sommerflors interessiert. Durch diese Tätigkeit animiert, erzählten zwei Gäste aus ihrem Leben beziehungsweise von den eigenen Pflanzen. Dieser Austausch freute mich. So haben die Blumen bevor sie in den Kistchen ihren gemeinsamen Platz gefunden haben, zum Gemeinschaftsleben im Treffpunkt beigetragen.

Die Begrünung vor dem Treffpunkt erlebt bald eine Fortsetzung. Aber dazu mehr in den nächsten Treffpunktnachrichten. Bis dahin wünsche ich Ihnen eine gute Zeit.

*Rita Müller, Treffpunktleitung*

### Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag 9.00–15.00 Uhr

**Adresse:** Treffpunkt für Stellenlose Gundeli, Winkelriedplatz 6, 4053 Basel, Telefon 061 361 67 24, E-Mail: [tfs.gundeli@bluewin.ch](mailto:tfs.gundeli@bluewin.ch), [www.treffpunktgundeli.ch](http://www.treffpunktgundeli.ch). Für Spenden – mit liebem Dank im Voraus: PC-Konto: 40-22361-2

Für kleinere Arbeiten im Haus und Garten, als Hilfe beim Einpacken, Zügeln, Putzen und für kleine Botengänge vermitteln wir Ihnen gerne eine geeignete Hilfskraft. ■



«Ich sehe etwas, was du nicht siehst...»

Viele Folgen von Gewalt sind unsichtbar.

[www.kinderschutz.ch](http://www.kinderschutz.ch)



**Konzert**

**So, 25. Juni, Alte Rumfabrik, Güterstrasse 145  
Skins, Strings & Winds – Konzert**

GZ. Skins, Strings & Winds ist das Projekt von dem schweiz-italienischen Schlagzeuger und im Gundeli wohnhafte **Lucio Marelli** und dem indischen Tablameister **Sankar P. Chowdhury** und verbindet indische Musik mit Jazz und artverwandten Stilen. In diesem musikalischen Aufeinandertreffen spielen einerseits die indischen Rhythmen und Rhythmussprache eine zentrale Rolle. Virtuosen werden hier gesprochene rhythmische Muster auf die Instrumente adaptiert. Andererseits befinden sich auch Stücke aus Jazz, Folk und brasilianischer Musik sowie Eigenkompositionen der einzelnen Musiker im Repertoire. Aus dem Zusammenspiel von Gitarre, Saxofon, Tabla und Schlagzeug entsteht ein feingliedriges in sich verwobenes Ganzes, das den Zuhörer in eine faszinierende Welt voller Rhythmen und Melodien entführt. Es wirken mit: Lucio Marelli, drums. Oliver Pellet, guitar. Sankar P. Chowdhury, tabla. Simon Spiess, Sax.



Nächstes Konzert: **Sonntag, 25. Juni um 17 Uhr** in der Alten Rumfabrik, Güterstrasse 145 (Hinterhof). Apéro nach dem Konzert. Eintritt 20.–, reduziert 15.–, Kinder bis 16 Jahre 10.–.

Infos: [www.alterumfabrik.ch](http://www.alterumfabrik.ch). ■

**FDP freut sich über Vorstoss betreffend Abschaffung des Eigenmietwertes**

GZ. Der Grosse Rat hat in seiner letzten Sitzung eine Standesinitiative der FDP-Fraktion an den Regierungsrat überwiesen, welche eine Abschaffung der Besteuerung des Eigenmietwertes fordert. Die FDP ist erfreut über die Überweisung und ist zuversichtlich, dass die Standesinitiative nach Stellungnahme des Regierungsrates definitiv an die Eidgenössischen Räte überwiesen werden wird.

Die Standesinitiative fordert, die Eigenmietwertbesteuerung abzuschaffen und dies zu kombinieren mit einem befristeten Schuldzinsabzug beim Ersterwerb von Wohneigentum. Mit diesem Vorschlag soll eine zeitgemässere Besteue-

rung von Wohneigentum ermöglicht werden.

Die FDP ist überzeugt, dass das heute in der Schweiz angewandte Besteuerungssystem bei Wohneigentum nicht mehr zeitgemäss ist. Die Möglichkeit, die Hypothekarzinsen vom steuerbaren Einkommen abzuziehen schafft Anreize, Schulden nicht zurückzuzahlen. Demgegenüber werden Hauseigentümer, die ihre Hypothek auf ihrem Wohneigentum zurückbezahlt haben, bestraft: bei der Besteuerung des Eigenmietwertes wird ein fiktives Einkommen besteuert. Die FDP will daher das Übel bei der Wurzel packen und den Eigenmietwert gänzlich abschaffen. ■

**«Momo» dankt der Galerie Monfregola**



Das Alters- und Pflegeheim Gundeldingen, das «Momo», dankt Doris und Emilio Monfregola in Riehen herzlich dafür, dass sie unseren Bewohnerinnen und Bewohnern der **Malgruppen** die Gelegenheit boten, ihre Bilder während 2 Wochen in der Galerie Monfregola auszustellen. Ebenso danken wir Theo Stingelin und Mags Glanzmann für ihre tatkräftige Unterstützung.

**Galerie Monfregola-Anderegg**  
Baselstr. 59, 4125 Riehen 1

*Die Besucherinnen und Besucher waren überrascht, beeindruckt und sehr interessiert an den Werken.*



Ihr Alters- und Pflegeheim  
Gundeldingen, «Momo»  
Bruderholzstrasse 104, 061 367 85 85

**Bücher**

**Ein «Comic-Held» zum Reformationsjahr**

GZ. Basel-Stadt gilt als «reformierter Kanton». Im Jahre 1529 wurde die Evangelisch-reformierte Kirche Basel-Stadt unter Mitwirkung des Basler Reformators Johannes Oekolampad begründet.

An der Wiege der reformierten Kirche in Basel steht somit der Basler Reformator Johannes Oekolampad (1482–1531). Oekolampad war ein guter Freund von Ulrich Zwingli. Dieser verbrachte seine Studienjahre in Basel. Später verband ihn eine enge Freundschaft mit der Stadt am Rheinknie und mit Johannes Oekolampad. Vor seiner reformatorischen Wende stand er besonders mit dem berühmten Erasmus von Rotterdam im Kontakt, der ebenfalls in Basel lebte und wirkte. Das Zwinglihaus erinnert mit seinem Namen an diese Verbindungen.

Anlässlich des 500-jährigen Reformationsjubiläums erscheint nun die spannende und exklusive Comic-Ausgabe «Zwingli – Ein Glaube versetzt Berge» des Kinder- und Jugendmagazins «tut». Ob als Lektüre oder Lehrmittel, der Comic taucht mit seiner Handlung in eine aufregende Zeit vor 500 Jahren ein. Er stellt eine der schillerndsten Persönlichkeiten der Schweizer Geschichte in den Mittelpunkt. Geeignet für Kinder, Jugendliche und alle Comic-Liebhaber, aber auch für den Einsatz im Schulunterricht oder in der Jugend- und Gemeindearbeit. Bestellung und Info: Kinder- und Jugendmagazin «tut», [info@tut.ch](mailto:info@tut.ch), Telefon 041 410 19 60, [www.tut.ch](http://www.tut.ch). ■



Dein Balkon voller Flaschen?  
Der Recycling Service  
picks up  
Anmeldungen:  
[www.picksup.ch](http://www.picksup.ch)  
061 556 96 15

**DRUCKEN IST UNSERE LEIDENSCHAFT**  
**KREIS DRUCK AG**  
Holbeinstrasse 56, CH-4002 Basel  
Tel. +41 61 201 10 00, Fax +41 61 271 31 48  
[info@kreisdruck.ch](mailto:info@kreisdruck.ch), [www.kreisdruck.ch](http://www.kreisdruck.ch)

**Geschätzte Liegenschaften.**  
Bewertung von Wohn-, Geschäfts- und Industrieliegenschaften  
Vermittlungen  
Kauf- und Verkaufsberatung  
BRUDERHOLZSTR. 60  
CH-4053 BASEL  
+41 (0)61-336-3060  
[WWW.HIC-BASEL.CH](http://WWW.HIC-BASEL.CH)  
[INFO@HIC-BASEL.CH](mailto:INFO@HIC-BASEL.CH)  
**HIC**  
HECHT IMMO CONSULT AG



## Baseldytch vom Gluggsi



## 1. Fortsetzung

## Adie Fritz...

Der Fritz Aeschbach isch mee wie uffgret gsi. Wo isch ächtscht sy neu Liebesflamme Cecile aane entschwunde? Das ka doch nit sy, aifach esoo – ewägg. Sy neu «Zaanarztghilfin» ka zwar nit wyt sy; si het jo no iiri Reisedäsche im Kofferruum. Der Fritz isch go luege, und isch zur Salzsüüle erstarrt. Au die: ewägg. Jetz isch alles klar. Die nätti, charmanti Zaanarztghilfin Cecile isch türmt! Aber die ka doch nit wyt sy. Oder emänd doch scho über alli Bärge. Jä nu, ych mach kei Drama, ych haus wyter, ych muess morn go schaffe.

S Cecile, die charmanti Zaanarztghilfin, het – und das het si scho deheim gwüsst – e SMS vo iirem Chef bikoo, är well iire Lugano zeige und denn däte si e schygg Hotel nää und feyn ässe und denn wyter luege. Z Airole het s Cecile gar nit uff d Toilette miesse, sondern het dört bim Baanhof vorusse könne in der schnittig Maserati Levante

yschtygge und los isch s gange mit ere wunderbare Motoremelody, wo nummen e Maserati ka «spiele». S Cecile isch verzügg gsi. Au, will iire Chef si mitgnoo und quasi entfiert het noo Lugano. Was will er ächtscht, het si sich gfrogt? Und wo si denn vor em Hotel Villa Castagnola vorgfaare sinn und s Direttore-Ehepaar Zorloni scho an der Düre gstande isch zum der Dottore Bernardo Massoni z begriesse, do het s Cecile definitiv gwüsst; si het die lätze Gleider derby. Der Chef het e bitz e grösser Zimmer bikoo, aber si isch au mit 25m<sup>2</sup> zfriide gsi mit Bligg uff der Luganersee. «Y ha dänggt, die erschti Nacht schloofe mer no gedrennt», het er em Cecile mit eme typische südländischen Augezwinggere gseit, aber mir dräffen is uff die siibeni an der Bar. «Aber myni Gleider..», het si welle aafoo erklääre. «Du kasch aalege, was de wottscht, du bisch immer die Schönschti», het er iire gseit

mit eme haimlifaisse Lächlen im Gsicht.

Der Disch für si zwei isch barat gsi im Reschtorant «Galerie Arté al Lago» dirägg am See. S Reschtorant het ei Michelin Stärn und 16 Gault-Millau-Pünggt. Das isch em Cecile zimmlig wurscht gsi; äs het Hunger gha und Durscht, het aber der Zauber vo däre fürnäame Kuchi miesse mitmache, au wenn äs öbbenemool vor em geischtigen Aug e Schwynsgottlet mit Pommes gsee het. Der Bernardo, iire Chef, isch en usgsporchene Charmeur gsi. Är het verzelt, was er vorhet mit der Praxis und wien är s Cecile in die Plän möcht ybinde. Vermuetlig au an sich aabinde, will er allewyl no Single gsi isch. Das het er allerdings für sich bhalte.

Uffs Mool isch e schwarzi Limousine vor em Hotel vorgfaare. S sinn zwei elegant Herre usgstüige, Sunnebrülle, schnittigi Frisuure, Noodelstreife. S isch nit lang gan-

ge, isch der Oberkällner aazwetze ko. Der Signore Dottore Bernardo wird an der Réception verlangt. Der Bernardo het em Cecile gseit, äs soll non en Espresso mit Grappa nää und denn däte si sich am Zmorgedisch wider dräffe.

Noon ere unrueige Nacht isch s Cecile gspannt in s Zmorgereschtorant und het dört schon e baar Kaffi drungge und e Dreiminuten-Ei und e Zwybagg gno, bis der Källner ko isch und iire gseit het, der Dottore Bernardo Massoni syg nonig in s Hotel zruggkoo. Är heig au nit delfoniert, kei E-Mail und kei SMS gschiggt. Au uff em Handy vom Cecile isch nummen e Nooricht vom Fritz Aeschbach druff gsi. «Wo bisch du?» Jo, wenn y das richtig wüsst, het s Cecile dänggt, vor allem zwüsche zwei Stiehl...

Gluggsi

(Fortsetzig folgt)

## 13. Int. Crossklinik Basel Tennis-Open

## Drei neue Sieger

Der Schaffhauser Sandro Ehrat (Nr. 5) mit einem 6:4, 3:6, 6:3-Finalsieg gegen den bolivianischen Davis-cupspieler Hugo Dellien (6) und die Ukrainerin Anastasiya Vasylyeva (2) mit einem diskussionslosen 6:2, 6:4 gegen die physisch angeschlagene Französin Claire Feuerstein (3) triumphierten am traditionellen Pfingst-Tennisturnier auf der Anlage des ehrwürdigen, diesen Sommer 110-jährig werdenden Basler LTC im Margarethenpark in den Topkonkurrenzen. Die R2/R6-Turniere gingen erstmals an die 17-jährige Bernerin Anne-Christine Leu und zum zweiten Mal nach 2014 an den 26-jährigen Basler Michscha Koran.

Gegen 300 Spielerinnen und –spieler starteten an Pfingsten an dem bereits zum 13. Mal ausgetragenen Internationalen Crossklinik Basel Tennis-Open, dem qualitativ



Müde, aber glücklich: Sieger Sandro Ehrat (links) und Finalgegner Hugo Dellien.

*Emsiges Kommen und Gehen, Sehen und Gesehen werden auf der Terrasse des BLTC-Restaurants und ...*

Fotos: Beat Caspar



zweitbesten Tennisturnier der Region nach den Swiss Indoors. Und der Anlass hielt – nicht zuletzt auch dank Wetterglück –, was er versprochen hatte. Das zahlreiche Publikum im Margarethenpark (und an den Satellitenaustragungsorten OB, Riehen, Aesch genauso) kam in den Genuss vieler sehr umkämpfter, spannender und gehaltvoller Matches. Mit bis zu sechs, ja sieben Partien innert drei Tagen für die Finalisten waren die Akteure bis an die Grenzen gefordert, manchmal auch darüber hinaus. Das Personal des Titelsponsors verzeichnete in ihren Zelten jedenfalls regen Andrang und hatte fast immer alle Hände voll zu tun. Massagen und Elektrobearbeitungen wurden von allen Altersklassen nachgefragt; 160 der über 300 Angemeldeten

haben Jahrgang 1999 und jünger! Der Nachwuchs war zur Genugtuung der Verantwortlichen, Vater Kurt und Sohn Steven Schudel, also wieder zur Stelle. Mit dem Ausgang der Top-Konkurrenzen hatte er indes wie gehabt nichts zu tun. Das war eine Angelegenheit der über grosses Durchstehvermögen verfügenden ehemaligen und aktuellen Profis. Sieger Ehrat, der im Halbfinal Titelverteidiger Robin Roshardt bezwang, nachdem er zuvor den topgesetzten Vorjahresfinalisten Romain Jouan (Fr) ausgeschaltet

hatte, ist 26-jährig und war mal 295. der ATP-Weltrangliste (jetzt Tennislehrer), sein agiler Finalgegner Dellien ist 24 und war Nr. 242 der Welt und holte schon ein Dutzend ITF-Titel. Die ebenso attraktives Tennis bietenden Finalistinnen rangierten zu ihren klassierungsmässig besten Zeiten (2014) sogar noch höher, die 25-jährige Siegerin Vasylyeva auf WTA-Rang 129 (wohin sie wieder will), die 31-jährige Feuerstein auf WTA-Rang 110. So fiel letztlich nicht besonders ins Gewicht, dass 25 ausgeloste Akteure sich kurzfristig abmeldeten, darunter leider die Nr. 1 der Frauen (Jennifer Eile/USA) und Vorjahressiegerin Nina Stadler. Ein Ärgernis was trotzdem.

Beat Caspar



... auf den Rasen-«Tribünen» im Margarethenpark.



# Summer-Kunschti für die Jungen zum Nulltarif

Mit einer bestechenden Idee warten die Leute vom Sportamt Basel-Stadt und den Robi-Spiel-Aktionen auf. Auf der Kunsteisbahn Margarethen präsentieren sie die Summer-Kunschti. Dieses Projekt verleiht dem traditionsreichen Kunschti-Areal viel neuen Schwung.

Kurzweil, Sport und Spiel – dies erwartet die Buben und Mädchen von Basel auf dem weiträumigen Gelände der Kunsteisbahn Margarethen. Sportamt Basel-Stadt

und Robi-Spiel-Aktionen arbeiten hier perfekt zusammen. Sie bieten eine bewegte Spiel- und Sportstadt für alle Altersklassen. Das attraktive Sommerangebot umfasst unter anderem den ersten Pumptrack in der Region Basel. Hier ist man mit Velo und Rollbrett auf einem welligen Parcours unterwegs. Auf starke Beachtung stossen dürften Streetsoccer-Anlage und Bubble-Soccer-Platz, aber auch Torwand, Skatepark und Gartenschach. Für die Jüngsten gibt's Hüpf- und Spielburgen mit echten Rittern



Viele tolle Attraktionen warten auf die Kids auf der Summer-Kunschti.

Foto: Jos. Zimmermann



Regierungsrat und Erziehungsdirektor Conradin Cramer (Bildmitte, hellblaues Hemd) liess es sich nicht nehmen, mit der Mini-Eisenbahn eine Runde zu drehen.

Foto: Jos. Zimmermann

sowie eine Riesen-Rutschbahn. Auch Swimmingpool, Trampolin, Kegelbahn und Boccia sind vorhanden – und noch vieles mehr. Eisenbahnbegeisterte etwa können gemütlich mit dem Mini-Zug rund ums Gelände tuckern. Mit einem wunderbaren Fest und sportlich-musikalisch-showbiztechnischen Programmpunkten für die Bevölkerung wurde die Summer-Kunschti eingeweiht. Für die Kunsteisbahn Margarethen als Gesamtes ist diese Zusatznutzung im Sommer von allergrösstem Wert.

An diesem Beispiel zeigt sich ganz klar, dass diese berühmte und kürzlich aufwändig sanierte Eisport-Anlage im Gundeli ganzjährig und äusserst vielseitig genutzt werden kann. Dank ihrer Funktion als Freizeit-Treffpunkt gehört sie nach wie vor zu den grossen Highlights der Stadt Basel. Die Summer-Kunschti ist ab sofort und bis und mit 20. August 2017 geöffnet – aber nur bei trockener Witterung. Der Eintritt ist gratis. Lukas Müller

[www.summer-kunschti.ch](http://www.summer-kunschti.ch)



**AM SAMSTAG 17. JUNI**

DIESE ANgebOTE FINDEN SIE IN UNSERER FILIALE IN **BASEL, DORNACHERSTRASSE 258**. SOLANGE VORRAT.

**ICH WILL IM GUNDELI EINKAUFEN**

**crane Longboard**

**-28%**

pro Stück **49.90**  
~~69.90~~

**Disney DORY Kinder-Trolley-3D**

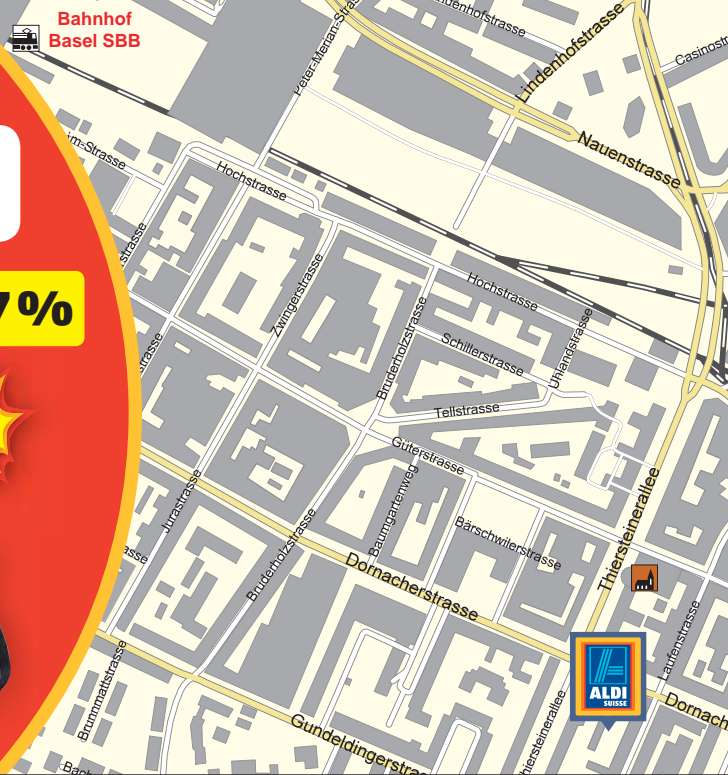
**-33%**

pro Stück **19.90**  
~~29.90~~

**ROYAL CLASS Koffer/Reisetasche**

**-37%**

pro Set **49.90**  
~~79.90~~





# Der FC Basel auf dem Weg in eine neue Zukunft



Schon bald wird es wieder so richtig spannend.

Schöner, emotionaler, eindrücklicher und vor allem baslerischer geht nicht mehr. So, wie das Double und der zweite Stern unseres FC Basel vor zweieinhalb Wochen frenetisch und erfreulich vielfach im Familienverbund an der Cortège-Route via Freie Strasse, Marktplatz, Schiffflände und retour zum Barfi gefeiert wurde, das war einmalig. Zehntausende erlebten an der ersten und wohl einmalig bleibenden Basler Sommerfasnacht bewusst oder auch unbewusst einen Querschnitt durch alle FCB-Generationen. «Waisch no?». Das hörte man vielfach von den zahlreichen Senioren an der Route und das nicht zuletzt auf dem Marktplatz, auf dem während der Benthause-Aera



Das war in der Aera Benthause der Balkon, wo sich der FCB von den Zehntausenden begeisterter Fans feiern liess, die bis zum letzten Quadratmeter den Marktplatz füllten

Fotos: Jos. Zimmermann

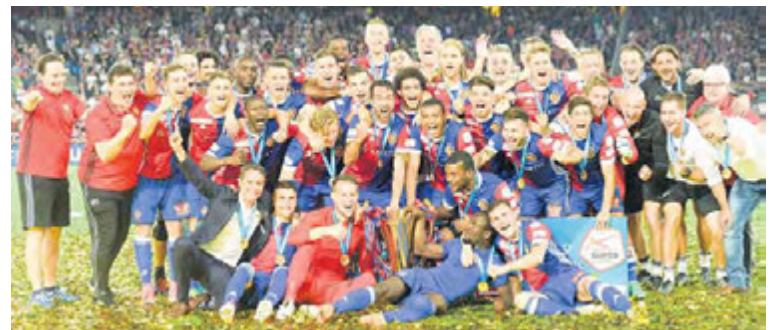


Bernie Heusler feiert ausgelassen mit seiner ihm von der Muttenzer Kurve geschenkten speziellen Vereinsfahne.

St.Gallen (4:1), war und wird in der FCB-Geschichte einmalig bleiben, weil es auch Abschied zu nehmen galt von der erfolgreichsten Clubleitung (auch ökonomisch) aller Zeiten.

Jetzt fiebert eine ganze Region der neuen Spielzeit entgegen, die Ende Juli beginnt. An den Stammtischen ist der Umbruch seit Wochen ein Hauptthema. Packen es die

Neuen unter dem Präsidium von Bernhard Burgener, Sportchef Marco Streller und Trainer Raphael Wicky? Sie und ihre zahlreichen neuen Führungspersonalitäten



Gruppenbild der Erfolgsmannschaft mit dem abgetretenen Präsidenten Bernhard Heusler (vorne links).

Fotos: Jos. Zimmermann

die Meistertitel und Cup-erfolge gefeiert wurden und den Erfolgsteams huldigten, die sich der Menschenmenge auf dem Balkon des leider nicht mehr existierenden damaligen In-Restaurants Baslerstab mit den «Kübeln» präsentierte.

Das zweitägige Spektakel, mit der einen Tag vorher stattfindenden Übergabe des Meistertrophäes nach dem letzten Punktespiel gegen



Die Piccoloabteilung der VKB mit etlichen Damen in den ersten Reihen. Auch in der ältesten Basler Clique hat, wie beim FCB, ein Kulturwandel stattgefunden.



Alles frühere Schweizermeister mit dem FCB: Hanspeter Stocker (ganz links), Karli Odermatt, Seppi Kiefer und Helmut Hause, der Torjäger aus Lörrach.



Das waren noch Zeiten: Helmut Benthause, Bruno Rahmen und «Kussi» Pfirter.



Es war auch ein Triumphzug für Kurt Thalman, welcher der FCB-Mannschaft angehörte, die 1953 zum ersten Mal Schweizermeister wurde.

Fotos: Jos. Zimmermann

festgelegten Anfangsplanung der eigene talentierte Nachwuchs stärker als bisher in die Kaderplanung mit einbezogen werden soll. Was grenzüberschreitende interessante Transfers weiterhin nicht ausschliessen wird. Chefscout Ruedi Zbinden wird sich weiterhin weltweit nach geeignetem Nachschub umsehen. Die Weiterausbildung junger Talente, aber auch die Verpflichtung international erfahrener Spieler, die später zu Millionenbeträgen an internationale Clubs transferiert werden, ist ein ökonomisch sehr wichtiges FCB-Geschäftsfeld, das in der Ausbildungsliga Super League unumgänglich ist. Eines ist jetzt schon gewiss: Die Langeweile ist aus dem «Joggeli» vertrieben. Dies ins Stammbuch der verwöhnten Kundschaft geschrieben, die Meistertitel, Cuperfolge und spektakuläre Gastspiele in den Europaligen

haben eine grosse Gemeinsamkeit: Sie alle sind seit Jugendjahren rotblau-infiziert. Dies allein ist kein Erfolgskonzept, aber zumindest ein Garant, dass alles was in naher und ferner Zukunft passiert und umgesetzt wird dem von Burgener mehrfach öffentlich verkündeten Leitmotto der neuen Crew untergeordnet wird: «Basel bleibt Basel».

Es wird mit Garantie spannend, sehr spannend sogar, zumal in einer auf vorerst auf drei Jahre

mittlerweile als Selbstverständlichkeit betrachten. Derzeit sollte es für echte FCB-Fans nur ein Motto geben: Vertraut der neuen Clubleitung und Sportdirektion, die vor ein paar Tagen an der ordentlichen Generalversammlung in ihren Ämtern bestätigt wurden. Mit der Ausnahme, dass Jean-Paul Brigger, dem neuen CEO der Holding, die Aufnahme in den Vereinsvorstand verweigert wurde.

Willi Erzberger



## Versöhnlicher Saisonabschluss beim RFC Basel



In den vergangenen Spielen im Rahmen der NLB-Playoffs hatten die Rugbyspieler vom RFC Basel nicht viel Land gesehen. Aufgrund von verletzungsbedingten Ausfällen von Spielern mussten sie des Öfteren ersatzgeschwächt antreten. So kassierten sie dann einige empfindlich hohe Niederlagen, unter anderem gegen die Equipen von Monthey und Fribourg. Ihr letztes Saisonspiel zuhause auf der Pruntrutermatte im Gundeli absolvierten die wackeren Basler dann erneut nicht im Vollbestand. Sechs bis sieben Stammspieler mussten pausieren. In einer bei Postkartenwetter ausgeprägtem

*Schwungvoll und dynamisch – der RFC Basel vermochte im letzten Saisonspiel gegen die Lausannois zu überzeugen.*

Foto:

Jos. Zimmermann



guten Partie besiegten sie Albadejo Lausanne mit dem Gesamtscore von 35:12. Sie brillierten dabei mit schwungvoll vorgetragenen

Angriffen mit viel Raumgewinn, welche von schönen Versuchen und zum Teil auch prächtigen Erhöhungen gekrönt waren. Für

die Basler Rugbyspieler markiert dieser deutliche Erfolg nach den schwierigen letzten Wochen einen insgesamt versöhnlichen Ausklang der Saison 2016/17. Alles in allem kann man sagen, dass das mit jungen Spielern ergänzte Team in den vergangenen Begegnungen einiges gelernt hat. Man darf damit rechnen, dass der RFC Basel schon bald noch kompakter und spielstärker auftreten wird als bis anhin. Bereits im August gehts weiter mit der neuen Saison 2017/18 in der Nationalliga B.

Lukas Müller

[www.rugbybasel.ch](http://www.rugbybasel.ch)

## EHC Basel KLH präsentiert einige Neuzuzüge

Jünger, breiter, schwerer – nach diesen selbst formulierten Kriterien haben die Verantwortlichen vom EHC Basel KLH das Kader für die Saison 2017/18 zusammengestellt. Im neuen EHC sieht man einige bei uns bisher unbekannte Gesichter. Da ist zum einen Nando Jeyabalan, der letztjährige Topskorer von Erstligist EHC Arosa. Er ist aufgrund seiner Skorerwerte sicher ein interessanter Mann. Gespannt sein darf man auch auf Ryhor Ustsimenka vom EHC Rapperswil U20, in der abgelaufenen Saison drittbester Skorer in der Elite B-Liga, und auf Alexander Tkatchenko, den letztjährigen Topskorer vom EC Wil. Alle wollen mit Basel in der wunderschönen, komfortablen St. Jakob-Arena auf Puckjagd gehen. Neu verpflichtet wurden die Backs Noah Isler vom EC Wil und Mathias Hagen vom EHC Arosa. Vervollständigt wird das Kader mit den Angreifern Elia Giacinti vom SC



*Der EHC Basel KLH will mit jungen und hoffentlich spielstarken Hockeyanern den Erfolg anstreben.*

Foto: Archiv GZ/  
Jos. Zimmermann

Bern U20 und Fabian Lehner vom SC Unterseen-Interlaken. Über die effektive Spielstärke dieser Akteure kann man nur mutmassen. Ein bekannter Mann ist demgegenüber Marco Vogt vom Erstligisten EHC Zuchwil-Regio. Der erfahrene Haudegen mit grosser Wasserverdrängung, der früher schon bei Basel auf NLB-Niveau gespielt hat, wird im Angriff viel Power entwickeln. Verteidiger Jonathan Ast vom EHC Olten verfügt ebenfalls über NLB-Erfahrung. Diesen Zuzügen stehen allerdings gewichtige Abgänge

gegenüber: Joël Fröhlicher (neu bei Olten), Jordan Pfennich (neu bei Wil), Niccolo Mombelli (neuer Verein offen) und Timothé Tuffet (neu bei Ajoie) sind da an erster Stelle zu nennen. Zudem wird Thomas Keller Spielertrainer beim EHC Rheinfelden. Das ist in der Summe doch ein happiger Substanzverlust. Wir hätten uns in der Basler Mannschaft schon den einen oder anderen Routinier mehr gewünscht. Man muss jetzt abwarten, wie sich das neu formierte, mehrheitlich junge und gewiss lernfähige Team

gegen die starken Kontrahenten in der höher eingestuften MySports League (bisher Swiss Regio League genannt) schlagen wird.

Lukas Müller

**Daten/  
Testspiele,  
St. Jakob-Arena:**



**Fr, 11.8., 20.30 Uhr:**

EHC Basel – EHC Bülach.

**Di, 15.8., 20.15 Uhr:**

EHC Basel – SC Unterseen-Interlaken.

**Sa, 19.8., 20.15 Uhr:**

EHC Basel – EHC Wetzikon.

**Sa, 26.8., 20.15 Uhr:**

EHC Basel – HC Düringen Bulls.

**Di, 12.9., 20.15 Uhr:**

EHC Basel – EHC Frauenfeld.

[www.ehcbaselklh.ch](http://www.ehcbaselklh.ch)

## Olympiasieger persönlich beim Firmensport

**War das ein Erlebnis! Welche Begeisterung!**

GZ. Beim Jubiläum «75 Jahre Schweizer Firmen- und Freizeitsport, Regionalverband Basel» waren gleich zwei Olympiasieger zu Gast. Die beiden Ruderer Simon Niepmann und Lucas Tramèr – Goldmedaillengewinner in Rio im Leichtgewichtsvierer – gaben sich die Ehre. Nach der Begrüssung des Präsidenten des Regionalverbandes, Hansjörg Haas und des Ehrenpräsidenten Leopold Wyss, Head of Sponsoring & Donations, bei Novartis, entlockte ihnen auf dem wunderbaren Sportcampus der Novartis Moderator Franz Baur (Radio SRF) manche Episode. Sie beeindruckten das Publikum mit der Schilderung von magischen Momenten. Von der Hartnäckigkeit, die es brauchte, bei Wind und Nebel und Minusgraden im Boot zu trainieren. Bis zum Moment der Passage



(v.l.) Hansjörg Haas (Präsident Regionalverband Basel, SFFS), Simon Niepmann (Olympiasieger), Franz Baur (Moderator, SRF), Lucas Tramèr (Olympiasieger) und Sylvie Messerli-Juhász (Vorstandsmitglied, SFFS).  
Foto: zVg

der Ziellinie in Rio. Am Donnerstag, 11. August 2016, zur Mittagszeit. Als feststand, dass der Leichtgewichtsvierer mit den beiden Mitgliedern des Basler Ruderclubs (BRC) tatsächlich Olympiasieger geworden war. Eine aussergewöhnliche Erfolgsgeschichte hatte nach WM- und EM-Titeln – mit dem Gewinn der Olympia-Goldmedaille ihren Höhepunkt erreicht. Und viele Vorstandsmitglieder lies-

sen es sich nicht nehmen, mal mit einem Olympiasieger ein «Selfie» zu knipsen. Weil die beiden sympathischen Sportler während fast zwei Jahren alles dem einen Ziel unterordneten, widmen sie sich nun wieder ihrer beruflichen Ausbildung. Simon Niepmann hat in seinem Studium der Sportwissenschaft und Geographie eben seine Abschlussarbeit «Schmerztoleranz und

Schmerzwelle im Spitzensport» abgegeben. Und Lucas Tramèr hofft, sein Medizinstudium im nächsten Jahr abschliessen zu können. Und die Ruderkarriere? Die ganz grosse ist zwar bei beiden abgeschlossen. Lucas Tramèr wird aber, so bald seine Knieverletzung ausgeheilt ist, wieder in ein Boot sitzen. «Boot und Wasser, das ist mein Element», sagt er. Und Simon Niepmann will schon an den Schweizer Meisterschaften in einem Vierer wieder einmal an den Start gehen. Gleichsam als Konditionstest bestritt er keine 24 Stunden nach dem Jubiläumsempfang ein Rad-Bergrennen auf den Sustenpass und wurde beachtlicher Elfter.

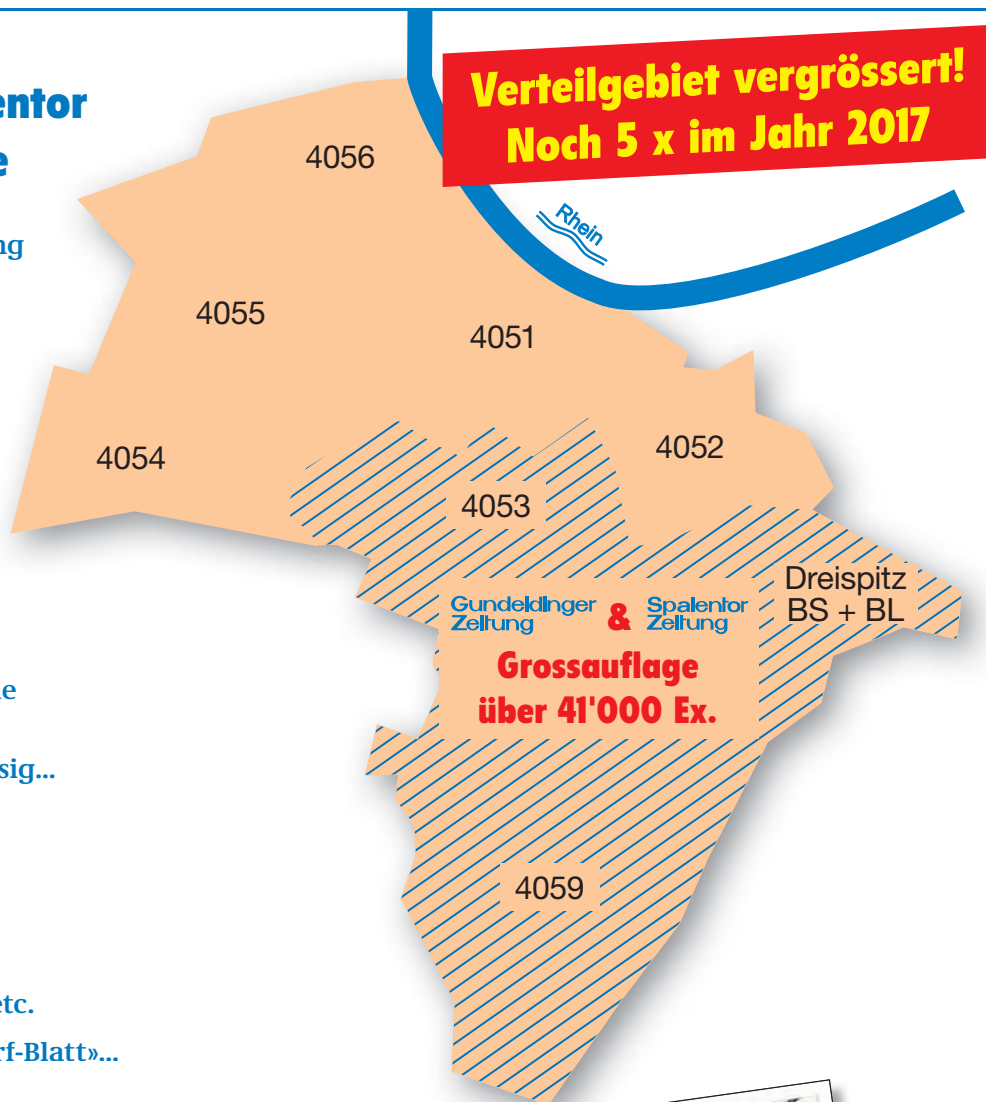
Bref: Ehrenpräsident Leopold Wyss war begeistert und des Lobes voll über die Leistungen der beiden Olympiasieger. Denn sie waren zusammen mit der Novartis-Crew und Sylvie Messerli-Juhász vom Basler Firmensport massgeblich am Gelingen des festlichen Abends beteiligt. ■



Die Lokal-Zeitung/en von Gross-Basel, selbstständig, neutral, erfolgreich... Auflage über 41'000

## Die Gundeldinger und Spalenter Zeitung erfüllt eine Aufgabe

- Die Gundeldinger und Spalenter Zeitung berichtet über (fast) alle Ereignisse aus den Stadtteilen.
  - Neuheiten, Neueröffnungen, geplante Projekte, Bauvorhaben, Aktionen...
  - Berichtet und unterstützt Visionen, Veranstaltungen, Soz. Institutionen, Vereine, Ausstellungen, Kulturelles, Sport...
  - Quartierprobleme, -Anliegen werden behandelt...
  - Die Bevölkerung, Geschäftswelt hat eine «öffentliche» Anlaufstelle...
  - Berichtet kritisch, objektiv, neutral, bissig...
  - Vereinstafel,
  - Kirchenmitteilungen,
  - Leserbriefe,
  - Feuilletons,
  - Glossenspalte «GschichteGschichtli»... etc.
- machen es zu einer Art «Kantons- oder Dorf-Blatt»...



## Die nächste kombinierte Spalenter – und Gundeldinger Zeitung – erscheint am 26. Juli.

**Bestellung:** Einfach eine E-Mail an [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch).

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung – oder rufen Sie uns einfach an. Sei es in Fragen für Redaktion oder Inserate.



**Thomas P. Weber,**  
Verleger, Herausgeber,  
Chefredaktor



**Carmen Forster**  
Verkaufsleiterin



**Michèle Ehinger**  
Administration/  
Verkauf

### Verkauf:

Gundeldinger Zeitung AG  
Reichensteinerstrasse 10  
4053 Basel

Telefon +41 61 271 99 66  
Fax +41 61 271 99 67

E-Mail [gz@gundeldingen.ch](mailto:gz@gundeldingen.ch)

Internet [www.gundeldingen.ch](http://www.gundeldingen.ch)  
[www.spalenter-zeitung.ch](http://www.spalenter-zeitung.ch)



**CVP Basel-Stadt:****Balz Herter neuer Präsident**

GZ. Die Mitgliederversammlung der CVP Basel-Stadt wählte Grossrat Balz Herter einstimmig zum neuen Präsidenten. Ebenso wurden die übrigen Traktanden der Versammlung gutgeheissen.

Alt Präsidentin Andrea Strahm führte gewohnt speditiv durch die Versammlung, bei der alle ordentlichen Mitgliederversammlungs-traktanden angenommen wurden. Grossrat und Findungskommissionspräsident Oswald Inglin orientierte als letztes Traktandum die Mitgliederversammlung über die Arbeiten der Findungskommission. Sie empfiehlt Grossrat Balz Herter einstimmig zur Wahl. Die Versammlung folgte der Empfehlung einstimmig und wählte entsprechend Grossrat Balz Herter als neuen Präsidenten der CVP Basel-Stadt.

In seiner Eröffnungsansprache bemerkte der neue Präsident, dass er die CVP mit seinem neuen Team



Balz Herter ist der neue Präsident der CVP Basel-Stadt. Foto: zVg

wieder zu alter Stärke führen möchte. Dabei soll sich die zukünftige Politik der CVP auf den drei Säulen Wirtschaft, Wohnen und Bildung abstützen. Dank klaren Aussagen zu diesen Themen soll die CVP-Politik wieder stärker positioniert und greifbarer werden. ■

**SVP Basel-Stadt:****Lorenz Nägelin neuer Präsident**

GZ. An der diesjährigen Generalversammlung der SVP Basel-Stadt wurde das bisherige Vorstandsmitglied und alt Grossrat Lorenz Nägelin einstimmig zum neuen Parteipräsidenten der SVP Basel-Stadt gewählt. Mit Lorenz Nägelin geht die SVP nun in die Vorbereitungen für die Wahlen 2019 und 2020 über. Lorenz Nägelin äusserte sich kurz zu den Kernthemen: Sicherheit, Familie, Wohn- und Grünflächen, Wirtschaft, Arbeit und Standortattraktivität.

Vor der Wahl von Lorenz Nägelin wurde der langjährige Präsident, Nationalrat Sebastian Frehner, für sein Wirken an der Spitze der Partei verdankt und gewürdigt. Unter Sebastian Frehner konnte die Partei seit 2009 viele Erfolge

Lorenz Nägeli ist neuer SVP-Präsident Basel-Stadt. Foto: zVg



feiern und sich in Basel-Stadt weiter etablieren.



Infos: SVP Basel-Stadt, Telefon 061 260 29 15, Mail sekretariat@svp-basel.ch,

[www.svp-basel.ch](http://www.svp-basel.ch). ■

**Philips Affentheater****Das Leben eines Orang-Utan Männchens**

Am 4. März dieses Jahres ist Ombak ein männliches Orang-Utan Junge im Basler Zolli zur Welt gekommen. Jetzt vier Monate später ist es immer wieder mit seiner 17-jährigen Mutter Kila in den Gehegen zu sehen. Kila ist eine, für Orang-Utans, alte Mutter was aber dadurch zu erklären ist, dass bei ihr, damals noch in Leipzig, hormonell verhütet wurde, dies weil sie dort mit ihrem Vater zusammenlebte.

Mit der Frage, wie das Leben von Ombak in der Wildnis aussehen würde bin ich an den Kurator des Zolli, Adrian Baumeyer gelangt. Folgendes hat er erzählt:

Bis Ombak ungefähr sechs Monate alt ist wird er sich ausschliesslich von der Milch seiner Mutter ernähren, ab dann wird er langsam immer mehr feste Nahrung zu sich nehmen. Er wird aber weitere 7 Jahre immer wieder gestillt (das ist die längste Stillzeit die bekannt ist!). Ab ca. zwei Jahren könnte Ombak ohne Muttermilch auskommen. Die Natur hat es aber so eingerichtet, dass die jungen Orang-Utan sieben Jahre bei den Müttern bleiben, damit sie in dieser Zeit alles von ihr lernen. Orang-Utans sind totale Einzelgänger und können nicht wie andere Affenarten in der Gruppe lernen. Wäre Ombak weiblich, dann würde er sogar ca. drei Jahre länger bei seiner Mutter bleiben, um bei der Betreuung des Geschwisters dabei zu sein und zu lernen. Ombaks Mutter hat übrigens selber relativ jung gelernt mit Jungen umzugehen, sie



Der neugierige Ombak mit seiner Mutter Kila – im Hintergrund der dominante Bagus, einer der drei potentiellen Väter. Foto: Philip Karger

hat ihre Schwester adoptiert, weil die Mutter gestorben ist. Mit ca. sieben Jahren würde Ombak also im Urwald seine Mutter verlassen (das wird im Basler Zolli natürlich auch geschehen) um ab dann als Einzelgänger durch den Urwald zu streichen. Er wird sich ab dann selber jede Nacht ein neues Nest bauen, so wie er das eben die ersten sieben Jahre von seiner Mutter gelernt hat. Auch im Zolli bauen sich die Orang-Utans jeden Abend ein neues Nest aus dem Material, das man ihnen zur Verfügung stellt. Dass sie das immer neu machen hat den Vorteil, dass sich einerseits keine Parasiten

im alten Nest einnisten können und die Orangs befallen, andererseits können die Tiere so immer wieder weiterziehen und neue Nahrungsquellen erschliessen. Schlafen tun die langhaarigen Menschenaffen übrigens auch tagsüber etwa 7 Stunden. Da sie Allesfresser sind können sie schnell relativ viel Nahrung aufnehmen und um diese Energie nicht zu schnell wieder zu verbrennen, schlafen sie eben viel. Ob aus Ombak ein Backenwülste-Orang-Utan-Männchen (also ein dominantes Tier) wird, kann nicht vorausgesagt werden. Warum ein Orang-Utan Männchen dominant

wird ist der Wissenschaft noch nicht bekannt. Wenn Ombak dominant wird dann wird er zusätzlich einen Teil seiner Zeit mit dem sogenannten Singen (engl. long-call) zubringen um sein Territorium das ca. das Territorium von zehn Weibchen umfasst zu markieren. Das sogenannte Singen signalisiert den Männchen, die auch in diesem Territorium leben wo sich das dominante Männchen befindet und so können Sie ihm Ausweichen. Herr Baumeyer bezeichnet die nicht dominanten Männchen übrigens als «jugendlich aussehend», weil sie ihm ohne die Backenwürste besser gefallen. Zum Glück geht das den Orang-Utan Weibchen aber nicht so! Egal ob Ombak dominant würde oder nicht, er würde sich trotzdem, wenn immer er die Möglichkeit dazu hat, fortpflanzen. Da das Gebiet der dominanten Männchen sehr gross ist kann es gar nicht überall sein und so paaren sich nichtdominante Männchen eben heimlich. Man schätzt, dass ca. 50 % der Orang-Utan Jungen nicht von dominanten Männchen stammen, darum ist es auch schwierig den Vater von Ombak zu bestimmen, immerhin leben noch zwei andere Männchen in der Basler Orang-Utan Gruppe. Wir werden uns jetzt also mindestens sieben Jahre an Ombak erfreuen, ihm zuschauen können wie er wächst und seine Umgebung erforscht, ganz so wie es die vier Jahre ältere Ketawa jetzt schon tut. Philip Karger



# GSCHICHTE GSCHICHTLI

## So tickt Basel

Das diesjährige Meisterschaftsende mit den damit verbundenen Feierlichkeiten wird niemand vergessen, der das miterleben durfte. Ein Markstein in der Geschichte unseres **FCB**, unserer Stadt und der ganzen Region. Emotional unübertreffbar, weil diesbezüglich keine Steigerung mehr möglich ist. Mit dem Zürcher **Urs Fischer**, der es als erfolgreichster Trainer der Clubgeschich-



Stürmer Marc Janko und Trainer Urs Fischer nehmen Abschied von Basel. Foto: Jos. Zimmermann

te geschafft hat, «Aine vo uns» zu werden, was ihm niemand zutraute. Er ist das prominenteste Opfer der Neustrukturierung, die vergangene Woche von der Generalversammlung im «Joggeli» abgesegnet wurde; ebenfalls der Wechsel des Führungsgremiums, das sich einer neuen Kultur verpflichtet fühlt. Der Meistercorso durch die Stadt, ein fasnächtlicher Sommercortège, den es in dieser Form kaum mehr geben wird, war von den FCB-Organisatoren als Querschnitt durch die Generationen angedacht worden. Mit FCB-Spielern die über all die



Manuel Akanji, der Aufsteiger des Jahres, genießt im Stillen. Foto: Jos. Zimmermann



Grenzenloser Jubel nach Übergabe des Meister-Pokals. Foto: Jos. Zimmermann



Auch der technische Staff wurde bei den zahlreichen Ehrungen nicht vergessen.

Foto: Jos. Zimmermann



Die VKB führt den Jubelzug an, wie schon in der Aera Benthous.

Foto: Jos. Zimmermann



Auf dem Barfi die übliche Party-Stimmung – bereits zum dritten Mal in kurzer Zeitabfolge.

Foto: Jos. Zimmermann

Jahrzehnte an einem Meistertitel beteiligt waren. Sie waren verteilt auf diverse Waggiswagen. Eindrücklich der Auftritt der Muttenzer Kurve, die ihren Auftritt auf dem **Landhof** und mit einem Marsch durch das Kleinbasel begann, wo 1953 der erste Meisterschaftssieg des FCB ziemlich bescheiden gefeiert wurde. Voraus im Cortège als Spieler des damaligen Meisters **Kurt Thalmann** in einem Oldtimer. Traditionspflege war auch die Verpflichtung der **VKB**, die in den **Benthous**-Erfolgswahren jeweils den FCB-Triumpfwagen die Freien Strasse hinab zum **Marktplatz** anführen durfte, wo sich dann die Mannschaft auf dem Balkon, des nicht mehr existierenden zweistöckigen Gastrobetriebes **Baslerstab**, der jubelnden Fanmenge von stets gegen oder über 30'000 Fans, die zünftig ihren FCB feierten, präsentierten. Ohne Böller und Pyros notabene. In der Neuzeit wird auf dem **Barfi** zelebriert und gejubelt und auf dem Balkon vor dem **Papa Joe's** der oder die Kübel (Mehrzahl in Doublejahren) vom jeweiligen Erfolgsteam präsentiert. Zehntausende erlebten die einmalige Sommerfasnacht und Zehntausende jubelten auf dem Barfi weiter. So was gibt es nur in Basel. Und darum bewundert oder beneidet uns die Restschweiz. So ticken wir eben und darauf dürfen wir stolz sein.

## Luft-Ballett auf der Pruntrutermatte ...

Für den **RFC Basel** ist die Rugby-Saison mit einem schönen Erfolg gegen **Albaladejo Lausanne** zu Ende gegangen. Dass Rugby eine kampfbetonte und sehenswerte Sportart ist, beweist unser Schnappschuss aufs Schönste. Starke Helden vollführen Kapriolen. Zupfend, ziehend und häkelnd sorgen sie für allerbeste ballettartige Unterhaltung auf der Pruntrutermatte. Rugby-Rugby olé!

Ihri Boulevard Amsle



**DARK TOWN**  
EROTIC ENTERTAINMENT

**ERLEBEN SIE GRENZENLOSE PHANTASIEN**

ENTDECKEN UND GENIESSEN  
GEILE FILME - LIEGEFLÄCHE - SWINGRAUM - GLORYHOLES  
DISKRETE UND ATTRAKTIVE ATMOSPHÄRE !

GÜTERSTRASSE 214, 4053 BASEL - [WWW.DARKTOWN.CH](http://WWW.DARKTOWN.CH)

**HOPP**




[www.fcb.ch](http://www.fcb.ch) [www.ehcbaselkh.ch](http://www.ehcbaselkh.ch)



**Zu vermieten**  
ab sofort oder nach Vereinbarung

**2 Büros**  
mit Entrée im Parterre,  
gesamte Fläche 117 m<sup>2</sup>

Strassenseite mit 40 m<sup>2</sup> und Richtung Gartenseite 60 m<sup>2</sup>, mit Gartenbenützung. In gepflegtem Mehrfamilienhaus an ruhiger Seitenstrasse Nähe Bahnhof SBB und öffentlichen Verkehrsmitteln. Entrée 17 m<sup>2</sup>, WC und Einbauschränk, Deckenbeleuchtung, Cabelcom Internetanschluss etc. Parkplatz kann dazu gemietet werden. Mietzins pro Monat CHF 1600.– exkl. Nebenkosten. Weitere Auskunft unter Tel. 061 271 99 66 oder 061 272 65 50



**Zeit für Rosenpflege!**  
**Viva Gartenbau**  
061 302 99 02  
Severin Brenneisen, Heinz Gutjahr  
www.viva-gartenbau.ch

**Zu vermieten:**  
**3-Zimmer-Wohnung**  
im Erdgeschoss  
ab 1. August 2017  
an der  
Uhlandstrasse 4  
Mietzins Fr. 1'150.–  
NK Fr. 170.–  
Anfragen unter:  
Tel.: 079 205 94 07

**KUNDENSCHREINEREI**



**MEIER-LÖLIGER AG**  
**SCHREINEREI**

Primo Müller, Inhaber, Schreinermeister

Grenzstrasse 88a, Postfach, 4019 Basel  
Tel. 061 631 1150, Natel 079 473 56 76, meier-loeliger@intergga.ch

Dein Balkon voller Flaschen?



pick's up

Anmeldungen:  
www.picksup.ch  
061 556 96 15

Mitglied der TREUHAND | SUISSE

**«Grosses vor?»**  
Wir begleiten Sie dabei.»

Ihr Partner für:

- Steuern
- Rechnungswesen
- Revision
- Unternehmensberatung



**BUCHEX**  
TREUHAND AG

Güterstrasse 86 A | 4053 Basel | Tel. 061 367 90 70 |  
Fax 061 367 90 75 | info@buchex.ch | www.buchex.ch

**SPENGLEREI MARTIN**  
**PROBST SANITÄRE ANLAGEN**

Dipl. San.-Installateur

Sanitäre Anlagen	Neu- und Umbauten
Reparaturen	Kundendienst
Boilerservice	Bauspenglerei

probst.sanitaer-spenglerei@bluewin.ch  
Gempenstrasse 76, 4053 Basel, Tel. 061 361 33 44, Fax 061 361 89 34

**Beat Heizmann AG**



- Fernwärmestation
- Gas
- Öl
- Solare Systeme
- Fussbodenheizung
- Radiatoren und Heizwände
- Danfoss Heizkörperthermostate
- Ovendrop Heizkörperarmaturen
- HeatBox

Lettenweg 118, 4123 Allschwil  
Telefon 061 271 60 20, Fax 061 271 60 15  
heizmann@heizmannag.ch

**IHR KOMPETENTER ELEKTRO-PARTNER IM RAUM BASEL UND UMGEBUNG**



**Gerne sind wir bereit für**

- Reparaturen und Servicearbeiten
- Sanierungen von Wohnungen + Gewerbe

ELEKTRO STRUSS GmbH  
Inh. Markus Kempf  
Frobenstrasse 37, CH-4053 Basel  
Telefon 061 225 90 10, Fax 061 225 90 11  
E-Mail: elektro-struss@gmx.ch



Die nächste

**Gundeldinger Zeitung** Erscheinungsdaten 2017: www.gundeldingen.ch

**Themen/Sonderseiten:**

- **Gundeli-Fescht Ruggbligg**
- **Gartenrestaurants**

erscheint am **Mittwoch, 28. Juni 2017**  
Auflage: Über 19'500 Expl.

Das Team der Gundeldinger Zeitung berät Sie gerne. Anruf genügt: *Carmen Forster, Michèle Ehinger, Silva Weber und Thomas P. Weber*

**Tel. 061 271 99 66**  
**Fax 061 271 99 67**

gz@gundeldingen.ch  
www.gundeldingen.ch



Inseratenschluss: **Do, 22. Juni 2017**  
Redaktionsschluss: **Di, 20. Juni 2017**



# MIGROS GUNDELITOR WÜNSCHT VIEL SPASS AM GUNDELI-FESCHT!

16. – 18. JUNI IM MARGARETHENPARK

Gundeli-  
Fesch 2017

wird unterstützt vom Migros Gundelitor

MIGROS

WERT FR.

5.-

RABATT



Mindesteinkauf: Fr. 40.–

Gültig von: 14. bis 30. Juni 2017

## Auf das gesamte Super- und Verbrauchermarkt- Sortiment

ausgenommen sind Gebührensäcke und -marken,  
Vignetten, Depots, Taxikarten, Serviceleistungen,  
E-loading, iTunes/App-Karten, SIM-Karten,  
Gutscheine, Geschenkkarten und Smartboxen.

Einlösbar exklusiv im Supermarkt der Migros Gundelitor.  
1 Original Coupon pro Einkauf einlösbar.



MIGROS

MIGROS  
Gourmessa

MIGROS  
Florissimo

DENNER

klubschule  
MIGROS

Coiffina  
Coiffure

kiosk

droga  
DROGERIE  
APOTHEKE

MIGROSBANK

GUNDELI  
schuh &  
schlüssel-service

1 Stunde  
gratis

# Gundelitor MIGROS

Täglich bis 20 Uhr | Samstag bis 18 Uhr | Güterstrasse 180, 4053 Basel | Tel. 058 575 81 00 | [www.migrosbasel.ch](http://www.migrosbasel.ch)